# Miesbadener Cagblatt. Berlag Langenfe 21

Berlag Langgaffe 21 "Lagbiatr-hand". Schalter-hode gesthet von 8 libr morgens bis 7 libr abenba.

wöchentlich

2/10 12

12 Ausgaben.

"Zagblatt . Onne" Rr. 6650 - 53. Ben 8 Uhr mergend bit i Uhr abendt, aufer Connings.

Orgings-Breis für derhe Ausgabent: Wo Dis menating. R. LE vierristärtlich booch der Serie Laugagie Li, diese Drüngerlieben. El 3.00 vierrisijährlich dende alle beutichen Wolfaufhalten. ausschliebtig Belträgeld. — Gegugd-Besträungen nehmen ausgerbem entgegen: in Wiedbaben die Zweigkelle Gid marchung 18. sowie die Ausgabeitellen in ollen Letlen der Stadt; die Hiedbaben die Breiskelle Gid gabeitellen ind in den bernachdeuten Landvorten und im Moeingan die Berrischen Tagblatt-Tedger Angeigen-Breid für die Zeile: 15 Big. dir derliche Augeigen im "Arbeitsmarft" und "Arieiner Angeiger in einzeitlicher Gehlerm; 10 Big. in davon abweichender Schansführung, istwie für alle abeigen derliche Angeigen; 20 Big. für alle answertigen Angeigen; 1 M.t. in derliche Reflamen; 2 Bit. für answertig Reflamen. George, dalle, derittet und vierzei Seiten, durchfaufend, nach beisenberte Verechnung,— Bei wiederholter Anfandeme underkanderter Angeigen im furgen Freidenbaumung entlyrechender Rachte

Angeigen-Aunahme: Für die Abend-Ansg. bis 19Ubr Berliner Schriftleitung des Biesbabener Lagblatis: Berlin ., Potsbamer Str. 121 K. Fernfpr.: Amt Dupow 6202 u. 6203. Zogen und Plotten wirte Gewahr abernommen.

Dienstag, 18. April 1916,

### Morgen-Ausgabe.

Nr. 183. . 64. Jahrgang.

#### Die gegenwärtige Kriegslage.

Bon General d. Inf. 3. D. v. Blume. (Schluß.) \*)

Berlin, 15. April.

Benn wir nun den Blid auf die entfernteren Ariegsschauplätze werfen, so sehen wir, daß nach dem Scheitern der großen Januar-Offensive der Russen gegen die beisarabische und ost galigische Front zwischen den sich dort gegenüberstehenden Streitkröften nur noch Zusammensiöße den untergeordneter Bedeutung stattgefunden haben. Die Hoffnung, Rummänien für die Entente zu gewinnen, schemt mit jener Offensine gescheitert zu sein

sive gescheitert zu sein.
Auf dem Balkan befindet sich seit Ansang März, außer Serdien und Montenegro auch Albanien, mit Kusnahme von Balona sowie des östlich und südlich dieser Haft der Vierdender Gebietsteiles, im undestrittenen Besit der Vierdundtruppen. Zu ernsteren Zusammenstößen ist es gelegentlich der Eroberung von Abanien nur noch dei Durazzo gekommen, und swar zwischen österreichisch-ungarischen und italienischen Truppen. Durazzo wurde am 27. Februar eingenommen, die Italiener retteten sich dort auf die Schisse. Balona ist von Italienern, anschenend etwa 50 000 Mann, besetzt und desestigt. Sie haben sich bisher dort rusig verhalten. Andererseits ist auch von den Vierdundstruppen gegen Valona und den südlichsten Teil von Abanien noch nichts unternommen wonden.

In Griech en land balten nach wie vor französische und engliche Truppen von beträcklicher Stärke wölkerrechtswidzig Salonifi und das Bardargebiet dis zur mazedonischen Grenze. über die sie nach dem Näglich gescheiterten Bersuch, den Serben in Wazzedonien Liste au bringen, zurückgeslohen sind, besetzt. Dort in Schach gehalten durch die Bierbundstruppen, die die Berfolgung an der Grenze eingestellt haben und an dieser stehen geblieben sind, beschränken sie, deren Resterungen vorgeben, den Krieg zum Schatz der Schwachen und als Hürer des Kechts zu sühren, sich darauf, den neutralen schwächeren Staat in imerhörter Weise zu vergewaltigen. Inzwischen ist die mikitärisch und wirtschwissisch wichtige Berbindung der Zentralmächte mit dam nahen Orient hergestellt und in vollen Betrieb nesent.

In Armenien ist, wie borauszusehen war, die tussische Offenswe nach der Einnahme von Erzerum alsbald ins Stoden geraten. Sie dat weder Travezumt mit dem rechten Flügel, noch Erfingja mit der Mitte erreicht, noch ist ihr kinker Flügel erheblich über Musch und Bitlis hinausgekommen, and ichon nacht sich die Annäberung beträchtlicher neuer türfischer Streitkräfte auf dem Landweg, anscheinend auch das Eintresten von Benfärkungen auf dem Secwege bei Trapezum bemerkbar, so das binnen kurzem mit einer kräftigen türfischen Gegenoffensibe auf diesem Kriegsschunglat gerechnet werden kann.

Große Besorgnisse berursachen den Engländern seit einiger Zeit die Nachrichten aus Mesod ob otamien, tan der Fraktont. Zwar soll der mit etwa 10 000 Mann in Kut-el-Amara von den Türken eingeschlossene General Totonsbend vor kurzem gemeldet haben, daß seine Borräte nach für einige Bochen ausreichen. Auch ideint es gelungen zu sein, dem englischen Entsaksords, als dessen Führer neuerdings der General Gorringe genannt wird, nicht unbeträchtliche Berstärkungen zuzussihören, vor denen sich die Bortrupben des kürkschen Deckungskords am 5. und 6. M. auf ihre Kauptstellung bei Felabie zurückgezogen haben. Beim Anarist auf leutere baben jedoch die Engländer am 9. d. M. eine schwere Niederlage erlitten, der vermutlich binnen kurzem die Kapitulation von Kut-el-Amara, dielleicht auch die gänzliche Bertreibung der Engländer aus Mesopotamien nachfolgen wird.

Das leichte Bondringen der Russen in Persien in ist ohne Einfluß auf die Bongange in Wesopotamien gedlieben. Sie sund in der Richtung auf die Grenze dieses Landes nicht über Kinnanichahan hinausgekommen, daben sich dagegen in süddischlar Richtung dis noch Jidahan, der früheren Kauptstadt des verlischen Keiches ausgedehnt, was dei ihren heutigen Bundessendssen, den Engländern, erhebliche Bedenken erregen dürste. Auch im Pemen, dem am Eingang des Roten Weeres liegenden, unter türsischer Oberbernschaft telbenden arabischen Gebiete, sind die Engländer, die dort ichon Juf gesaft batten, don der einheumischen Betälkerung in ampfindlicher Weise zurückgedrängt

Agypten ist mit englischen, aus allen Erdteilen mismunengerafften Truppen überschwennt, obgleich man nur noch wenig von drobenden Angriffen auf dieis Land hört, seit die von Westen her im Anmarsch einesenen schwachen Kräfte der Senussen zurücksewiesen sind. Den Suezkanal haben die Engländer

" Bergl. artitel in ber Samstog-Abend-Ausgabe.

für den Berfehr geiperrt. Die in der mohammedanischen Welt allerdings bestehende Gerung mag Berantassung zu den Borsichtsmaßregeln in Agypien geben. Wir selbst werden gut tun, auf jene Gärung nicht allzu große Koffnung zu griinden

große Hoffnung zu gründen.

Unfere Kolonien find, mit Ausnahme von Oftsefrisa, wo noch gefämpft wird, eine nach der anderen, nach durchweg heldenmittigem Biderstunde unseren Zeinden, zu denen sich neuerdings noch der englische Basallenstaat Bortugal gesellt bat, in die Hände gefallen. Durauf mußten wur gesaßt sein und waren wir gesaßt, weil wir unsere kolonien noch Lage der Berbällnisse sich sellt wir unsere kolonien noch Lage der Berbällnisse sich selbst übersassen nuchten, obgleich sie noch nicht genügend entwickelt sein konnten, um sich gegen die große libermocht unserer Feinde selbst zu behaupten. In unserer berechtigten Trauer hierwer baben wir doch den Trost, daß die Entscheidung über das fünstige Schicksal der Kolonien auf dem Hauptfriegsichauplat fällt, von dem das Schlußergebnis des Krieges abhängt.

Daß wir diesem Ergebnis mit voller Ruse entgegenjehen können, lehrt uns, wie der ganz disherige Berlauf des Krieges, jo auch der Uberblick über die gegennartige Kriegslage. Bir werden, was auch die Feinde
in Krer Geiltesverwirrung reden mögen, aus dem
Landfriege siegreich bervorgehen und, unter der Witwirkung unserer beldenwätigen Marine, auch wirtickaftlich die Oberhand behalten, dis unsere Feinde den
Frieden annehmen, der ihnen diktiert wird.

### Die Ereignisse auf dem Balkan.

Die Bergewaltigung Griechenlands. Der Bierberbandsplan zur Bildung einer Front in

Magebonien unter Berangiehung Der Gerben. Br. Berlin, 17. April. (Eig. Drohtbericht. Zenf. Bln.) Der Sonderberichterstatter der "Boff. Zig." meldet aus Athen unter dem 15. April: Die Lage ist und erändert ernst. In Regierungsfreisen hatte man gestern noch allerdings das Gesiks einer fortschreitenden Entspannung, dagegen behaupten venezeliftische Blätter aus Bierverbandsquelle zu wissen, daß die Rienverbandsmächte auf ihren Plan nicht verzichtet haben und nicht daran denken, irgend einen Mittellweg zur Löfung einzuschlagen. Die gleichen Blätter behaupten dreift, es habe sich nicht elwa um einen Bersuch der Gesandten der Bierverbandsmächte gebandelt, dielunehr hätten sie der griechischen Regierung sest geschielt, diesmehr hätten sie der griechischen Regierung sest geschichte Entschlisse nitgeteilt. Indessen gewinnt die Bernintung an Bahrscheinlickseit, das der Bierderband zuseht dersuchen wind, die griechische Einstelligung zur Benutzung des Basservegs durch den Kanal von Korinth und die Meerenge von Endoca zu erhalten. Anderenseits sollen die Gerben auf Kanal von ernst. die Gerben auf Rorin bereits mit Marichrationen ausgerüftet werden. Bas darauf deuten würde, daß man sich darauf vorbereitet, den Landtvog von Santi Quaranta und Korika zu benutsen. Isedenfalls tritt immer mehr der aft angedeutete Bierverbandsplan in den Bordergrund, in Mazedonien eine Front zu bisden, in deren linken Flanke sich der deutschbulgarische Aufmarich vollzieben würde. Auch ist es wahrscheinlich, daß zur Bildung dieser neuen Front serbische Kräfte bertvendet werden sollen. Ingwischen haben die Bierverbandsmächte auch aus der Sudabucht auf Areta einen Flottenstützpunkt gemacht, beren Safen wurden mit Regen und Minen gesperrt, und fein Schiff fann mehr ohne Lotsen allein binein ober beraus. Die "meergewolbige" Bierverbandöflotte bedarf anscheinend dieser Stützpunft, um fich au hoften.

Weindliche Rriegeschiffe in ber Subabai.

Aithen, 17. April. (Beni Bin.) Aus guter Quelle berlautet, die Kriegsichiffe der Alliierten hätten in der Subabai Anker gewarfen. Aruppen find nicht gekandet worden.

Frangösischer Gewaltatt in einem griechischen Ort.

W.T.B. Athen, 17. April. (Richtamtlich.) Wie aus Progos gemeldet wird, ist eine französische Marineabteilung gewaltsam in Katatolon eingedrungen, um nach Bengingu juch en. Dem Gendarmerieches, der dagegen Einspruch erhob, antwortete der französische Besehlsbaber, daß er unter Umständen von den Schiffstanonen Gebrauch mache. Die Rachforschungen verliesen ergebnistos. Der Borfoll machte sür die Franzosen einen höchst unvänstigen Eindruck. Nur der Besonnenbeit des griechischen Gendarmeriecsfiziers ist es zuzuschreiben, daß ein blutiger Zufannmenstoß bermieden wurde.

Das beutsche rumänische Sandelsabkommen. Freudiger Biberhall in ber rumänischen Breffe.

Endapest, 17. April. (Franks, Itg.) Alle Busarester Blätter begrüßen die wirtschaftliche Bereinbarung zwischen Rumänien und Deutschland, nur das Barteiblatt Tale Janescus, La Roumaine", tut magnitieden, wenn auch die üblichen scharfen Angriffe ber Jentrolmächte sehlen. Jonescu nimmt die Bereinbarung mit einer Art melancholischer Resignation zur Bermuris.

Barlamentofchluß in Rumanien.

W. T.-B. Bufarest, 17. April. (Nichtomtlich, Droshtbericht.) Die Logung des Parkaments ist geschossen worden

# Der Krieg gegen Italien. Große Enttäuschung über Sonninos Rebe. Scharfe Kritit ber italienischen Breffe.

Br. Lugano, 17. April. (Gig. Drohtbericht. Benf. Bin.) Im Gegensach zu ber großen Mehrheit, die die Regierung bei ber Abstimmung erzielte und zu den Begeisterungsausbrüchen tft ber Ginbrud ber Befamtrebe Gonninos burd. aus nicht gunftig. Die Breffe bebt hervor, bag bie Runbigung bes beutsch-italienischen Bertrags über bas literarifche Gigentumsrecht und die Borbereitung eines Erlaffes für ein Borgeben mit Bergeltungsmagnahmen gegen Ofterreich-Ungarn bie einzigen Anffindigungen ber gangen Rebe find. Bezeichnenberweife find die Abgeordneten in bezug auf ben hauptteil ber Rebe ber Meinung, bon bem Baltan wiffe man jest weniger als fruber. 3m "Corriere bella Gera" erflart ber Abgeordnete Borre die Rammerftimmung trot ber Ungufriebenbeit mit ber Rebe Sonninos aus dem Bedürfnis der Rammer, die Bufunft burch die Barifer Tagung beffer gefichert zu feben. Der Gefamteinbrud ift also eine große Enttauschung, namentlich nach ber pomphaften Ankundigung der Antwort Sonnings auf die lette Ranglerrede. Die weiteren Urteile ber italienischen Breffe laufen barauf hinaus, bag bie Rebe nur eine bollftanbig bureaufratische Aufgablung aller befannten Tatsachen feit Dezember enthalte. Alle Zeitungen heben herbor, daß die Worte Conninos feine warme Rote hatten

#### Reine Unterwerfung ber Genuffen.

W. T.-B. Bern, 17. April. (Nichtamtfich. Omehibericht.) Wie der rönnische Korrespondent des Wailander "Secolo" meldet, bestätigt sich die Rachricht nicht, daß die Senmssen einen Unterhändler zu den italienischen Wilitärbehörden von Tripolis geschicht deben.

Meuterei einer italienischen Artiflerieabteilung.

Berlin, 17. April. (Zenf. Bln.) Das "B. T." melbet aus Zürich: Aus einem Brief, ber an bas "St. Galler Tageblatt" gerichtet wurde, erfährt man, daß eine italienische Artillerieabteilung am Umbrail meuterte. Es sollen mehrere hundert Soldaten sich ihrer Verschiedung bon der Schweizer Grenze an die Jonzofront durch Reuterei widerseicht haben. Sie verschossen gegen jedes Kommando ziellos so viel Runition wie möglich und verließen dann die Stellungen, um nach der Schweizer Grenze abzumarschlieren. Ein Teil dieser Truppen soll bereits die neutrale Grenze überschriften haben.

Straffenbahnerftreit in Genua.

W. T.-B. Bern, 17. April. (Richtamtlich. Drahfbericht.) Laut dem "Corriere della Sera" streilen in Semua die Strahenbahner, da ihnen die wegen der Lebensmitteltensenung geforderte Lahnerhöhung wicht bewilligt tronden ist.

General Porro aus Balona jurid.

Lugans, 17. April. (Zenf. Bin.) General Porro ist von einer Besichtigung der italienischen Stellungen in Albanien über Brindiss und Rom ins Dauptquartier zurüczelehrt. Natürlich versichert die Presse. Parto habe von Balona den Eindruck einer vollständig uneinnehmberen Stellung mitgenammen.

#### Der Krieg gegen Ruftland. Der deutsch. ruffische Kriegsinvaliden-Austausch.

W. T.-B. Betersburg, 17. April. (Richtamflich, Drafisbericht, Betersburger Telegraphen-Agentur) Rach langer Baufe bat der Austaufch deutscher und rufflicher Kriegsbeschädigter wieder begonnen. Seute morgen trasen hier 2 Offiziere, 2 Arzte und 228 Goldaten über Finnland ein.

#### Die Antunft des ersten Frühjahrstransports. (Telegramm unseres Somberberichterftatters.)

S. Stockholm, 17. April. (Eig. Trahtbericht. Zenf. Bln.) In Ahlsberg erwarteien wir mit Vertretern ber beutschen und österreichischen Gesellschaft den ersten in diesem Friösiahr aus Ruhland kommenden Transport Austauschverwundeter der verbündeten Kaiserreiche. Ein ernster, doch glüdlicher Zug von 251 Menschen, die in die Heimat zurüdlehren. Bon den Schweden war wiederum alles bortreffelich eingerichtet. Die Königin lieh Liebesgaden spenden. Die Kleidung der Verwundeten war diesmal vortreffsich, da in Habaranta eine Besseichungsstelle für Osterreicher und Deutsche errichtet ist.

Schwebens Berdieuste um den Invalidenaustaufch. Kopenhagen, 17. April. "Rowoje Bremja" geht näher auf den Austausch der friegeuntauglichen Schwerberwundeten, ber zurzeit zwischen Rusland und Deutschland im Gang ist, ein und gibt bekaunt, daß von Mitte Rai an drei Züge wöchentlich in jeder Richtung gehen sollen. Die schwedischen Bahnen seine eingerichtet auf 228 Nann, darunter 24 Offiziere. In Rostau seien 8218, in Petersburg 250 beimzusendende Krieger. Das Blatt veranschlagt die Schweden dieber dedurch erwochsenden Unsosten auf 342 774 Kronen.

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt.

### Ruffifche Rauberbanden in Wolhnnien und Gubruftland.

Br. Stockhofm, 17. April. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.)
Prie Blätter berichten isber eine starte Zunahme von übersällen burch Räuberbanden in Wolfhmien und Südruhland. Hast täglich würden Todesurteile gefällt. Loui "Auflöge Stomo" verübte eine Räubenbande in Shitomir in der letzten Woche siede übersälle, die meist einen blutigen Ausgang nahmen. U. a. wurde ein Angriff auf die dortzige Reichsband gemacht. — "Kowoje Wremig" berichtet, das der Zarsich mit dem Hofsoger nach der Arim begeben hat. Auch der englische Wolfchafter ist dorthin abgereist.

### Ruffifche Märchen über angebliche Durchbrüche.

Größere Truppenbewegaugen an ber Oftfront burch Tauwetter unmöglich.

L. Berlin, 17. April. (Eig. Weldung Zens. Bin.) Die aussische Geresteitung bearbeitet die Welt jeht auch nach französisch-englischem Varser mit erfindungsreichen Freichen Funksprüchen Warser den Einstellen Greignisse. So melbet der lehte Funkspruch aus Sewastopol, westich von Dimaburg wäre ein russischer Angriff mit solchem Erfosg durchgesiährt worden, das die Anstürmenden vier hintereein ander liegende deutsche Drahtverhaue durchbrochen Kitten. Die Gegend von Gradunavla wäre mit deutschen Leichen bestät. Anch dei Emorgon wäre in Durchbruch gelungen. Demzegenüber wird uns von zuständiger Seite erklärt, das an diesen russischen Geschafband. Iungen deutsche Truppen jedensalls nicht beteiligt gewesen

Die ganze Schilderung dieser Kampfhandlungen ist glatt erlogen, wahrscheinlich um den Bundesgenoffen borgutäufden, die Ruffen täten etwas, um der anderen Front eine Entleitung zu bringen. Gerade trifft ber Bericht ein, ber von ber Reise neutraler Reisender ins Dunaburg-Gebiet meldet. Daraus geht Kar hernor, daß seit Beginn bes Tauwetters bie Wege berart mit Morast überschwenumt find, daß an größere Truppenbewegungen bort jeht gar nicht au benten ift. Die Rorrespondenten mußten immer belfen, thre Bogen aus bem Begelot zu schieben. Die Ruffen haben unter folden Umfranben felbitverstänblich barauf verzichtet, eine Fortsehung der unter fo fundeboren Opfern gescheiterten lebten Offenfibe zu verfuchen. - Ebenfo erlogen ift eine zuffifche Schifberum, bie den öfterreichifd.ungari. ichen Boffenbritbern @reneltaten guichiebt. Rabe ber rumanifden Grenge follen öfterreichifde Truppen in ber Rabe ber ruffischen Groben ihre Gewehre fortgeworfen haben. Man bat annehmen müffen, fie wollten fich expeben; als fie aber in ben Gräben angelangt waren, zogen fie Dolche bervor und ermerbeten bie Ruffen. Ratürlich ift auch an biefer Geschichte fein mabres Bort.

#### Der Aufenthalt ber vertriebenen Bolen.

Die meist zwangsweise von ihren Wohnorien soutgebrachte russische Bevölserung polnischer Abstanunung hält sich nach einer Rewung der "Wiener Alla, Zig." nach amblichen russischen Angaben in solgenden Goubernements auf: Astrachan 37 000, Erinan 120 000, Koluga 83 000, Einsterinostan 112 000, Beinst 50 000, Penga 20 000, Volume 25 000, Sanolenst 25 000, Samora 52 000, Jaroslaw 10 000, Tambowst 14 000, Twee 10 000 und in Bessarbien 9000.

#### Der Krieg gegen England. Gine holländische Note zum englischen Bostranb.

W. T.-B. Hang, 17. April. (Richtamtlich.) Im Anschluß on das Weinsonmounn der britischen und der französischen Regierung über die Beschlaunahme der Aberseehost hat die hollandische Regierung am 11. April an die genannten Rogierungen ungesähr gleichlautende Noten gesandt, in denen erflärt wird, daß die hollandische Rogierung niemals für die Baletpost die Borrechte beanspruckte, die die Kondention den

1907 Briefferdungen zugeiprochen hat. Die Wiglichkeit, das in Kriegszeiten Ammunate mit der Post versandt werden könnte, dase bereits 1907 bestanden. Trojdem habe die zweite Priedenskonsernz deren Undersehlichkeit anerkannt. Die Robe protest ert weiter gegen die Beschlognahme dan eingeschriedenen und Wordenbungen, die von dolländischen Eigentlimern nach Roch und Sidmenerika, Spanien, Bortugal und Jopan versandt wurden. Die holländische Begierung erwartet die Rückgade dieser Postfäde und behält sich das Recht vor. Sid ab los halt ung sin Berünke zu deamforuchen, die den Eigentümern dieser Sendungen insolge der ungesetzlichen Waspunkunen der britischen Behörden emstanden sind.

Gine englische Berteidigungsmannschaft einem hollandischen Dampfer aufgezwungen.

Br. Katterbam, 17. April. (Eig. Doobsbericht. Jenf. 18ln.) Die holländischen Blätter melden, daß der holländische Dampfer "Keldergen", der mit einer Ladung Getreide von Boltimore nach Leeds sich unterwegs besond, in einer Ensserung von zwei Tagereisen von der englischen Küste eine erglische Berteidigungsmannischaft an Bord erhielt, die mit Handquanoten, Bamben und anderem Bassen ausgerüstet war, um das Schiff gegen einen eventuellen Angriss deutscher Unterseedvoote zu verteidigen. Die holländische Bemannung des "Kelbengen" hatte gegen dieses englische Borgeben erklärliche Bedenken. Der holländische Winsster des Außern wunde jeht davon verständigt.

### Englische Besorgniffe vor dem nenen 11 - Bootfrieg.

London, 17. April. (Jens. Bin.) Das Matt "Nation" führt u. a. aus: Es ist bezeichnend, daß Deutschland bezeits unsere Berbind ungen mit dem Kontinent unsicher gemacht hat. So ist zwar wahr, daß die Wege, auf denen die englische Klotte die militärischen Silsanittel für die Berbünbeten bringt, krum jemals gesähndet werden können, aber da die Berlusie der Kantschrieflotte vor dem 1. Wärz nicht trieber gut gemacht worden sind, so mag die Wirtung eines neuen Untersectrieges dach verht ernsthafter Katur sein. Wenn der Berlust an Transportigissen noch weiter ausgebehnt wird, so beunruhigt er unser Boll.

#### Die Lage im Weften.

Die Totenlifte ber frangofifchen Menerale.

Genf, 17. April. (Zenf. Min.) Die Liste der gesallenen französischen Gemerale hat sich abermals verlängert. Der Brigodageneral Trumelet Faber erlag seinen an der Westfront erlittenen Benvundungen.

#### Ginichränfung bes Baffagierbertehrs zwischen Franfreich und England.

W. T.-B. Bern, 17. April. (Nichtannslich.) Ab 16. April ift der Kaffagierverschr zwischen Frankreich und England über Dieppe aufgehoben. Er verlehrt mer noch auf der Linie Habre-Southampton.

#### Die Neutralen.

Die hollandische Schiffahrt nach Indien.

Amsterdam, 17. April. (Bens. Bln.) Wie der "Rieuwe Rostendamsche Courant" berichtet, drobt ein ernstlicher Stillstand im Schiffiahrtödienit nach den niederländischen Kolonien einzutreten. Die Dampsschiffiahrtögesellschaft "Rederland" und der Rostendamer "Robd" würden der Ende des Krieges sein neues Schiff mehr auf die Hahrt wagen. Sieden große Schiffe seien dereits aufgelegt und würden, so weit sie nicht unterweps seien, deine weitere Zahrt mehr machen. Die Schiffe winden dam nach ihrem Buchwert mit einem Surplus deransogt, der Wortswett jedoch sei ungesähr dreimal höher. Die Gesellschaften würden den Dienit nach Inden Buchweisen mit seinem Surplus derweiten sehren Schiffen unterhalten, wenn die Rogievung einen Teil des Bersicherungs-Rifilos übernehme.

### Eine neue fozialbemofratische Parteigruppe in Schweben.

W. T.-B. Kopenhagen, 17. April. (Richtamtsich.) "National Themde" meldet aus Stockholm: Behthin haben ber sozialbemokratischen Partei erbebliche Meinungsverschiebenheiten über die Politif der Parteileitung, besonders Brantings, geberrscht. Seine frästige Absage an die Leute von der Sturangiode und seine bestimmte Ferderung, die Jungso zielsten dom der Benteileitung auszuschliehen, wenden die nächsten Ursachen zur Bisdung einer neuen sozialdemafratischen Parteigruppe. Auf eine Ausegung des Porteriesneitus Frederich Serdem beschloß ein Teil der sozialdemofratischen Gruppe im Reichtlag, eine neue Gruppe zu beiden und aus der Arbeiterpartei auszuschen; zunächst sindbiden in Dätglieder, deren besammelses Bürgermeister Rindbogen ist.

Amerika und Deutschland. Abneigung der amerikanischen Bevölkerung gegen einen Krieg.

Br. Rotterbam, 17. April. (Gig. Dochibericht. Jenf. Bln.) Die "Times" enthält eine ausführliche Depeiche aus Wassbington, burch die man einen einigermagen anderen Gindruck die Kauter geben will. Aus der Depeiche geht hervor, das die meritanische Angelagenheit die Amerikaner jeht viel mehr interessiert als der Universeboortrieg und die Beziehungen zu Deutschland. In Kanerika hervicht die Meinung vor, das die amerikanische Regierung der deutschen Regierung der deutschen Rozierung in ihrer Antwort Gelegenbeit geben werde, es nicht zum Abruch der diplomatischen Beziehungen kommen zu sassen, inden sie einige die amerikanische Rozierung besteichigende Wassanimen tresse.

W. T.-B. London, 17. April (Richtamtlich.) Die "Morning Poft" meldet aus Bahfington dam 12. April: Präfident Bisson zau dert, weil er weiß, daß das Land nicht in einen Krieg verwießt werden will. Die Zeitungen widmen dem Krieg mit Meriko ganze Seiten, den Kümpsen dar Berdun nur wenige Zeilen. Die Bedölseung wesuich Albegkanns ninunt von dem europäischen Krieg leine Rotiz. Der Korreispondent der "Worming Bost" frogte ein Witzlied des Kadinetts: "Was würde der Kongreß tum, wenn der Präsident dem die Beziehungen zu Deutschland akbrechen und dem Kongreß alle Tatsachen vorlegen würde?" Das Kinglied des Kadinetts antwortete: "Ich glaube, daß der Kongreß den Präsidenten unterstützen würde, oder widerwillig. Amerika will keinen Krieg."

### Amerika und Meriko. e Uberrumpelung eines amerikanische

Die Uberrumpelung eines amerikanischen Kavallerie-Regiments.

W. T.-B. San Antonio (Tegas), 17. April. (Michannelich, Drahtbericht.) Beuter melbet: Der Kommandant des 10. Kavallerie-Regiments, das, wie man glaubt, in Karval abgehmitten ist, hat das Dauptquartier ersucht, sosot ein Fluggeng zu schicken, da er eine wichtige Weldung über die Ereignisse nach der siberrumpelung in Parval zu erstatten habe. — General Versching beilt mit, daß am Freitag die erz zig Banditen dei Satero eine Antomobilsolonne angegriffen baben, aber vertrieben wurden.

#### Aus den verbündeten Staaten. Der Dank der bulgarischen Armee an das beutsche Rote Kreuz.

W. T.-B. Berlin, 17. April. (Richtomifich.) Aus ben Mitteln, welche bem deutschen Grifdaudschuft für bas Rote Recuz in Bulgarien in dansbarer Anertennung der von unferem topferen bulgarifchen Bundesgenoffen geleifteten wermollen Baffenhilje erfoenlicherweise in reichem Rage gugeflossen sind, ist jest auber der allgemeinen Unterstützung der bulgarischen Bemvundetenpflege und Liebestätigleit für die bulgarischen Soldaten als erste von den verschiedenen geplanten dauernden Biobischriseinrichtungen eine Garnisonsbobe- und Desinfektionsamtalt in Bitolia früher Monastir) errichtet worden. Der siegreiche Führer ber 1. bulgarischen Armee, Ezzellenz Generalleutnant Bojadjeff, hat aus diesem Anlas nachstehendes Telegramm an den Borsitzenden des beutschen hilfbausschuffes für das Robe Kreus in Bulgarien, Ezzellenz Dr. Golf, gerichtet: "Bitte, Etv. Ezzellenz, meinen innigften Dant dem deutschen hilfdausschuft für das bulgarifche Rote Rreug, mit bessen Witteln vom Regierungsbaumeisser und Leutnant d. R. Scheibel mit hilse beutscher und bulgarischer Solbaten das Bad und die Desinfettions. auftalt in ber Stadt Bitolja errichtet wurde, welche ich beute tom Generaloberarzi Projessor Dr. Michlens übernammen Labe, auszusprechen. Oberbeschlishaber ber 1. Armee Generalleutnant Bojabjeff."

### Unterhaltungsteil.

#### Rus Kunft und Teben.

" Marie b. Ebner-Eichenbach und bie Deutiche Dichter-Bebachtnieftiftung. Alle bie Stiftung nach ihrer Begrui die erfte Buchersammlung gur Berteilung an landliche Bolfsbuchereien zusammenftellte, war das erfte Wert, das dafür gewählt wurde, Marie v. Ebner-Gichenbachs "Gemeinbefind" beffen warme Menschlichkeit es bafür als befonders geeignet ericheinen ließ. Go gingen bie erften 500 Buchereien, bie bie Dentide Dichter-Gebachtnisftiftung in Samburg-Großborftel versandte, mit biefem Buch ber Dichterin hinaus, die fich ber Strung berglich freute. Ferner wurden 500 Egemplare ihrer prachtvollen Liergeschichte "Krambambuli" verteilt, und wieberum nach einer Reibe von Jahren, nachbem bie Stiftung inswischen erstarft war, so daß der Kreis der von ihr unterftubten Bollebuchereien ausgebehnt werben fonnte, ihr Roman "Bozena" in 1750 Gremplaren. Außerdem tonnte Die Stiftung infolge bes Entgegenfommens ber Dichterin und der Berlagsbuchhandlung Gebr. Baetel in Berlin Die Robelle "Die Freiherren bon Gemperlein" bisher in 30 000 Egemplaren bruden. Dieje Ausgabe wurde benutt, um bas Buch in Laufenden von Exemplaren an ländliche Boltsbüchereien, im Krieg ferner an gablreiche Truppenteile, Lagarette umb beutsche Kriegsgefangene im Ausland zu verfenden. -Bei bem Tod Marie v. Ebner-Efchenbachs gab bie Stiftung ihrem Schmera fiber bas Sinfcheiben ber Dichterin Ausbrud, worauf fie folgendes Danfidreiben erhielt: "Die hinterbliebenen Morie b. Ebner-Gichenbochs fprechen ihren marmften Dant aus für ben Ausbrud Ihres Beileibs und für ben bebeutenben Unteil, ben bie Deutsche Dichter-Bebachtnisftif. tung in Damburg-Großborftel baran bat, bag bie Werle ber Berblichenen in allen Schichten bes beutschen Bolfes gu lieben Homegenoffen werden. In besonderer Hochachtung Marianne

\* Wishelm Gifder, ber Grazer Stadtpoet. (Jum 70. Geferristen des Dichtens, 18. April.) In unseren auf das Weite,

Universale gerichteten Tagen sind auch die sogenannten Stadlpoeten eine literarisch wie menschlich sostbave Seltenheit geworden. Die Dichter, die früher ihr ganges Denken und Schaffen ber engumgrengten Scholle weihten, auf ber fie sebien, find fast ausgestorben. Personlichteiten, wie die bom Danumer ber Bergangenbeit umbauchte Gestalt des Wiener Stadtpoeten Moligang Schmelgl, geboren zu den eig und gemütvollsten Denfrourdigfeiten der Literaturgeschichte. Einer der wenigen Lebenden, vielleicht der einzige, der heute noch voll und gang den Shrentitet eines Stadtpoeten verbient, ist Withelm Fischer in Graz, bessen Geburtstag sich am 18. April zum 70. Weie jährt. Wie Wolfgang Schwelzl ber Geburt noch nicht Wiener war (er fammte aus der bahertichen Cherpfals), so ist auch Fischer erst in die schone steiermarkische Hauptstadt Graz eingewandert, der er sein poetisches Schaffen weißte. Das Wirten und das Leben des Dichters aber liegen ihn - wie in der Wilhelm-Fischer-Biographie von Franz Bastian (Berlag Georg Miller) in anschaulicher Beise ausgeführt wind - den Ramen eines Goazer Stadtpoeien mit bollem Recht verdienen. Pischer wurde im Jahre 1846 auf der steierischen Murinsel in dem Grenzstädtchen Tschaftelhurn geboren. Die Gegend, ber diejer Dichter beutscher Sprache ents framms, ift beute långit froatisch gewooden. 2008 1860 ber Absolutismus in Kroatien sein Ende fand, wurde der junge Wilhelm auf das Biaristenommastum in Stuhltveigenburg in Umgann geschickt. Im Ottober 1886 endlich übersiedelte er mit seinem Bater, der Raufmann in Landesproduften war, noch Graz, wo er erst seine wirkliche Deimat sand. fröhlichen Burichenlebens an ber steiermarfischen Universität toat Fischer, der schon bamals feine ersten Dichterproben abgelegt hatte, als Bibliothefar in das Joanneum, die bom Erzherzog Johann gegründete einzigartige Grazer Stadtbücherei. Aber die Gründe dieser Berufswahl auferte Fischer sich in bezeichnender Weise selbst: "Es stand mir damiels noch ein anderer Men offen, die alabemische Baufbahn in Ausübung ber griechischen Philologie; aber damit bätte ich auch von der Boefie Abschied nehmen miffen. Denn Boefle und Gelebriamteit tonnen zu gleicher Zeit nie in die Erscheimung toeten gleich den zwei Eimern, von denen der eine nur auf-geigen konn, wenn der andere finkt." Dem Dichter find die

Buder seiner Joanneumsbibliothet stets Troster und Freunde gewesen, und mit Booliebe bezeichnet er die Landesbibliothet in der er den geößten Teil des Tages verbringt, als seine geistige Butter, von der er reichliche Kahrung gewenn und täglich noch gewinnt. Wie so diese große Erzähler und Kovessisten hat auch Wilhelm Fischer seine Laufbahn als Dramatiker begonnen. Bon seinen Dramen sand aber nur bas Transcripiel "Rönigin Helabe" in Budiform ben Beg in die Offenslichkeit. Das unter Shakespeares Einfluß ge ichriedene Luftspiel "Der König braucht Geld" wurde 1877 am Landestheater in Prog aufgeführt. Sein erstes großel Mert aber mar die epiiche Dichtung "Atlantis", die ben Sto der alten Atlantis-Sage behandelte. In der Folge aber neilste der Dickter alle seine Werle — Novellen und Nomans - ber Stadt Grag. In seinen bedeutendsten Werken, des "Grazer Robellen", der "Freude am Licht" und im "Sonnen epfer", gibt er in auffreigender Binie ein weues Bild seiner Beimat Goag und ihrer Menschen. Bon da an war bet Dichter, der fich ftets "Wilhelm Bifcher in Grag" nonnte, eint ron allen Literaturfennern onerfannte fünftlerische Berfanlich feit. Woeum ober auch sein Rubm gewissermaßen stiller Ach ift, erffärte einmal Ludwig Hirfchfeld mit ben treffenden Borten: "Dog Bilbelm Filder nicht fo populär ift, wie er e verdiente, ift durchaus nicht erstannlich. Wie alle Spate gereiften gebort er zu ben ichner zugänglichen Dichtern, bie man fich bemüßen muß. Und bann ift er immer abseits vom großen Getriebe gestanden. Er hot immer nur auf seine Triume und Ideen geborcht und undefimmert vor fich bie gebichtet. Go geht's, wenn man ein richtiger Dichter ift.

#### Rleine Chronik.

Theater und Literatur. Heinrich b. Kleifts "Benthestlen" erschien mitten im Krieg in Russland ind Russiche überseht. Jeht folgt "Der zerbrochene Krug". Der Aberseher, Boris Pafternat, erstärte das Werk für das bestehentsche Lusispiel. — Henrul Sienkiewicz, der größte polnische Schriftseller, vollendet am d. Mai sein 70. Lebendsche. And diesem Anlas plant Warschau einen großen Opfertag zugunften der polnischen Schulen.

#### Raifer Bilhelm gur Gründung bes Reichsberbandes Oftpreugenhilfe. Aberweifung einer Spenbe von 100 000 Dart.

W. T.-B. Berlin, 17. April. (Richtamtlich. Draftbericht.) Der Raifer hat dem neugegründeten Reichsverband Offpreußenbilfe eine Spende von 100 000 DR. übenwiesen. Auf das Telegramm, das dem Krifer die Gründung anzeigt, ging bem Borfibenben bes Berbanbes, Oberpräfibent b. Batodi folgende Antmort zu "Cherpröfibent Ba todi, Berlin, Hotel Atlan. Ich danke Ihnen für die Weldung von dem Zu-fammenschluß der zum Wiederausbau kriegsgeichäbigter Städte und Ortschaften bezründeten Kriegshilfsvereine zu bem Reichsverband beuticher Oftpreugenhilfe. Wit herg. Lichfter Freude begrüße ich die einheitliche Organisation eines Unternehmens, bas ber banfbaren vaterländischen Gefinnung des deutschen Bolles wie seiner mirtichaftlichen Anaft und Größe mitten in Priegonoten und Bedrangnis ein neues glanzendes Zeugnis ausstellt. Weine wärmften Winiche begleiten bie fegenstreiche Arbeit affer an bem Liebempert Beteiligten. Als Beichen meiner perfonlichen Teilnohme an bein Biebenaufhau meiner treuen Brobing Oftpreußen überweise ich bem Reichsberband ber Oftpoeugenhilfe einen Betrag von 100 000 D. 3ch erfuche Sie, mir über bie spezielle Bermen-

bung biefer Summe Borfchläge zu machen. (Geg.) Bilbelm I. R."

Dienstag, 18. April 1916.

#### Die Notlage bes beutichen Botelgewerbes. Gine Gingabe bes Internationalen Botelbefigervereins.

Br. Berlin, 17. April. (Gig. Drobtbericht. Benf. Bln.) Der Internationale Botelbefiberverein, ber feinen Git in Roln bat, richtete an die preußische Regierung und ben preufifden Landtag eine Eingabe, in ber auf die fdwere wirtschaftliche Rotlage bes beutiden Botelgemerbes bingewiefen wirb. Der Rudgang bes Frembenbefuchs begiffert fich auf 25 bis 60 Brogent an den verschiedenen Blaben. Dagu tommt die Teuerung ber Lebensmittel und fonftigen Bebarfsartifeln. Rach ftatiftifden Erbebungen beträgt bas Rapital, bas in ben beutschen Sotelunternehmungen angelegt fei, nabegu eine Milliarbe Mart. Die Gingabe weift bann auf bie Rotftanbemagnahmen ber Comeig, Staliens und Ofterreichs zugunften bes hotelgewerbes bin und erfucht bie Regierung, im einzelnen um ftaatliche Brebithilfe, Unterbrechung bes Laufs ber Rapitalffindigungen bei Tilgungehnpotheten, Berlangerung ber Frift für geftundete Supothefenginfen, Erlaffung ber fommunalen Gewerbefteuer, fofern ber veranlagte Betrag 20 Brozent bom jabrlichen Reinertrag ber Sotelbetriebe überfleigt, und Stunbung ber mabrent bes Rriegs fallig merbenben Supo. thefen und Rapitalien bis 3 Jahre nach bem Rrieg. Auf die Glaubiger foll jede Rudficht genommen werben, bamit ihnen fein unverhaltnismäßiger Rachteil ermöcht.

#### Beitere Ginfdrantung ber Saus. ichlachtungen.

Br. Berlin, 17. April. (Gig. Drobtbericht. Benf. Bin.) Die Bausichlachtungen follen weiter eingeschränft werben. Die Regierungsprafibenten werben angewiesen, auf die Ginfdrantung ber Sausichlachtungen bingumirten. Es ift nicht ousgeschloffen, daß durch besondere Berfügung die Sausschlachtungen bis 1. Oftober überhaupt berboten werben.

#### Die Buderberforgung ber Gaft- und Raffeehäufer.

L. Berfin, 17. April. (Gig. Melbung. Benf. Bin.) Am 10. Marg bat ber Reichstangler einen Grlag unterzeichnet, ber berfügt, bag bie Berforgung bon Gaft . unb Raffee. baufern mit Buder aus ben Beftanben gu erfolgen bat, bie ben Rommunalverbanden überwiesen wurden, und bie befanntlich 2 Pfund pro Ropf ber Bevollerung betragen. Anbere gewerbliche Betriebe erhalten von ber Reichsguderftelle Begugefdeine und befommen barnach im freien Sandel ihre Bedarfebedung, Gine betrachtliche Wenge Gaccharin ift bereits fur ben Bertehr probemeife freigegeben morben. Die Limonabefabrifation muß hier ihren ausschließ. lichen Ersab suchen. Gine allgemeine Regelung bes Saccharinverbrauchs wird in nachster Beit erfolgen.

#### Die Reichsbranntweinftelle.

W. T.-B. Berlin, 17. April. (Amblich.) Die in ber Sams-tagfitung bes Bunbesrats beschlossene Benordnung, betr, bie Errichtung einer Reichsbranntweinstelle, befagt, bag Branntvein, der unter fteueramtlicher Abenvachung ftebt, nur bunch die Spirituszentrase oder auf deren Anweisung abgeseht werben ober vergällt werben darf. Die Reichsbranntweinstelle bestimmt, zu welchen Iweden und in welchen Wengen Branntwein von der Spirituszentrale abzuseben ist. Bur Beffimmung ber Berfaufspreise für Branntwein bedarf die Spirituszentrale der Genehmigung der Reichsbranmweinftelle. Der Brenner hat den bergeftellten Branntwein, einichlieflich der Bestände, an die Spiritusgentrale zu liefern. Bur ben Branntwein erhalt ber Brenner einen angemeffenen Chernahmepveis. Jeber Brenner ift verpflichtet, über Art und Umfang feiner Erzeugung und über feine Bestände Aus-tunft zu erzeilen. Wer mit Beginn des 17. April 1916 versteuerten oder verzollben Branntvein in Gewährsam bat, bat ibn ber Spiritusgentvale zu liefern. Diese Lovichriften gelten nicht für Wengen, die 10 Bettoliter Milohol nicht übersteigen. Bis gur Abernahme find die Borrate aufgubewahren, pfleglich au behandeln und in handelsüblicher Weise zu versichern. Ber mit Beginn bes 1. Mai 1916 unversteuerten ober unverzollten Granntvein in Gewährsam bat, hat noch näherer Bestimmung bes Reichstanglers ble Bourdte, getrennt nach Arten und Gigentumer, unter Rennung der Gigentumer ber Spiritusgentrole bis gum 6. Mai 1916 anzugeigen. Die Anzeige über bie Wengen, die zu bieser Zeit unterwegs sind, ist unberzüge lich nach beren Empfang von bem Empfänger zu erstatten. Die Spiritusgentrale bat binnen einem Monat zu erfläven, ob und inwieweit fie den Branntwein übernehmen will. Den Breis für die übernommenen Branntweinbestände seht die Geschäftsführung ber Spirituszentrale fest. Ausländischer Grannewein in Reffelwagen ober Fäffern ift ber Spiritussentrale gu Befern. Die Berordnung tritt am 17. April

#### Die Baber- und Anftaltefürforge bes Roten Areuzes.

W. T.-B. Berlin, 14. April. (Richtamtlich.) In ber Sibung bes Saushaltsausichuffes bes Reichstags bom 6. April b. 3. ift eine Entichtiefjung auf Gemabrung bon Reichsmitteln an die Abteilung "Baber- unb Un-

ftaltafürforge" bes Bentralfomitees ber beutichen Bereine bom Roten Kreus einfrimmig angenommen worben. Bie wir erfahren, handelt es fich bei ber Tatigfeit biefer Abteilung um einen Zweig ber offentlichen Rriegswohlfahrtspflege, ber, in ber Stille ausgebaut, berufen fein foll, ergangend in die Sude eingutreten, die trot bes gewaltigen Baues unferer Sozialberficherung und ber militarifchen Kriegsbeschädigtenfürforge bestand. Die schweren Opfer an Blut und Gesundheit, die von Deutschland gebracht werben, haben bereits feit langer Beit Industrie und Sanbel, Land. wirtschaft und Gewerbe mit Sorge in die gutunft feben laffen. Denn nur ein bollmertiges und arbeitsfabiges Gefchlecht wird fpater in ber Lage fein, die großen mittelbaren und unmittelbaren Ausfälle an Arbeitsfraft fo auszugleichen. bag Deutschland auch nach bem Frieden feinen weltwirtschaftlichen Aufgaben gerecht werben fann. Aus biefem Grunbe ift namentlich mit Unterftugung ber beutschen Birtichaftetreise bie genannte Abteilung fo ausgebaut worden, daß fie Sand in band mit unferem fo boch entwidelten Babermefen imftanbe ift, auf bem Gebiet ber Beilfürforge für bie große, aber in der öffentlichen Meinung bisber leiber wenig beachtete Renge ber "Kriegsfranfen" einzutreten. Die Abteilung Baber. und Anftaltsfürforge" ift bereits jest ber einheitliche Mittelpuntt fur bie gefamte amtliche burgerliche Ariegsbeschäbigtenfürsorge auf bem Gebiet ber Beilbebandlung ber beeresentlaffenen Rriegsteilnehmer. Ihre Geschäftsräume befinden fich in Berlin W. 68, Berrenbaus, Leipziger Strage 8.

#### Bum beutich-englischen Mustausch bon Bivilgefangenen.

Berlin, 17. Mpril. (Benf. Bin.) fiber bie Beimfehr beutscher Internierter aus England beist es in einem Rotterbamer Telogramm des "B. T.": Die zehn nöchsten Dampfer der Zeelandgesellichaft werden bei seber Reise von England 40 internierte Deutsche nach Bliffingen bringen.

#### Berneifrige beutiche Wefangene.

Unter der Aberschrift "Gerneifrige beutsche Gefangene" bengeichnet bie "Times" folgende Antwort des Unterftaats. fefretärs Tennant auf ein parlamentarische Anfrage: "Deutschichen Briegs- und bürgerlichen Gefangenen wird ohne Begrenzung der gaft erlaubt, sich in ihrer freien Zeit zu Unter-ruchtöllassen zu vereinigen. Sehr viele lewnen Sprachen. Diese Maffen find zuen größten Teil vom driftlichen Jünglingsberein eingerichtet. Die etwa entstehenben Rosten werben burch Beitrage ber Gefangenen ober wohltätige Bereine gebedt. Wir haben solche Bestrebungen als febr zwedmäßig erfannt, namentsich in den furzen Wintertagen, da es die Leute beschäftigt bölt."

#### Unabhängigfeit bon ber ameritanischen Baumwolle?

Man ichreibt uns: In diesen Tagen bat der Brofessor an ber Wiener Unwerfitat Oswald Richter, über beffen auffebenerregende Erfindung des Erfiches der Boumwollenfafer durch bie Brenneff. Ifafer bereits gemelbet murbe, im Ingenieurund Architestenverein einen Bortrag über seine Erfindung gehaften. Dabei feilte er mit, daß wir jeht nicht nur in ber Lage wären, unfere Bumwolloorräte zu ftreden, sondern daß wir auch fpater von der Baumwolleinfuhr aus Amerika unabhängig sein winden. Belmntlich biente die Baftfaser ber großen Brennessel vor Einführung der Baumwolle gur Dertellung von Reffelgarn und Reffeltuch, und noch im Beginn bes 18. Jahrbundents bestanden in Beipzig Resselzwirn-fabriten. Das Broblem der Berspinnbarkeit der Brennesselfafer beruht auf der Woglichkeit, die Fafer von ihren Holgbestandteilen zu lofen. Ge war Professor Richter gelungen, diese Treaming unter Bermenbung von Ammonial zu erzielen, aber die hohe der Rosten des Berfahrens verhinderte eine Rentabilität. Runmehr ift es ihm gelungen, die Lösung der Fafer von den Golgbestradteilen burch Wasier berbeiguführen unter Amvendung eines Berfahrens, das wegen seiner Einsockheit geringe Kosten verursacht. Infolgedessen wird sich ber Anbau der Brennessel nach Ansicht Brosessor Richters als sehr lobnend geftalten. Der Entbeder bes neuen Berfahrens zeigte in der Bersammlung eine Reihe versichiedenartiger Grzeugniffe, fo Bwirne, auf große Spulen gevollt, die fich burch nichts bom Baummollgarn unterfdeiben; Stoffe aller Art gur Berftellung von Reibung und militärischen Ausruftungsstuden wurden borgelegt, die einerseits wegen ihrer großen Saltbarfeit, andererseits wegen der Zartheit des Gewebes auffielen. Eine besondere Eigenschaft der Stoffe besteht barin, daß fie viel Korbe auffangen und fich daber gut färben laffen. Auch bie Bahigfeit, burch Impragmerung undurchläffig für Waffer gu werben, ift ben Stoffen in hobem Grabe eigen. Professor Richters Erfindung envedt also überaus günitige Aussichten für die Zufunft auch des deutschen Stoffgewerbes. In Deutschnt die Brenneffel, die eine Bobe bis über einen Meter erreicht, überall vor, in mehreven Walbern bes Oberrheins bildet fie mannshohe, bichte Bestande.

#### Magnahmen gur ausgiebigeren Berwertung bon Anodien.

W. T.-B. Berlin, 13. Arril. Amtlich.) Der Bundestat hat eine Berordnung über den Seelehr mit Anochen, Rinderfähren und Hornichläuchen beschieden Die Berordnung mill eine ausgiedigere Berwerung der absalenden Anochen durch ein Bergendungsberdot und ein Andebenden Anochen durch ein Bergendungsberdot und ein Andebenden an die Berardeiter zu regeln und dochdreife für Kohproduste und Abernahmehöchtereife für Endurchuste sest, und Andeben und Arriberteile für Endurchuste sest, und der von Anochen usw. gewonnene Aett ist an den Ariegeausie unf für pflanzliche und tierticke Ole und Fette, die gewonnenen Futterwittel sind an den Ariegeausiehus für pflanzlich und ben Ariegeausiehus für kladiche in den Kriegeausiehus eine Keichstanzler noch die Ausdehnungsermächtigung der Beiordnung auf bliche Fette und Futtermittel, welche aus Eosphirtschaften, Redgereien, Darmichseimereien, Kouserbenjabriken und Abbedereien usw. anfallen, gegeben. anfallen, gegeben.

#### Deutsches Reich.

\* Dof. und Berfonal-Radridten. Die Ronigin bon Burttemberg ift bon Stuttgart gum Befuch ihrer Ber-

manbten nach Arolfen abgereift.

Bring Joacim bon Breugen und feine Bemahlin trafen in Botsbam ein und nahmen im Ronigl. Stabtfcblog Wohnung. Bring Joodhim wird fich in nachfter Beit wieber aur Front begeben. Die Bringeffin bleibt mabrenb bes Briege bauernd in Botsbam.

. Gur friegsbeichabigte Offigiere ufm. mit fdriftfrellerifder Beranlagung und tournoliftifden Reigungen beranftattet ber Centinar-berein für Journaliftif, Berlin-Steglig, mabrend bes Commer-femefters (28. April bis 29. September) einen thesectifd-preftifden Rebofteurfurfus, welcher bie Teilnehmer in bie journalifuiche Berufeproris einführen foll. Profpette und Anstänfte bon ber Ge-ichaftsfielle bes Breeins in Berlin-Geoglit, Motiseftrage 2. Das Schänungsamtogefen im Ausfchug. Der Aus-

dug des Abgeordnetenhauses jur Borberatung des Schatzungsamtsgesehes beendete am Samstag die exste Befung bes Entwurfs, welcher mit ben bom Ausichuf beichloffenen Anberungen einftimmig angenommen wurde. Der Ausschuft ging in die Ofterpaufe, die bis 2. Mai

\* 54 000 Zonnen Buttermittel bereitgeftellt. Auf Unregung bes preugischen Landwirtschaftsministers baben bie Reichsgetreibe- und die Reichsfuttermittelftelle 54 000 Tonnen Futtermittel gu angemeffenen Breifen bereitgeftellt, um für tie Zeit bom April bis Ceptember b. 3. Futterguschuffe an Schweineguchter au geben.

" Abichaffung ber erften Cifenbahnflaffen. Rit ber Mb-Schaffung der ersten Maffe haben bie murttembergiich en Staatsbahnen ben Anfang gemacht. Ale Erfah find eine Angabl neuer Wagen gweiter Rlaffe eingeftellt worben, bie baburch bon ber bisherigen Ginteilung abweichen, daß fie mehr Richtraucherabteile enthalten. Die Ausstattung neuen Bagen im Innern ift gediegen. Der gur Berfügung ftebenbe Raum ift aufs augerfte ausgenutt. Der Mittelgang ein wenig breiter, Die Gibe bequemer als in ben bisherigen Bagen, und die Dede hat eine noch etwas bobere Bolbung erhalten.

\* Rriegsbeschäbigte bei Krupp. Die Bertvaltung ber Firma Krupp bat beschlossen, sämtliche Werksangehörige, die als Kriegsbeschädigte aus dem heeresdienste entlassen werden, neieder eingustellen und ihnen die Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit mit allen Witteln zu erleichtern. Es stehen etwa 28 000 Beamte und Arbeiter der Firma im Felde. Gignen fich die Kriegobeschädigten durch die Art ihrer Berlehung nicht mehr für die bisherige Arbeit, so sollen sie eine andere Beschäftigung erhalten. Gine Anrechnung der ftaatlichen Kriegsbegüge findet nicht ftatt. Beachtenswert hierbei ift, daß die Froma Krupp ben friegsbeschädigten Werksangehörigen bie ftactliche Kriegszulage für die Dauer von fünf Jahren von Wiederaufnahme der Arbeit an unter allen Umftanden gemabrleiftet. In folden gallen alfo, in benen die Kriegsgulage infolge erhöhter Leiftungsfähigfeit vom Stante wieder aufgeboben wird, gewährt die Firma Krupp die ftoatliche Bulane aus eigenen Witteln weiter.

\* Die fteuerliche Behanblung von Bierfenbungen an bie Truppen. In der Berordnung des Bumbescots über die freuerliche Behandlung von Biersendungen an die Truppen wird bestimmt: Wenn Bier, das im Auftrag der Heeresder-waltung an Truppen geliefert wird, als Militärgut aus einem Brausteuergebiet in ein anderes befördent wird, so gist bie Bersenbung nicht als Aussuhr und der Abentritt in bas andere Brauftenergebiet nicht als Ginfuhr.

" Bon ber nationalliberalen Bartei für bie Rheinproving. In der in Köln abgehaltenen Sitzung des Provingialdocfrandes der nationallideralen Partei für die Rheinproving hab der Borfibende bei Besprechung der politischen Lage hervor, dog die Rheinproving fest hinter Baffermann ftebe.

\* Die erfte beutiche Stabt mit välliger Sonntagerube wird glensburg fein. Die bortigen Angeftelltenbereine erftrebten, wie auch anbermarts fcon feit Jahr und Tag, bie Einführung ber völligen Conntagerube. Beit bat ber Berein für Sandel, Gewerbe und Induftrie felbft beim Magiftrat ben Antrag gestellt, für alle Betriebe bie allgemeine bolliga Sonntageruhe einzuführen. Da auch bie Militarbehörbe bem Antrag gunftig gefinnt ift, fo wird bem Bernehmen nach ber Magiftrat bem Untrag Bolge geben.

Heer und flotte.

Generalleutnant s. D. Dunin v. Branchowsti ift Freitag in Erfurt nach langem Leiben im Alter von 90 3ahren gestorben. Alexander Dunin b. Prapchowski bat bon 1843 bis 1884 dem Leer angehört. An der Spipe des 10. Jägerbataillons zeichnete er fich im Rrieg gegen Frantreich gu wiederholten Malen aus. Dit bem Gifernen Rreng 1. Klaffe ausgezeichnet, lehrte er in die Beimat gurud. Er war zuleht Rommanbeur ber 7. Infanteriebrigabe in Bromberg.

Orbensausgeichnungen für heerführer. Dem Generalabjutanten bes Raijers Gen. b. Inf. b. Schend, tomman-bierendem General eines Armeetorps, ift ber Stern ber Romture bes hohenzollernichen hausorbens mit Schwertern fowie die Schwerter gum Romturfreug biefes Orbens; bem bisberigen Couverneur von Lille Gen. b. Art. g. D. von Beinrich bie Schwerter gum Roten Ablerorben 2. Rlaffe berlieben morben.

Orbensanszeichnungen für hohere Marinebeamten. Dem Birff. Geh. Abmiralitätstat harms und bem Wirff. Geh. Oberbautot Dr.-Ing. Beith, embedaingedet im Seide marineaunt, ift die Rönigliche Krone zum Roten Ablerorben 2. Rlaffe mit Eichenlaub und Stern, bem Birli. Geb. Abmirafitatorat Seeber, Bortragenben Rat im Reichsfarineamt, ber Sem gum Roten Ablerorben 2. Raffe, und bem Geh. Abmiralitätsrat Dr. Albath, Bortragenden Rat im Reichsmarineant, die Königliche Krone gum Roten Welenorben 2. Riaffe mit Eichenland verlieben worben.

Beldwebelleutnanis. Amtlich wird befanntgemacht: Richt die Zugehörigfeit zu einer Landsturmformation allein ift für bie Beforberung gum Felbwebellentnant maßgebend, fondern auch die Zugehörigfeit gum Landfturm als folchem § 20 ber Webrordnung.

Personal-Becknberungen. Auch (Mannheim), Bizeseldin im 2. Bion.-Bat. Kr. 21. zum Lent. der Lief. des Pion.-Bais. Kr. 21 besördert. \* Wirtin, Fibur. im Inf-Regt. Kr. 87. zum Leut., vorläufig ohne Patent, besördert. \* Engel (1 Pamburg), Sizeseldin, des Pion.-Bais. Kr. 21, jest im 1. Brou.-Bat. Kr. 21, zum Leut., ber Rieferte besördert. ber Referbe beforbert.

Rechtspflege und Derwaltung.

JM. Juftig-Berjonalien. Im Ariege fanben ben Gelbentob; Gerichtsaffeffor Ariur Raufmann aus Frantfurt a. M. und Kangleigehilie Bilbeim Eberg aus Frantfurt a. M.

Die Musbilbung ber Regierungereferenbare. Bei ber Musbilbung ber Regierungsresetendere sell nach einer neuen Anordnung besondere Aufmerkamfeit dem Bordereitungsbienfte bei ben Gerichtsbehörden gigewendet werden. Rejerendaren kann die Zeit, während der ihr ihrer Tatigkeit in der Amtsgerichtskation entgopen wahrend der lie ihrer Tätigseit in der Amtsgerichtsstation entsoch waren, auf die vorzeschriebene Dauer dieser Tätigseit insoweit augerechnet werden, als sie im Frase militärischer Dienstleistung oder von Krankbeit die Duuer von 6 Wochen, die Beursandungen 5 Wochen nicht übersteigt. Am Ende des amtsgerichtlichen Borderertungsbeinflich führ der aufsichtssichrende Ausstrachten nach wie vor dorüber aufgereicht nach wie vor dorüber aufgereicht des Reservohres eine so erfolgreiche gewesen ist, daß er dem Landgericht wurde überwiesen werden sonnen. Kriegsliteratur.

Morgen-Musgabe. Erftes Slat.

Rriegsliteratur.

"Belgien souss und jeht." über 200 Aufnahmen aus dem Land stoffden Raas und Schelde, nebit einer Einsleitung den Land Kellen. Dritter Sonderband den "Um Baterland und Kreibeit." (Berlag den hermann Wadernams, Sienen, Berlin, Leipzig) I. dis 30. Taufend. Die Rontanus-Bücker kaben dans ihrer Keichhaltigleit an wohrbeitsgetreuen Aufnahmen aus dem großen Kölkerlrieg und dans kreer dei billigen Werfen disher laum gelannten fämiterischen Ausstatung einen io großen Erfolg erzielt, daß man jedem weiteren Band der Sammlung mit Soannung entgegenlicht. Der soeden erschienene Belgien-Band dietet in mehr als einer hinlicht liberroschung. Er zeigt in der oriten Abteilung belgische Städte, belgische Landichaften und belgische Naturischünkeiten. Die zweite Abteilung bringt die städten Beutenburdien Werster den weiter der eineberdeutschen Kriser ders Auge und wird auf solche Beite das Bertiandnis für das beseicht Land mehren und dersöhnlich wirfen bei den Kemohnern belgische Sädte. In der britten Abteilung sind Aufnahmen aus der Kriegszeit dereinigt, die Bilder von der Erderung Littisch, Kamurrs und Antwerdens, Darfiellungen von der Beitaung Krüßels und anderer Sädde. Und zum Schluß führen uns die Kilder der A. Abteilung die Tätigleit der Deutschen Berwahme der keiner Kahe nicht hloß eine längit empfundene Lüde im deutschen Buckermarkt aus, indem es das erfte reich illustrierte zeitgemüße Wert Belgien bildet, sondern es ist auch ein Beitrag der Kriegsgeschichte, indem es das erfte reich illustrierte zeitgemüße Wert Belgien bildet, sondern es ist auch ein Beitrag der Seitgeschäche, indem es fast lückenlos den Aufmarfch der deutschen Herbeitung ein Der Belgien bildet, sondern es ist auch ein Beitrag der Gerignse der Belgieschichte, deren Zeugen wir waren. Weit deutschen Deere im Besten der Beugen wir waren. Weit deutschen dere deutschen Beere im Besten deren Beugen wir waren. Weitrag zu deutschen Beiten Benderen Beiten Benderem Ebeiten Benderem Ebeitens empfehlen. Werte beitens empfehlen.

#### Aus Stadt und Cand.

#### Wiesbabener Nachrichten. Gegen die Lebensmittelfalichung.

Der Frantfurter Boligeiprafibent gibt folgendes befannt:

1. Bei ber Berftellung bes Brots ift in lehter Beit häufig beobachtet worden, daß die als Zusat vorgeschriebene Kartoffelmenge ohne Entfernung ber Kartoffelichale in ben Brotteig verarbeitet wird. Gelbftverständlich find bie Rartoffeln nur ohne bie Schalen gur menichlichen Rabrung geeignet. Derartige Falle werben als Rahrungsmittelfälfdung verfolgt.

2. Burftwaren, bei beren Bereitung ein gewisser Wassergusah üblich ist, werben neuerdings mit erheblichen Mengen Baffer geftredt und baburch verfalicht. Much folder übermäßiger Bafferzusat zu Burft ift nach bem Rahrungs-

mittelgefeh' ftrafbar.

3. Rafe, besonders ausländische, 3. B. Hollander, Gbamer usw., die ihrer Bezeichnung nach herkommlicherweise and Bollmild bergeftellt gu werben pflegien, werben jest häufig aus Magermild ober aus halbentrabmter Mild bergestellt. Beim Bertauf wird bies aber meift berichwiegen und bem Bublifum ber Breis für Bollfettfafe bei Berab. reichung folder Ragertafe abverlangt. Dies fann als Bergeben gegen bas Rahrungsmittelgefet unb, wenn ein übermäßiger Gewinn babei erzielt wurde und eine Täuschungsabsicht erwiesen ift, auch als Bergeben gegen § 5 der Bundesraisberordnung bom 28. Juli 1915, betr. Breiswucher refp. als Betrug, bestraft werben.

4. Seifen, befonders weiße und gelbe Schmierfeifen, werben infolge ber Anappheit ber gette jeht häufig in augerst minberwertiger Art hergestellt, zu verlodenden Breifen in ben Beitungen angeboten und in ben Bertehr gebracht. Babrend bei normaler berartiger Geife ein Fettfauregehalt (ber wertbestimmende Anteil) von etwa 40 Prozent vorausgesett wied, find Erzeugniffe mit 80 Prozent und mehr Baffer, fowie aus 6 Brogent und weniger Fettfauregehalt neuerdings

feine Geltenbeit.

Da bie geforberten Preife meift in feinem Berbalt-nis zu bem wirflichen Bert biefer Erzeugniffe fteben, auch meift eine Täufchung ber Raufer mit bem Bertauf folder Geifen verbunden ift, fo ift darauf bingumeifen, bag in folden Fallen eine Beftrafung nach § 5 ber Breiswucherberordnung, fowie auch nach bem Betrugsparagraphen bes Strafgefebuche eintreten fann.

Warnung por vorzeitiger Ausfaat und Pffangung.

Der Anfänger im Gartenbau lagt fich oft burch einige ungewöhnlich warme Tage berleiten, Aussaaten und Pflangungen früher vorzunehmen, als bies in Rudficht auf die noch folgende Rälte ratjam ift. Fast immer zeitigt solche Boreiligleit einen völligen Migerfolg, indem entweder bie Samen ober bie baraus entftandenen Bflangen gugrunbe geben. Gin Ruben wird burch bie berfruhte Musfaat ober Bflangung nie ergielt, ba bie Bflangden mabrend ber falten Beit boch nicht wachfen, fondern frankeln, fo bag fie bon fpater gefehten Bflangen ober fpateren Musfaaten überholt werben. Berlufte an Saatgut muffen in Rudficht auf bie Anappheit unbedingt vermieden werden! Es fei deshalb nachftebenber Barnruf ber Bentrafe für Gemufeban im Rleingarten zur Beachtung empfohlen: Kartoffeln, auch Frühtartoffeln, burfen nicht bor Mitte April gelegt werben! Ausnahmen bierbon nur in befonders warmer Lage und ebenfoldem Boben. Bufd und Stangenbohnen nicht vor dem 10. Mai legen! Ausnahmen in warmer Lage, aber auch ba find die jungen Bflangchen bis 15. Mai mahrend ber Nacht vor Frost zu schützen. Tomaten und Gurten nicht bor bem 15. Mai pflangen! Ausfaat bon Gurten ins Breiland mir 3 bis 4 Tage früher!

Aprilwetter.

Am 17. April follen eigentlich die Rachtigallen anfangen zu fchagen. Der Bolfsmund fagt: "Benn bie Rachtigallen am 17. April nicht fingen, dann berften fie. Tropbem vermute ich ftart, daß ihr Sonderzug biebmal mit einiger Berfpatung in Biebrich ontommen wird. Gollten fie lich aber boch ichon in ihrem iconen Schlogpart eingefunden haben, fo werben fie jebenfalls ihre Freifonzerte wegen eingetretener ichlechter Witterung verschieben muffen. Das Aprilwetter ift wirflich alles andere als angenehm, aber man wird fich boch leichter bamit abfinden, wenn es mahr ift, was mir erfahrene Landleute verficherten: Das fühle Better fei, fo lange es nicht friere, für die Bilangen recht gunftig. Befonders madje es bie garten Balme bes Bintergetreides fefter und miderfiandsfähiger. Wenn das fo ift, fo wollen mir febr gern im Binterüberzieher noch eine Zeitlang auf die Rachtigallen warten. Bon einer guten Ernte hangt ja für ums vor allem in diefem Jahre ungemein viel ab. "Gott ber-laft feinen Dentichen." Das wird er hoffentlich ben Aus-

ungerern auch baburch flar machen, bag er uns burch talieund warmes Better, burch Regen und Gonnenichein eine reiche Ernte beschert.

- Das 25jahrige Gefchaftsjubilaum bes Barenhaufes Julius Bormag. Bie wir bereits berichteten, feierte bie Firma Julius Bormaß geftern ibr 25jabriges Gefchaftsjubilaum. Wegen bes Ernftes ber Beit batte man gwar von ciner größeren Feier abgesehen, aber bas Berfonal hatte es fich nicht nehmen laffen, ben Juhaber ber Firma und feine Gattin burch eine fleine Feier zu ehren. Man berichtet uns barüber: Roftbare Blumengewinde fcmudten ben gangen machtigen inneren Raum bes Befchafts. Treppenaufgange und Lichthof waren besonders berrlich geschmildt. Um 10 Uhr, wurden herr und Frau Bormas unter ben Rlangen des "Einzugsmarschis aus Tannhaufer" auf ihren Ehrensit im 2. Stod geleitet. Ein unter Leitung des herrn Musikbirektor Bernide eingeübter Chor, ber bon Angeftellten bes Saufes in einbrudsvoller Beife gum Bortrag tam, leitete bie eigentliche Feier ein. Dierauf fprach eine junge Dame einen eigens für biefen Bwed berfasten Brolog. In ben Anfprachen bon feiten bes Berfonals tam immer wieber bie Liebe und Berehrung zum Ausbrud, welcher fich herr Bormag und beffen Gottin erfrenen. Besonderen Ginbrud machte ein poetischer Erque, ben ein Angestellter, bes Tages gebenkend, aus bem Schübengraben gefandt hatte. Mit warmen bewegten Morten banfte ber Chef bem Berfonal für bie unbergekliche Stunde. Anschliegend an ein Raiferhoch nahm bie Feier unter ben Rlangen bes Liebs "Deutschland, Deutschland über alles" ihr Enbe. 218 augeres Beichen ber Berehrung wurde bem Geschäfteinhaber vom Berfonal eine fostbare Marmorfigur nebft einer fünftlerifch ausgeftatteten Erinnerungstafel überreicht. Berr Bormag bat bie Bobltatigfeitsanftalten fowie bie Urmen ber Stadt Biesbaben, bas Rote Rreus und bie Berfonalunterftugungstaffe ber Firma ufm. mit febr namhaften Beträgen bebocht. Rach Schluft ber Feier murbe bas Berfonal im Erfrifchungsraum bewirtet. Ferner wurde für das Berfonal ein goldener Stiftungenagel in ben Gifernen Siegfried eingeschlagen. Much bie Feldgrauen ber Firma, bie immer reich bebacht werben, erhielten Feftesgaben. Rurg bor Geschäftsschluß erschienen noch bie 28 Kriegsfinder, die feit Beginn bes Rriegs im Saus bon Frau Bormag verpflegt werben, um auch ihrerseits ihre Suldigung bargubringen. Die überaus gablreichen Blumenfrenden, Gludwuniche und Depeichen, auch aus den Rreifen der Runbichaft, legen ein beredtes Beugnis bafür ab, daß fich Die Firma auch in weiteren Rreifen großer Bertichabung - Raffauifche Rriegsbilfstaffe, fiber bie Raffauifche

Rriegebilfefaffe, beren Errichtung infolge einer Borlage ber Raffauifchen Landesbauf ben Rommunallandtag gelegentlich feiner am 1. Mai d. 3. beginnenden Tagung beschäftigen wird, berichtet man une noch: Die Rreditgewährung foll grundfablich auf die galle befchrantt merben, in benen nur auf biefem Wege Silfe gebracht werben fann, und in benen mit Gicerbeit gu erwarten ift, baf bie wirtichaftliche Gelbftanbigfeit burch die Dilje erhalten werben fann. Die Staatsregierung ift bereit, fich in erheblichem Umfang an bicfer Silfe gu beteiligen, wunfcht aber, bag in erfter Binie die größeren Rommunalberbanbe belfend eingreifen und die Ausführung ber gu treffenden Magnahmen in die Sand nehmen. Die Borausfehung für die Gewährung eines Darlehens ift ferner, bag ber Rachfuchende einer Beibilfe marbig ift. Die Darleben werben mit fur bemeffener Rudgablungsfrift gewährt, die erforderlichenfalls noch erneuter Brufung ber Sachlage verlangert werben finn. Die Rudzahlung erfolgt in bequemen regelmäßigen Raten. Ritarbeit ber Stabt. und Landfreife fowie ber Gemeinden foll bestehen in der Begutachtung der Darlebensantrage sowie in ber Abernahme ber Burgichaft in ber Sobe ber Balfte berjenigen Musfalle, Die ber Raffe bei Darleben entfteben, welche bon bem Rreis gur Bewilligung befürwortet Bon ber Burgichaftsübernahme und ber Mitwirfung bes Breifes fann infoweit abgefeben werben, als bie Bemeinde, der der Schuldner angehort, die Burgichaft über-Bur Begutachtung ber Gefuche find auferbem die Ortsbehörben, die Rreditgenoffenschaften fowie die Berufsberbanbe nach Möglichfeit berangugieben. Es fann verlangt werben, bag ber Schuldner fein Beben bei ber Raffauifden Lebensberficherungsanftalt berfichert und biefe Berficherung als Pfand bestellt, es sei benn, bag er bereits anderweit berfichert ift und bamit ein Bfand ftellen fann.

- Mittelrheinifder Berein für Luftfahrt. Dem 3ab resbericht bes "Mittelrheinischen Bereins für Luftichifffahrt" für das Geschäftsjahr 1915 entnehmen wir folgendes: Das Geschäftsjahr 1915 begann mit einem Bestand von 213 Mitgliebern, von benen im Laufe bes Jahres 22 ausschieben, fo baft ber Beftand am 31. Degember 1915 191 betrug. Der Berein hatte im abgelaufenen Jahr ben Tob bon 5 Mitgliedern gu beflagen, bon benen 3 auf bem Felb ber Ghre für das Baterland gefallen find. In der Mitgliederverfamm. lung bom 17. Mai 1915 fand nach Entlaftung bes alten Borftande bie Borftandemabl ftatt. Es wurde ber alte Borftand wiedergewählt. Der Borftand besteht zurzeit aus dem 1. Borfibenden Konful a. D. Stadtrat Burandt, dem 2. Borfibenben Oberftleutnant B. J. Gieberg, bem Gdrift-Regierungsbaumeifter Magiftraterat Berlit und bem Schahmeifter Dipl.-Ing. E. Urfen, famtlich in Biesbaden. Borfibenber bes gabrienausichuffes ift Sauptmann Stublmann (Franffurt a. DR.) Der Bujdug ber Stabtverwaltung, ber für das Jahr 1914 erstmalig mit 1000 DR. bewilligt worden war, fiel im Kriegsjahr aus, ba ber Borfibende mit Zuftimmung des Borftands bei der erheblichen Belaftung ber Stadtverwaltung mit Rriegsausgaben freiwillig barauf verzichtet hatte. Da Ballonaufftiege nicht ftattfinden fonnten, fo bat auch die Stadt auf die bertragemäßig bon ber bom Berein gu gaflenben Gebuhr für ben Ballonaufftiegplat und die Amortifationsquote ber befonders berlegten Leitung bergichtet. Bon ben berfügbaren Gelbmitteln murben für die Kriegefürforge bem Roten Kreug 300 DR. gur Berfügung geftellt, inbem ein golbener Stiftungenagel gum Andenfen an bie gefallenen Mitglieber fur ben "Gifernen Siegfried" eingeschlagen wurde. Ferner erhielt wieberum die Inspettion ber Fliegertruppen die Gumme bon 300 M. als Liebesgabenbeitrag für Beihnachtsgeschenke unserer Fieger; außerdem der "Berein für Sanitätshunde" 50 R. Fast bas gauge Bermögen bes Bereins wurde in beutscher Reichstriegsanleihe angelegt. Rach Beendigung des Kriegs werben die Mittel im wefentlichen gur Anschaffung eines

neuen Ballons verwendet werden muffen. Ob und welche Berwendung der alte Ballon gefunden hat, darüber hat der Berein nichts erfahren. Durch ein Abkommen, welches ber Luftfahrerberband mit bem Berlag von Rlaffing in Berlin getroffen hat, wird bis auf weiteres den Mitgliedern bom 1. Januar b. J. ab die Zeitschrift, wenn auch in erheblich

bermindertem Umfang wieber zugestellt.

- Buhnergucht. Es wird auf bem Land vielfach beobachtet, daß die Buhner nach und nach abgeschafft werden. Der Landmann fieht ja felbit in Friedenszeiten die Geflügelgucht nicht gerade mit günstigen Augen an, erst recht jetzt, wo die Buhner wegen bes mangelnben Körnerfutters nur wenig Gier legen, und wo auch fonft ber Buhnerhaltung Feffeln aller Art angelegt, g. B. die Sperre, wo fie gar nicht notig ift. So tommt es, daß der Landwirt fich eines Erwerbszweiges entledigt, der ihm nebenfachlich und bedeutungslos erscheint. Diese Auffassung ift aber verfehrt. Wir muffen auch unferen Geflügelstand burch ben Rrieg bringen. Wir haben Gier notig; ba wir aus bem Ausland nur wenige besommen, muß im Inland nach Mitteln und Wegen gesucht werben, ben Gierertrag zu heben. Der Landmann berfügt über allerlei Rebenprodufte, die den Subnern zugute tommen muffen. Der Deufamen g. B. wird meiftens auf die Biefen geftreut. Da fann er jeht entbehrt werben. Man übergieße in einem Gimer einige Sande voll mit beigem Baffer und menge gelochte Rartoffeln ober Kartoffelschalen brunter, und ein Subnerfutter ift fertig. Rurggefdnittenes Rifeeben mit Rartoffeln (gefochten) vermengt, vielleicht noch ein Zusat von Didmilch wird auch von ben Hühnern gefressen. Reuerdings tann man auch Schrot aus frifchen Rnochen befommen, bas fogar ein gutes Futter ift, wenn es mit Kartoffeln ober gefochten Bemufeabfällen ober bergleichen gemischt wird. Jeht im Frühling fann man auch Brenneffeln furs fcmeiben, mit einigen Rartoffeln und Rnochenschrot bermengen und ben Buhnern borfeben. Bei einigem Nachbenken laffen sich noch andere Futterzusammenftellungen finden. Jest, wo felbst im Besterwalddorf bas Dubend Gier mit 2 M. bezahlt werden muß, macht sich bas Rachdenken und die Rube recht gut bezahlt.

- Berfonal-Rachrichten. Bigefeldwebil Grib Soffmann im Banbimum-Bataillon 2, Darmftabt, wurde sum Offigier-Stellber-

treter bejorbert.

— Rieine Artigen. Die Sten ographie. Schule Stolze.
Schren (Gewerveschufzobäube) veroffentlicht den Stundenplan. Bersoner, die noch dem bezonnenen Lebegaug beitreten mollen, können in den Ferien an einem Ergönzungskurjus teilnehmen. Räbere Austunft erteilt der Zeiter der Schule Levere D Baul, Philippsbergstraße 25. — Bei der piefigen Boliger wurden die nachkehend bezeichneten Kabrrader in den lehten Lagen als gestoblen ange-zeigt: Marke Doder, Fabrikationsummer 220331, Marke Weil, Kabrikationsummer 483812, Marke Heal und Marke Banderer chne Angabe ber Fabrifationenummer. Dereinsporträge.

\* Fraulein Ide Johanna, Ebrenmitglied des "Frauen-ellubs", behandelte in einem von Geist und warmer Menichticktet erfüllten Bortra; das Thema: "Sollen wir in allen Fällen die Wahr-beit sogen?" Sie sprach über die Wahrheit in Vort und Rede, das beist über die übereinstimmung der Totsache mit der Erzählung, des Bertes mit der Aberzengung oder augenblicklichen Stimmung. Der intereffante Bortrog, dem eine lebhafte Aussprache folgte, wurde ben den Mitgliedern des Klubs und den anwesenden Sasten mit

bantbarem Beifall aufgenommen.

### Proving Beffen : Naffau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

W. T.-B. Frantsnrt a. R., 17. April. Die am 13. April aus bem Offiziers-Besangeneniager Weilburg (Rabn) ent wichen en beiben en glischen Offiziere haben sich ihrer Freiheit nur furze Zeit erfrent. Sie wurden heute in Beinbeim an der Bergitraße wieder er griffen.

bs. Beliburg, 15. Abril. Unter Borsis des Herrn Geh. Regisrungsrats Amdrat Leg fand gestern im Kreisdause vierseldst eine Sizung des Kreistages des Oderladuszeigs statt. Rach dem erstateten Bericht betragen die Einnahmen der Kreisspar-lasse dem 1915 5 900 000 M (gegen 2 852 000 M in 1914), die Ans-galen beliesen sich auf 5 929 000 M (2 870 000 M), die Einnahmen lagendeitand sting auf 3 400 000 M (3 000 000 M). Die Einnahmen der Kreissemmunalsalis detrugen 2 200 000 M (1 133 000 M), die Ausgaden 2 340 000 M (1 062 000 M). Ter Kreishaushaltsetat für 1916 wurde in Einnahme und Ausaade auf 1045 600 M (228 600 M) seisgesett. Die underordentsliche Höhr des Etats ist berursacht durch die nortwendig gewoordene Ausaadme einer Anseide in höhe von seitgesetzt. Die inderordentliche dob: des Etats ist verursacht durch die notwendig gewordene Ansnahme einer Anseide in hode von 80) 900 M. zur Bestreitung der Ansgaden zur Unterkühnung der Anseidörigen der Ariegsteilnehmer. Seit Ariegsansbruch sind die seht insgesomt 1 035 000 M. an Unterkühnungen ansbezahlt worden. Der Etat sieht weiter eine Erhöhung der Hundelteuer von 7,50 auf 10 M. und eine Erhöhung der Ariessteilnehmer um 3 Proz. vor. Für die Zwede der Ariegsbeschäddigtensuriorge wurden 2000 M. in den Etat eingestellt. Zu Mitglieden des Arrisansssuchlusse wurden Amstart Buchsieb (Khunse) und Bürgerweister Depp Seelbach) wieder- und Direstor Missels (Weisburg) und Bürgerweister Strob (Weinbach) neugewehlt. An Stelle des verstordenen Hofrats derz wurde Direktor Missels zum Arzeisdehnen zewählt. Landers Ster (Weisburg), Anstran Buchseb (Khunsel) und Bürgerweister Archaus (Weisburg) untver gewählt. Zu Mitgliedexn Bu Mitgliebern biefes Sabres and in ber Sandmirtidaft verboten

bs. Rohnstadt (Oberladifreis), ib. April. Bei ber hier stattgefundenen Burgermeisterunahl wurde unfer feitberiger Burgermeister Friedrich Zwingel auf die Daner von 8 Jahren wiedergewählt.

S. Bom Westectvald, 15. April. Trop ber reichen Obsternte im berigen Jahr sind auch in diesem Frühjahr die Obst bau mie von Butenknospen reich besett. Besonders gilt das von den Apsel-bänmen, weniger von den Birnear geradesu übersät von Blüten sind aber die Steinobstdaume, die im Borjahr dier wenig getrogen haben.

Regierungsbezirk Kaffel.

= Marburg, 16. April. Hier wurde ein Berein ber blinden Atademiter Deutschlandes" gegründet. Er will die wicktigfte Borbebingung für das Sociatulftubium Blinder burch Schaffung einer Biblisthef für wissenichaftliche Hachliteratur in Bindenschrift erfüllen. Borfitznder des Bereins in Herr cand, poll. Karl Stehl in Narburg. Dem Ehrenausichus geboren die Spinen der derschliebenen Behörden, sowie der Direktor der Königl. Blindensanftalt in Berlin-Steglit, Schulcat Matthies, an.

### Machbarstaaten u. Provinzen.

— Seibelberg, 15. April. Das Pabagogium Reuen-heim. Dei belberg, mit Kennen Emmanfal-Reafflassen, das modern bewährte Einrichtungen (Sport, Banderungen, Werfstätten) und Schülerheim hat, führt die Schüler dis zum Einzährigen oder in die Brima und Oberfelunda der Bounasien, Realgomnasien, Oberrealschulen, ohne Räcksicht auf frühere Schulen. Interessante Schulkachrickten ind im Jahresbericht und in den Prüfungsergeb-

### Handelsteil.

Die Besteuerung der Gesellschaften nach den Beschlüssen des Ausschusses.

Ober die Gestaltung der Besteuerung der Gesellschaften im Kriegssteuergesetz in der ersten Lesung des Entwurfs im Ausschuß haben wir bereits bezichtet. Nach der schließlichen Redaktion des Kompromifuntrages stellte sich das Ergebnis tabelfarisch nunmehr wie folgt dar:

Die Besteuerung wird insofern einheitlich gestaltet, als der Unterschied zwischen inländischen und aus-18 n dischen Gesellschaften fortfallt. In erster Linie wird die absolute Höhe des Mehrgewinns zugrunde gelegt. Bei inflindischen Gesellschaften soll jedoch der Betrag nicht höher sein, als sich nuch einer prozentualen Berechnung ergibt. Bei Gesellschaften m. b. H., deren Kapital 300 000 Mark nicht übersteigt, und bei denen sich mehr als die Hällte der Anteile in den Händen von im Betriebe tätigen Gesellschaftern befinden, wird die Abgabe nur zur Hälfte

Was die Sätze im einzelnen betrifft, so beträgt die Ab-Bei einem Mchegewinn bis zu 20 000 M. 10 Prov. des Mahr-

				zew		8,		rros. des m
nov	20 000	bis	49 000	M.	12	Proz.	des	Mehcgewinns
**	40 300	**	60 000	1	14			
	60 000	13	80 000	1	16	2	73	**
	80 000		100 000	-	18	"	28	84
	100 000		120 000	**	20	-11	**	. "
	720 000	A.S.	140 000	100	22		**	
#f	140 300	**	160 000	39		**	79	
-	160 000	10		*	24	77	**	*
100	180 000	**	180 000	91	26	**	**	**
A STORY		93	200 000	29	28		**	**
	230 000	. 22	250 000	*9	30		**	

mehr als 500 000 M. 45 Proz. des Mehrgewinns. Wenn der Mehrgewinn im Jahresdurchschnitt 2 Proz. des eingezahlten Grund- oder Stammkapitals zuzüglich der bei Beginn des ersten Kriegsgeschäftsjahres ausgewiesenen wirklichen Reservekontenbeträge micht übersteigt, beträgt

die Abgabe 10 Proz. des Mehrgewinns.

Wenn er 2 bis 4 Proz. beträgt, 12 Proz. des Mehrgewinns, 4 bis 6 Proz. 14 Proz. 6 bis 8 Proz. 16 Proz. 8 bis 10 Proz. 18 Proz., 10 bis 12 Proz. 20 Proz. 12 bis 14 Proz., 22 Proz., 14 bis 16 Proz. 24 Proz., 16 bis 18 Proz. 26 Proz., 15 bis 18 Proz. 26 Proz., 15 bis 18 Proz. 27 Proz., 16 bis 18 Proz. 28 Proz., 16 bis 18 Proz. 28 Proz., 16 bis 18 Proz. 29 Proz., 17 bis 16 Proz. 29 Proz., 17 bis 16 Proz. 29 Proz., 18 bis 18 Proz. 29 Proz., 19 bis 18 Proz., 20 Proz., 19 bis 18 Proz., 20 Proz., 19 bis 18 Proz., 20 Proz., 19 bis 19 Proz., 19 bis 19 Proz., 19 bis 19 Proz., 19 bis 19 Proz., 19 bis 19 Proz., 19 Proz., 19 bis 19 Proz., 19 bis 19 Proz., 19 bis 19 Proz., 19 bis 19 Proz., 19 Proz., 19 bis 19 15 bis 20 Proz. 28 Proz. und wenn er 20 Proz übersteigt 30 Proz. des Mehrgewinns.

Berliner Börse.

\$ Berliu, 17. April. (Eig. Drahtbericht) Die Stimmung im freien Börsenverkehr war heute wieder rec'nt zuversichtlich, wenn auch zeitweise Realisationsneigung namentlich in einigen Bergwerksaktien zu bemerken war. Recht guler Mainung erfreuten sieh Prinz - Heinrich-Bahn auf Mitteilungen über günstige Verkehrsver-hältnisse. Auch Schiffahrtswerte, in erster Linie Hansa und Hamburg-Südamerika. waren gefragt und höher. Von Moutanwerten waren Phönix, Luxemburger und Gelsen-kirchen gehandelt. Am Auleihemarkt fanden namentlich Sproz. Reichsanleihe und 3proz. Konso's Beachtung.

Wiener Börse.

W. T.-B. Wien, 17. April. (Eig. Drahtbericht) Auf niedrige New Yorker Kursmeldungen begann der freie Börsenverkehr der neuen Woche in schwächerer Haltung. Mostan-, Munitions-, Petroleum- und einzelne Kohlenwerte verzeichneten verhältnismäßig größere Abgaben. Sonst war Zurückhaltung vorherrschend. Nach Erledigung der Verkautsaufträge trat allgemeine Geschäftsstille ein. Der Anlagemarkt war unverändert fest. Anlagemarkt war unverändert fest.

Banken und Geldmarkt.

\* 4proz. Deutsche Schutzgebietsanleihe von 1910. Der "Reichesnzeiger" veröffentlicht den Tilgungsplan für die im Rechnungsjahr 1910 begebene 4proz. Deutsche Schutzgebietsanleihe im Botrage von 33.3 Mill. M. mit 3 Proz. unter Hinzurechnung der ersparten Zinsen. Der Tilgungsplan ist vorerst für die nächsten zehn Jahre, also für die Rechnungsjahre 1916 bis 1925, aufgestellt worden, da vom Rechnungsjahre 1926 ab eine verstärkte Tilgung zulissig ist. Außerordentliche Tilgungsbeträge sind in dem

lässig ist. Amberordentliche Tilgungsbehäge sind in dem Plan nicht berücksichtigt.

w. Schweizerische Nationalbank. In der Generalver-sammlung der Bank wies der Präsident des Verwaltungs-rats darauf hin, daß sich der Goldbestand der Bank im Laufe des Krieges bedeutend gehoben hat 1913 betrug er 170 450 000 Fr., 1915 250 000 000 Fr. und am 7. April 1916 257 978 000 Fr.

257 973 000 Fr.

#### Industrie und Handel

= Die Gesellschaft für Lindes Eismaschinen, A.-G. in Wiesbaden, beruft auf den 29 April ihre Generalversammlung ein. Bezüglich der Tagesordnung verweisen wir

auf die im Auzeigenteil enthaltene Bekanntmachung.

= Höchstpreise für Schwefelsäure und Oleum. Durch Reichskanzlerbestimmung vom 8. April 1916 (Reichs-Gesetz-blatt S. 258) sin 1 für Schwefelsäure und Oleum Höchstpreise festgesetzt worden. Nach einer im Reichs-Gesetzblatt Nr. 74 vom 14. April erfolgten Berichtigung muß es im Absatz 2 des § 1 der Verordnung heißen für unverpackte — nicht, wie es fälschlich heißt, für verpackte — Ware gelten.

\* Süddeutsche Wasserwerke, A. G. in Frankfurt a. M.

Die Dividende wird mit 6 Proz. (i. V. 4 Proz.) vorge-

Die Graq u Billinger A.G. (Tielbauunternehmung) in Mannheim verteilt aus einem Reingewinn von 613 254 M. (i V. 592 980 M.) 6 Proz. Dividende (wie i. V.) gleich 240 000 M. Die Verwaltung stellt für das laufende Jahr schon jetzt eine gleichmäßige Fortentwickelung des Unternehn:ens in Aussicht.

\* Die Niederrheinische A.-G für Lederfabrikation vorm Z. Spier in Wickrath schlägt der Hauptversammhung nach

zi. Spret in wickrain schlagt der Hauptversammung nach als reichlich bezeichneten Abschreibungen und Rücklagen 25 Proz. (i. V. 15 Proz.) Dividende vor.

\* Rheinische Linolaumwerke, Bedburg. A.-G. Der Abschluß für 1915 ergibt nach 134 331 M. (i. V. 290 726 M.) Abschreibungen einen Reingewinn von 293 490 M. (525 230 M.), aus dem 5 Proz. Dividende auf 4 Mill. M. Aktienkapital, 200 000 M. (i. V. 7 Proz auf 3 184 000 M. alte und 3½ Proz. auf 816 000 M neue Aktien = 251 440 M.) verteilt werden.

\*\*Annawerk, Chamotte- und Tonwarenfabrik, Oeslau.

Der Aufsichtsrat schlägt vor. für 1915 von der Verteilung einer Dividend; abzusehen. (I V. wurden 4 Proz. verteilt.)

\* Die Portland-Zementfabrik Karlstadt a M., vorm.
Ludwig Rofh, A.-G., verzeichnet nach 154 271 M. (198 084 M.)
Abschreibungen einschließlich 119 619 M Vortrag aus 1914 einen Reingewinn von 235 049 M. (308 470 M.). Es wird die Verteilung einer Dividende von 4 Proz. (wie i. V. vorge-schlagen und 61 947 M. (119 619 M.) sollen vorgetragen

Weitere Preiserhöhung für Seidenwaren Der deutsche Turquoise-Fabrikanten-Vorband in Krefeld erhöhte den am Ende des Monats Dezember 1915 festgesetzten Teuerungszu-schlag für ganz seidene Waren auf 75 Proz. und für halb-

seidene auf 90 Proz. = Deutsche Waffen- und Munitionslabriken, Berlin und Karlsruhe. Dem schon teilweise veröffentlichten Jahresabschluß, nach welchem die Dividen de für das Johr 1915 auf 30 Proz. (i. V. 20 Proz.) erhöht werden soll, ist aus dem uns zugehenden Geschäftsbericht nich folgendes nachzutagen: Zinsen und Beteiligung brachten 1063 735 M. (1227 579 M.). Der Betriebsüberschuß stieg auf 11017 758 Mark (8 341 131 M.). Handlungs-Unkosten erforderten da-Mark (8 341 131 M.). Handlungs-Unkosten erforderten da-gegen 1 247 659 M. (1 989 112 M.) Die eigenen wie die der Gesellschaft nabestebenden Werke waren bis zur Grenze ihrer Leistungsfähigkeit beschäftigt; der Umsatz hat infolgedessen ein vielfaches des 30 000 000 M. betragenden Aktienkapitals der Deutschen Waffen- und Munitions-Fabriken erreicht. Der Reingewinn versteht sich nach Abschreibung (im Vorjahr 9!4747 M.) aller im Berichtsjahre ausgeführten neuen Anlagen sowie nach Rückstellung eines "unge-messenen" Betrages für Kriegsgewinnsteuer und beträgt dann immer noch 12 487 782 M. Die wesenfliche Vermehrung der Werte der Wertpapiere, Beteiligung und der Hypo-flecken erklärt sich insbesondere durch Zeichnung der Kriegsgelichen und Übergebre der peuten Ablier der Kriegsanleihen und Übergahme der neuen Aktien der Waffenfabrik Mauser. Die früher erwähnten Rückstellungen auf ausländische Beteiligungen und Forderungen sowie für Lieferungs-Bürgschaften blieben unverändert. Sie sind, gleich der Kriegsgewinnsteuer-Rücklage, in den Forde-rungen auf laufender Rechnung enthalten, welche mit 00 027 387 M. (zum End.) des Vorjahres mit 40 054 736 M.)

ausgewiesen werden. Das Bankguthaben der Gesellschaft betrug am Schluß des Jahren rund 16 800 000 M. \* Die A.-G für Eisenindustrie und Brückeubau (vorm Johann Kaspar Harkart) in Duisburg verteilt aus einem Reingewinn von 279 755 M. (i. V. 280 399 M.) wieder 6 Proz. Dividende auf die Vorzugsaktien und 5 Proz. auf die Stammsktien, im ganzen 240 000 M. (wie i.

\* Preiserhöhung für Solinger Stahlwaren. Die Vereinigung Solinger Stahlwarenhändler beschloß eine weitere Preiserhöhung um 10 Proz. Der Gesamtaufschlag beträgt nummehr 30 Proz. Außerdem wird neuerdings den Abschlüssen eine Auzahl von Lieferungsvorbehelten angegunde gelegt. helten zugrunde gelegt

\* Die A.-O. für Petroleum-Indastrie in Nürnberg schlägt nach als reithlich bezeithneten Abschreibungen 20 Proz. (i. V. 0, vor zwei Jahren 12 Proz.) Dividende vor.  Gewerkschaftszubußen Die Kaligewerkschaft Reichen-hall beschloß 450 000 M., die Kalibohrgesellschaft Hodwig 300 COG M. Zubuße.

Verkehrswesen.

Morgen-Anegabe. Erftes Blatt.

Allgemeine Deutsche Kleinhahn - Gesellschaft. Der Abschluß für 1915 ergibt einen Überschuß von 956265 M. (1914: 1 137 683 M.). Es wurde beschlossen, eine Dividen de von 6 Proz. (i. V. 7 Proz.) vorzuschlagen und 277 947 M. (282 729 M.) auf neue Rechnung vorzutragen.

Betriebsgesellschaft für Orientalische Eisenbahmen.

Die Betriebseinnahmen vom 1. Januar bis zum 17. März belaufen sich auf 4 015 622 Fr., sie übersteigen die vorjährigen mithin um 880 508 Fr.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt Berlin, 17. April Frühmarkt. Im Warenhandel ermittelte Preise: Speiz-spreu 12 bis 1250 M., Spelzspreumehl 38 bis 40 M., Runkelrüben 4.20 M., Pferdemöhren 640 M., Heidekraut, erd- und wurzelfrei, 2.40 bis 2.50 M., getrocknete Runkelrübenschnitzel 40 bis 41 M. per Zentner, Seradella 200 bis 250 M. per Tonne, Saatpeluschken 1100 M. per Tonne, Saathafer feiner 450 M. per Tonne.

W. T.-B. Berlin, 17. April. Getreidemarkt ohne Notiz. Die Kauffust am Produktenmarkt bewegte sich auch heute in eagea Grenzen. Runkelrüben und Pferdemöhren waren reichlich angeboten, jedoch ohne Käufer und daher billiger. Spalzspreumehl wurde in einigen kleinen Posten zu unveränderten Forderungen gehandelt. Saatartikel ver-nachlässigt, ausgenommen feiner Saathafer, der gefragt ist.

Aus unserem Ceserkreise.

Die Barnungen vor Ersanst, noch ausbewehrt werden)
Die Barnungen vor Ersanst, noch ausbewehrt werden)
Salatölerfan, Butterersan usw. sommen meist recht der spätet, so das man leicht an die Redenkart erinnert wird, wenn das Pferd acktobien ift, wird der Stall ausgebellert. Sias nutres, sich mit nachtfählichen Warmungen und mit Vestrafung der Erzeuger kesw. Berkänser jener Ersahkosse zu begnüngen, die Gewinnsuch wird meist werd übersanster wird der der gerochnlich viel zu milde ausssallenden Strafe, immer wieder wird des Bubüstum mit Schundwite in übersunten werden. Was nühen der verhöhreten Warnungen, wenn inzwischen großes Unheil angestistet worden ist. Dabei gidt es doch so ein äußerst einst ach es Ab we der mettel; man lasse einem sonde gelangen, der nicht vorder anntlich auf seine Bütz, seine Hauptostendbetele und auf seinen Vereis unterlucht vorden ist, dann bleibt der Schund dem Jandel seine Wasse, seine Kauptbestandteile und auf seinen Vereis unterlucht vorden ist, dann bleibt der Schund dem Jandel sein und empfehlenswert erkannten Ersahvorren gebe man Vrüft und empfehlenswert erkannten Ersahvorren gebe man Vrüft und empfehlenswert erkannten Ersahvorren gebe man Vrüft den der Heisch wirtlam der Heisch vorden, nur so wird man dos Ares wir und den Pandel gebracht werden, nur so wird man dos Ares wirtlam der Heisch zu entstätzt, der Fleischverschaft werden, nur so wird man dos Ares der wirtlam der seine Pseischwarten ans Geldwaren sonn der weil voransstätung werden eine Pseischwarten werde solchen Kartendessen in den Pandel gebracht werden, nur vorden kein den eine nehm keile der verden konnenen Verlichbersogung sühre man endlich Fleisch arte und einer Beldwaren sonn der Verlenden Verlenden vorden konnenen Barten den Pseischwarten und Seldwaren der Gene Keiten der Verlich vorden und Verlagung gegen Erdatung in die Verlichten Verlichten und Verlichten gesen keiten Verlichten geber der man aus zweit gere Verlichten der verlichten gere und der keinter anberen geweitunftigten den gelt geben die man der konnen de Glidt bermenbete Ginfenbungen tonnen weber gurudgefanbt, noch aufbewahrt werben. \* Die Barnungen por Erfanftoffen, wie g. B,



bestens empfohlen.

Stoffen für Herren- Damenbekleidung

Die Morgen-Ausgabe umjaft 12 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman."

Danbeidrififeiter M. Begerborft.

Berontvornich für Bolitit A. Degerborft; für ben Unterhaltungsteilt B. b. Nauendorf für Rachrichen aus Biesbaben und ben Nachbardegirten: J. B. D. Diefenbach; für "Berichtsfaal": D Diefenbach; für "Boorr und Bufflaben": J. B.; C. Lobader; für "Bermichtes" und ben "Brieffaften": E. Bobader; für den handedirti B. B. Br. für be Angeigen und Rellamen: D. Dornauf, ikmflich in Biebbaben.

Sprechftunbe ber Schriftleitung: 19 bis 1 Uhr.

Im Einklang mit den Beschlüssen der Bankenvereinigungen an anderen Plätzen bitten wir davon Vormerkung zu nehmen, dass unsere Kassen und Geschäftsräume

# Karsamstag, den 22. April,

geschlossen bleiben.

Bankcommandite Oppenheimer & Co. Bank für Handel und Industrie

Filiale Wiesbaden.

Marcus Berlé & Co. Deutsche Bank Zweigstelle Wiesbaden.

Direction der Disconto-Gesellschaft Zweigstelle Wiesbaden.

Direktion der Nassauischen Landesbank. Dresdner Bank, Geschäftsstelle Wiesbaden. Gebrüder Krier.

Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden.

Frisch eingetroffen: Monikendamer Bratbückinge Frische Nordseekrabben. Frickels Fischhallen.

"Trierischer Hof" Spiegelgasse 3.

Winzerstube u. Bodega.

Ausschank vom Fass 1915er Mattenheimer = Glas 50 Pfennig.



Aufforderung.

aber ben Rachlag von Franlein Elvira Berkmann forbere ich Slaubiger und Schulbner auf, fich binnen acht Tagen fchriftlich bei mir

WiesBaden, 15. April 1916.

Barner, Stabtfämmerer a. D.

Aufforderung.

MIS gerichtlich bestellter Bfleger über ben Rachlaß bes am 16. v. M. bier berftorbenen Oberleutnauts a. D. Otto von Vultejus erfuche ich Blaubiger und Schuldner, fich binnen acht Tagen fchrifilich bei mir gut melben.

Biesbaden, 17. April 1916.

Barner, Stabtfammerer a. D.

Befannimadjung. Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Commermonate — April bis einfell. Geptember — um 9 Uhr barmittags.

Biesbaben, ben 15. Marg 1916. Stäbt. Maifeamt.

### Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortfiche Anzeigen im "Arbeitsmarft" in einheittiger Capform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Angeigen 30 Big. bie Beile.

### Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Gebilb. junges Mabden, Gerfauf 16-17jabr. g. Anlern. im Berte gefucht. Abreffe im Tagbl. Berl.

#### Bemerbliches Berfonal.

3. Schneiberin jum Doblfaumnahen gefucht Biffeegeichaft, Reugaffe 19. Behrmabden gefucht. Damengeneib. Friedrichftr. 38, 8 t.

Damenganeid. Friedrichtt. 36, 8
Lehrmäden für Weihnäherei
gefucht Derberftraße 11, 2 linis.
Tücht. Dausmäden für Privat
gefucht Priedrichtiraße 87, 1.

gesucht Friedrichstraße 87, 1.

Besteres Alleinmäbchen
zum 1. Rai gesucht. Borstell. bon
10-12 u. 1-7. Uhr. Raheres im
Togbl. Berlag.

Sofort Mädchen in U. Familie
gesucht Engles Alleinmäbchen
für finderl. Danshalt ges. KaiferFriedrich-Aing 42, 8.

Fleißiges saub. Mädchen.

Wieißiges fant. Mabchen, bas fervieren fann, gefucht Rhein-

ftrage 84, 1. Tüchtiges folibes Alleinmabchen gefucht Rleine Bebergaffe 18, 2. Bausmabden, welches naben taun, gefucht Rheinftrage 79, 1.

Anderson in guten Beugn.
für Kiche u. etwas Housarbeit geincht Meinstraße 79, 1.
Geiucht ehrl. fleiß. Mähchen,
bas bürgerl. lock u. etwas nähen
fann, An der Kingliche 2, 1.

Alleinmabchen mit gut. Beugn. für berrichaftl. Saushalt 3. 1. Mai gefucht Eltviller Strage 19, 2. Befdeib., tucht. u. fleif. Alleinmabch mit guten Beugn. gesucht. Deutsch, Temmusitrage 9, 3.

Saubered zuverl. Alleinmäbchen für 1. Rai in Bension gesucht. Abr. im Zagbl.-Berlag. Xy

Orbentliches Affeinmabchen für fl. Soushalt zum 1. Mai gefucht. Borzustellen Dienstog, nachm. bon 2—7 Uhr. Morihitrahe 68, 8.

Tückt. Mädchen für Penfion gesuckt Friedrichstraße 57, 1 rechts. Tückt. Alleinmädchen für Kücke u. Hansarbeit zum 1. Mai gesucht. Borzuf 9—11, 2—5 ob. abends nach 8 llbr., Alopiochirrise 19, 2 links.

Morgen-Musgabe. Grites Blatt.

8 Uhr, Alopisociirahe 19, 2 links, Jüngeres Hausmädden, ebangel., weiches bügeln u. eiwas servieren fann, sur 1. 5. ges. Borsust. von 4 Uhr ob, Kapellenstraße 57.
Aubert. Mädden für kl. Haushalt auf sof. gesucht Schichteritt. 13, 3.
Einfacks fleihiges Mädden, welches locken kann, sofort gesucht. Gehr, Bohnhofistoße 9.
Aunges sauberes Mädden, w. burgerl. fochen kann, sofort gegen gusen Lohn ges. Bismardt. 11, 8 L.
Wesucht besseres Alleinmädden,

Gefucht besteres Alleinmähchen, gut empf., das socian sann. Borstell. 8—5 Uhr. Käh. Tagbl. Bersag. Ci

Gin fleifiges alteres Dabden für fagsüber gegen guten Berdienst m ein Boddaus sofort gesucht. Näb. im Tagbl. Berlag. Yl im Tagbl.Berlag. Mabden ober unabhöngige Frau tageuber gefucht Bleichitrage 21, B

tagsüber pejucht Bleichstraße 21, B.

Junge Frau ober Mäbchen
auf 2 Sib. nachm. gef. Borzustellen
10—12 Uhr. Luremburgplaß 4, 8 r.
Saub. Mäbchen ob. i. Frau v. 9—10
gef. Schwalbacher Straße 67, 1 links.
Pleißiges Mäbchen tagsüber gefucht Rauenthaler Straße 16, Bact.

Sanb., gut empfohl. Mäbchen
od. Frau für 1½ Sib. morg. zum
1. Mai gefucht Bollufer Str. 18, 2.
Monatsmäbchen ober Frau
für 3 Stunden täglich fofott gefucht.
Mebung nur vorm. ober abends nach
8 Uhr. Riehlstraße 22, 2 L.
Jüngere bestere Monatsfrau,

Jüngere bestere Monatefrau, finderl., in fl. fein. Haushalt zwet Sunden borm. gesucht Rlopitod-itraße 1, 3 links. Saub. Monatefrau für tagl. 1 Stb. gefucht Rapellenftrage 29.

Saub. Monatomabden gefucht bormittags 2 Stunden u. nachm. 2 Stunden, ebent. auch nur nachm. Mainzer Straße 68, 1.

3. unabh. Monatöfrau für tagsüber gefucht Bismardring 11, 8 linds. Wonatöfrau früh gefucht. Abresse im Lagbi. Berlag. Yg

Blonatsmädchen, brav u. fauber, gesucht Kiebricher Strafe 6, Vart. links. Saub. guverl. Monatofran gefucht, borm. 2-3 Stb. Bismardring 21, 2

### Gaubere guverl, Monatofrau gefucht Balfmublitrage 37, Bart. L. Stellen-Ungebote

Manuliche Berfonen. Gewerbliches Berfonat

Beute jum Beitungeverfauf dit. "Breffe", Aboliftrage 1, jucht die A. Schellenberg'iche Hof-buchruckerei, Miesbaden.

Schuhmacher in u. außer b. Saufe gefucht Mouergaffe 12. Malerlehrling fucht Bartichat, L. Dofmaler, Abelheibitrage 50

Sdruhmacher . Lehrling gefucht Mauergaffe 12

### Stellen - Gefuche

Welbliche Berfonen. Raufmannifches Berfonel.

Qonteriftin. fucht Stellung für sofort ober fpäter. Gefl. Angeb. an Maria Schwinger, Reugasse 3, 2.

Bertauferin (Konditoreibrande), 24 J. alt, sucht Stellung. Gute Zeugnisse verhanden. Off. u. L. 717 an den Lagdt.-Berlag. Junges Fräusein (Handelsschuit.) sucht Stelle auf sof. Ang. u. M. 711 an d. Lagdt.-Berlag.

#### Gewerblides Berfonal.

Erfahrene Kranfenpflegerin focht tagsüber Beschäftigung, über-nin mt auch Nachtwade, Offerten u. 9. 710 an den Tagbi. Berlag.

felbftanbig, mit langiahr. Seugniffen fucht Stelle. Bleichitrage 87, 1. Gutburgerliche Rochin, Bausarbeit übernimmt, fu Ie. Jahnftrage 40, Gartenh. 8.

Tücht. Röchin gef. Alters, mit best. Enwfehlungen sucht Stelle. Raberes Ellenbogen-gaffe 15, 2. Stod links.

Thát, guverlässige Köchin, in der seinen sowie einsachen Küche erfahren, sucht gest auf langiahrige Zeugn. u. g. Emps., St. in g. Hause; gebt a. zu dest. deren als Haushalt, Angeh. Friedrichstraße 28.

Frünkein, 28 J., perfett im Rähen, bew. im Hoteifach, sucht paff. Stelle, auch als Vortierräulein. Angebote unter B. 715 an den Tagbl.-Berlag. Melteres Mädchen fucht dis 1. Mai Stelle als Meinmädchen, am liebiten zu H. Famille. Off. u. 8. 715 an den Tagbl.-Verlag. Befferes Wädchen

Befferes Mäbchen fucht Stellung als Alleinmäbchen bis 1. Mai. Ableritraße 50, Bdh. 1 r.
In Saus. u. Kückenarbeit erfahr. jung. Mäbchen fucht fot. Stell. Mäb. Dobbeimer Straße 20, Mis. 3.

Nan. Bobbeimer Strage 20, 2008. 8, Helt. ganz felbständ, Mödden, im Rocken u. Hausarbeit durchaus erfahren, sucht Stelle. Zu erfragen Kleiststraße 3, Sth. Bart. r. Anständiges Mädchen such 1. 5. Stelle als Hausarden in fl. best. Saushalt. Briefe unter U. 716 an den Aagol.-Verlag. Brapes fleißiges Mödden

unter U. 116 an den Ragot. Berlag. Braves fleißiges Mädden fucht für losort od. z. 1. Nai Sielle als Alleinmädchen in U. Sansbalt. Briefl. Offerten an Fel. Ewald, bei From Stödicht, Wielandstraße 1, 2. Beff. Mäbdien, in allen Sansarb., Rähen u. Bügeln bewandert, such sum 15. Stellung als Hausmädchen. Off. u. K. 717 an den Lagol. Berlag. 19jähr. Mäbchen v. ausen, (Bayern), meldes gut ichneidern u. bügeln fann, ein gutes Zeugn. besitt, sucht Stelle als baus, ob. Kindermädchen. Räh. Edermörbeitrage 10, 4 St.

Nah. Edernfordentage 10, 4 St.
Jung. fräft. Mädicen judit Stelle
als Hausmäbchen in besierem Saufe.
Zeugnisse borbanden. Näheres bei Schirg, Kelleritraße 11, 3 St.
Aeltere Berson, welche sehr aut kocht,
sucht passende Stelle, auch Aushisfe.
Päheres Röberstraße 81, L.

Beff. Mabden f. St. ale Alleinmabd.

Tüchtiges Mabdien, eriahren in Küche u. Hausarbeit, sucht sofort Stellung: es wird mehr auf mite Behandlung als auf hoben bohn geseh. R. Eltviller Str. 7, 2 L. Best. Mähde. m. gut. Zeugn. s. Stelle in best. st. daushalt ober zu Kindern. Göbenitrahe 11, 2 St., Schöfer.

Aelt. tiidit. Mabdien fudt Stelle gu eing. Dame ob. gu alt. Ehepaar. Befienbitraße 20, Dib. 1 r.

Ja. Mäbden sucht Stelle tagsüber. Dotheimer Straße 85, Metb. B. r. Unabhängige Ariegersfrau, tücktig im Sausbalt u. seinburgert, Kücke, sucht in fl. Haush. oder Ge-lödrishaus tagsüber Stellung oder auch für gang. Raberes Bierftabe, Blumenftrafie 21, 1.

Unabh. Frau fucht Arbeit, Steingaffe 17, 2 St.

Steingafte 17, 2 St.

Suberlässige Fran
fuckt Beichältigung bon 2-5 Uhr
mittags. Abolisaltee 27, oth. Dadin,
Tunge Fran
fucht für morgens Beschäftigung in
hes. Sonife. Rah Wellrichtt. 27, 2 t.
Fran f. Wonatskt. 2-3 Stb. tägl.
Riehlstrade 18, Oth. 3 St. L.
Pricerraften fucht Abra. Rriegerefrau fucht Burs ab. Laben gu buben. Friedrichfit. 8, Ditb. 3 L

#### Stellen - Bejuche

Mannliche Berfonen. Raufmannifches Berional.

Junger Mann, 18 3ahre, mit bob. Schulbildung fucht Stellung aur gründlichen Ausbild, auf Burg einer Fabrif ober eines sonftigen einer Fabrif ober eines sonstigen größ. Betr. Off. u. G. 718 Tagbl. BL

#### Gewerbliches Berfonal.

Berh. Schreiner fucht Beichaftigung als Bader, Sousbiener ober bergl. Off. u. g. 715 an ben Tagbl. Berlag 11jahr, fiabtfunbiger Junge jucht Laufftelle ob. fouftige Beschaft Bellrinftraße 11, Sth. Bart. Auberl. fleiß. 16jähr. Junge w. St. in einer Venfion als Hausbiener Rab. Kraus, Wellripstraße 13.

#### Siellen - Angebole

Beibliche Perfonen. Raufmannifches Berfenal.

## Einf. jg. Mädchen

aus antitänd. Familie für meine Kondisorei u. Berlauf u. auch andere leichte Arbeit gefuckt. Abler, Oste. Rassau u. Krone, Biebrich.

### Lehrmädchen

que achtbarer Ramilie, "it guter Schulbilbung, auf fofort fucht. Seidenhaus M. Wittgeafteiner

Borfiellung 6-8 Uhr. Runftgewerbehaus Carl Robr G. m. b. &.

Gewerbliches Berfonal.

### Schneiderin

aum Abanbern bon Damen-Ronfettion gefucht. Abreffe gu erfragen im

Jehrmädchen u. Jehrjunge für die feine Blamenbinderet gefucht. C. Jung, Rl. Burgitraße 2. aud sum Packerin glaschenipalen fucht Brunnentontor, Spiegelgaffe.

3üngeres nettes Fraulein als Babanweiferin gelucht. Borm. 11—1 Uhr "Thaliatheater"-Büreau, Sochftättenftraße 13.

### od. 2 Saaltöchter

ober junge Rellner für fofort benötigt. "Botel Raiferhof".

Gief u dit Kaffee-Berfonal und Köchin. Difert. mit Aufprüchen u. Beugnis-abidrift. u. II. 716 an b. Tagbl. B. Gut augelerntes anftanb, Rabden, 16-18 3. fogl. gef. Auguftaftrafe 9.

#### Rodlehrfräulein,

welches zu Saufe schlafen kann, zur Ersernung der feinen Rüche gesucht. Off. u. G. 716 an den Tagbl. Berl,

eine febr gut empfoblene Birtichafterin,

welche felbit. gut tocht. Raberes im Lagbi. Berlag.

Ginfaches Granlein evang. aus guter Kamilie, der französischen Spracke mäcketa, zu 8 Kindern im Alter von 5—11 Jahr. auf 1. Mai gesucht. Off. mit Bild und Gehaltsanspruchen u. L. 718 an ben Tagbl.Berlag.

Einfaches fleibiges Dienftmabden um 1. Mai gefucht Riebermall gefudit Riebermalb. ftrafe 14, 2 linte.

### Tüchtiges Mädchen

für Küche und Sausarbeit gesucht Beinbergitraße 23.

Befucht sum 1. Mai c. orbentliches tüch iges Hausmädchen

bas nahen, ausbeffern und bugeln fann Uhlaubitrage 16, Barterre,

Rach Frankfurt a. M. wird für ein Berrichafishaus ein befferes Dausmädchen, bas fehr gut nähen kann, welches beste Empfehlung, hat, gefuckt. Käh. Wilhelmstraße 38, 1, vorm, bis 11, nadm. 1—3 Uhr.

Evangel, einfaches fauberes Wädden

mit guten Beugniffen gefucht Reuborfer Strafe 5. Rach Jugelheim ein tucht. Dienft-mabdien aum 1. Mai gefucht. Bor-auftellen Sophienstraße 3, 1, bei MIwinenftraße.

Befferes Madden, d. authürgerl. focht, als Alleinmäde. f. Derrschafish. (? Bers.) d. 1. Mai gefucht. Gut. Lohn, angenehme Stell. Off. u. O. 715 an den Lagdl. Bers.

Gin beff. Madden sauber, suverlässig, mit guten Beug-nissen, für kleinen Saust. s. 1. Mai gesucht. Kühn, Bismardring 2, 1.

### Schenfamme

fucht bas Stäbtische Krantenhaus, Biesbaben. Räheres bafelbft. F 258

### Stellen - Angebote

Manuliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Detektiv- u. Auskunftsvuro fucht einen geeigneten Beren, ber Luft u. Liebe hat, sich biefem Beruf au widmen; auch geeignet f. Kriegs-invaliben. Off. mit Angabe ber feit-heitigen Tätigfeit unter B. 716 an

ben Tagbi. Berlag erbeten. Gin junger befferer Derfäufer

ber Delifateffenbranche auf fofort mit guter Schulbildung kann in meine Kanzlei als Lehrling eintret. Auftigraf Dr. Meischer, Albelheidstraße 34.

Gewerbliches Berjonal.

### Lücht. Schriftseher

fucht bie 2. Schellenbergiche Sof-buchbruderei, Biesbaben.

#### huffdmied gefucht für meine Betrieb8fcmiebe. Soffpebiteur Rettenmaber.

Tünder und Stuffateure nach auswärts gefucht. Stunden-lohn 80 Bf.

Johann Bauly jr. Bucht. Berrenfrifeur

für 1. Mai gefucht. Raftner & Jacobi.

### Tächtiger Konditor = Ratifier

"Sotel RaiferBof". Eventl. ent'pr. Röchin, welche fich auf Guffpeifen und Ruchen-Gebad verfteht.

### Junger Mann,

15—18 Jahre, als Bigarrenverfäufer und Beitungsordner fofort gefucht. Borzustellen von 1—7 Uhr Raffee Berliner Dof.

Tüchtiger felbitanbiger

Monditor fofort gegen hohen Lohn gefucht. Off. u. R. 718 an den Tagbi. Berlag.

### Stellen - Bejuche

Beibliche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Junge Rontoriftin mit gut. Sanb-

fuct foriffi. Beidaftigung für ju Saufe. Geif. Angebote unt. 29. 715 an ben Tagbl. Berlag.

Gebilbete Dame municht bie Leitung einer Filiale Au übernehmen. Raution fann ge-frellt merben. Offerten u. g. 716 an ben Tagbi. Berlag.

Tücht. Berfänferin ber Buts. Band. u. Seidenbranche fucht fich per 1. Juni ober fpater zu verändern. Briefe u. E. 127 an die Zagbl. Zweigft., Bismardring 19.

Tücht. Berfäuferin fucht Stell, in Rolonialw. ober in Molferei-Geschäft, geft. a. la Ban. Off. u. D. 718 an ben Tagbl. Berl

20 jahr. Fraulein, das die Sandelsjäule mit gutem Erfolg besuchte, judit Stelle für jett ober später bei freier Station. Aus-führl. Offerten an Käta Breitbach, Limburg (Lahn), Krantfurt. Etr. 63.

Gewerbliches Berfonal.

### Belt. beff. Dadden

fucht sur Führung des Saushalts Stellung bei alt. Gerrn ober Arzt für 1. Mai ober später. Angebote u. B. 716 an den Lagbi. Berlag.

Mettere alleinit. Wilme aus guier Kamilie, fleißig und spar-fam, sucht Stelle gur Kuhrung eines besieren Haushalts, Offerten unt. R. 126 an Tagbl. Sweigh, B.-Ring.

mit bjährigem Bobnden fucht Stelle als Saushalt, bei einzelnem Serrn. Ang. u. A. 240 an ben Taght. Bert.

Melteres Fraulein in Rrantenpflege bew., fucht Stelle. Briefe u. 7. 127 an b. Tagbi. Beri. Befferes Madden.

welches aut tochen tann, fuct Stell, als Ridin ober Meinmabden in fleinem feinen Sanshait, a. 1. Mai, Rab. Maing, Mofelitrabe 38, B. ite,

Fraulein,

in Ruche u. Danshalt burdant er-fahren, fucht Stellung als Stilte ober ju Rinbern. Differten unter B. 717 an ben Tagbt. Berlag.

Junges einfaches ges. Franlein,

im Sausholt erfahren, mufifal, fuch Stelle zur Stühe u. Gesellichaft ober au Kindern. Familienanschluß erm Offerten find zu richten unter U. 231 an den Lagol. Beulag.

Franlein,

19 Rabre alt, sucht Stelle als Stüte u. aur beff. Ausbisdung im Rocken Off. u. U. 243 an den Lagdi. Berl

Mädchen

aus bessere Ramilie, bisber haub mäbchen, sucht, ba febr finderlieb Stelle zu Kindern. Beste langiatt Zeugnisse. Zu erfragen bei Saget Karlstraße 6. 3 St.

Junges Mabden bom Lanbe, bal mit Raben u. all. Dausarbeit verk ift, fucht St. in beff. ev. diriftl. Saut Off. u. A. 241 an ben Tagbi. Berlag Fraulein fucht für abends Be chaft

als Bujettitl., bilfe. Angebott unter F. 714 an ben Tagbl -9

### Stellen-Gefuche

Männliche Berjonen. Raufmannifchee Berfonal.

Kaufm. geb. Handwerker auch für Reisetouren febr bewart fucht w. Aufg. bed eig. Geichafts pa Stell., ebeni, auch als Expedite Lagerist ober Berwalter usw. As n. R. 709 an den Lagdl.-Berlag.

60 Mk. demienigen,

ber meinem Cobn, 16 3abre im. bas Eini. Reugnis befist, für bfort ober fvoter eine ftantliche Strober Stelle auf einer Banf befor Off. u. D. 716 an b. Tagbl. Bette

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

### Bermielungen

1 Simmer.

Marfet. 27 1 8. m. Ruche, einz. Berf. ob. Fam. o. Rinber, Lehtens, 1 St.

Ubelheibstr. 61, D. Dadst., 1 &., R., eb. m. Kammer, bill. Aah. 1. 1032 Ablerstraße 35 1-Zimmer-Wohnung sofort billig zu vermieten. 408 Ablerstr. 43 1 &., K., R., sof. R. B. Ablerstraße 37 1 Z., R. u. Kest. zu d. Um Römerter 5 1 Zimmer u. Kücke au bermieten.

Driffiche Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" 20 Big., auswartige Angeigen 30 Big. bie Beile. - Bohnungs-Angeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gafifbat, Bertramftrage 19, Bib., 1-8.-Bohn. Bertramftr, 20, DR. B. I., 1 8., R. Bleichstraße 18, Bbb. 1, 1 großes 8. mit großer Ruche au berm. 1008 Bleichftr. 20 1 gr. 8. u. R. R. Uhrenl. Blücherftrage 7 1 Bim u. R. B2475 Bülowftr. 9 gr. Bim. u. R., Sth. 370

Cafteliftr. 7 1 3. u. gr. Ruche fofort. | Dobh. Str. 85, Rtb., 1.8. 28., 1. 7. Dotth. Str. 120 1 8. u. R. an eing. Berjon g. 1. Mai. Br. 12 Def. 1065 Drubenftr. 6 1 ich. 8., Ruche, Gas. Ellenbogeng. 18, D., 1 8., Rammer u. Rüche jot. du vm. Rah im Laben,

Steller gu vm. Rab. Bertvalt Steller zu vm. Rab. Berwalt. Beibirabe 9/11 1 Bimmer u. S

Branffurter Str. 85 1 3. u. 80 mit Rebenraum fof, ob, fpat. Geisbergftraße 16, 1, 1 8im. u. Si an rubige Leute ju berm.

Str. 183. Diensta.

Siensta.

Siensta.

Siensta.

Dartingstr. 7 1 Sim. u. R., Edd. 1099

Scienenstraße 1, Dacht., 1-3.-Bodn.

Scienenstraße 1, Dacht., 1-3.-Bodn.

Scienenstraße 12 1 Sim. u. Käcke.

Ranj.-Ed., zu vm. Rab. Q. 1. 971

Scsmundstraße 30, Dachw., 1 S.. R.

Scsmunnstr. 15 1-8.-VS., 1. 5. a. ip.

Sermannstr. 15 1-8.-VS., 1. 5. a. ip.

Sermannstr. 28, Sth. D., 1 st. Stm.

u. Lücke zu verm. Rab. VS. B. B4920

Sermannstr. 28, Sth. D., 1 st. Stm.

u. Lücke zu verm. Rab. VS. B.

Sirschgaße 19 helle Dockw., 1 S.. R. 1003

Rahnitr. 16, G., 1 S., R. G. R. G. 2.

Richgaße 19 helle Dockw., 1 S.. R. 1003

Ranistr. 23 fibl. fip. 1 S., R. 342

Westistr. 23 fibl. fip. 1 S., R. 342

Westistr. 28, S. Dacht., 1 S. u. R.

10 IV. R. Sochitattenstr. 4. Buro.

Reseite. 10 1 S. S. s. Mortistr. 50.

Rereite. 10 1 S. S. s. Mortistr. 50.

Rereite. 38 1-3.-B. s. Mortistr. 50.

Rereite. 38 1-3.-B. s. Mortistr. 50.

Rereite. 39 in. J. Stm. u. R. S.

Richstr. 26, Sth., 1 Stm. u. R. 886

Richstr. 10 1-8 im. Bohn. zu verm.

Richstraße 13 1 Stm., Kicke, 10j., o.

1901. 3u. b. R. Bett., Roch. FS54

Ribmerberg 10 1 S. u. R. Q. S. 896

Ribmerberg 12 1 Stm. u. Rucke. 1044

Ribmerberg 14 1 S. u. R. Q. S. 896

Ribmerberg 14 1 S. u. R. Q. S. 896

Ribmerberg 14 1 S. u. R. Q. S. 896

Ribmerberg 14 1 S. u. R. S. S. S.

Schacktr. 5. With. 1 S. R. Wit. 1. S.

Schacktr. 5. With. 1 S. R. Wit. 1. S.

Schacktr. 5. With. 1 S. R. Wit. 1. S.

Schacktr. 5. With. 1 S. R. Wit. 1. S.

Schacktr. 5. With. 1 S. R. S. S.

Schacktr. 5. With. 1 S. R. S. S.

Schacktr. 5. With. 1 S. R. Wit. 1. S.

Schacktr. 5. With. 1 S. R. Wit. 1. S.

Schacktr. 5. With. 1 S. R. Wit. 1. S.

Schacktr. 5. With. 1 S. R. With. 1 S. R.

Schacktr. 5. With. 1 S. R. With. 1 S.

Schacktr. 5. With. 1 S. R. With. 1 S.

Schacktr. 5. With. 1 S. R. Wit. 1 S.

Schacktr. 5. With. 1 S. R. Wit. 1 S.

Schacktr. 5. With. 1 S. R. Wit. 1 S.

Schacktr. 5. With. 1 S. R. With. 1 S.

Schacktr. 5. Wit

Schwalbacher Str. 23, D., Fronth.Simmer mit Kücke. Rah. Boh. P.
Sebanstraße 5 1 Z. u. R. gleich. 419
Seeingasse 16, Hib., 1 Sim. u. Rücke.
Seeingasse 20 1 R. u. R. sof. od. spät.
Räh bei Heller doselhit. F 375
Walfmühlstr. 32 freundl. Frontspine.
1 Rimmer u. Kücke. 1 Dame od. U. Homille sof. od. später zu dem 203
Walramstraße 15 ich. 1 Fim. Bohn.
Abschl. z. dem. Räh. Erdgeich. 1104
Walramstraße 15 ich. 1 Fim. Bohn.
Abschl. z. dem. Räh. Erdgeich. 1104
Walramstraße 17 I. Zim. Bohn. 865
Walramstraße 17 I. Zim. Rohn. 865
Westendstraße 21, I. 1 R. u. R. zu d.
Bestribstraße 21, I. 1 R. u. R. zu s.
Bestendstraße 15 1 R. W. auf sof.
Sah. Luisenstraße 19, Bart. 424
Rietenr. 3. Oth., 1 R., R. Räh. O. 2.
Zimmermannstr. 5 1 R. u. R., 1, 5.
Riemer u. Kücke im Dach für sof.
Breid 12 Mt. monatl. Rähered
Gustad-Adolistraße 1, 1 L. 1002

2 Simmer.

Ablerstraße 9 L.S.-B. m. Sub. sp.
Ablerstraße 9 L.S.-B. m. Sub. sp.
Ablerstraße 23 L. n. 8.3.-B. f. N. 1.
Ablerstraße 26 2 Simmer u. Rücke
auf 1. Mai zu verm. 865
Ablerstraße 37 L.S.-B. fof. N. Bart.
Ablerstraße 39 L. M. u. 1 Rücke zu
verm. Ab. Morthstr. 68, S. 586
Ablerstraße 60 Dachw. 2 Simmer n.
Andre auf sofort zu verm. 869
Albrechtstr. 22, S. Fip., L.S.-B. sof.
R. d. Eichenauer n. Luisenitr. 19.
Albrechtstr. 35, Oth. 2 S. A. B. fof.
R. d. Eichenauer n. Luisenitr. 19.
Albrechtstr. 39, Aip. 2 S., R., b. 875
Am Römertor 3 sieine L.S.-Bohn.,
mit Abschüße, an rub. Leute. 1004
Bertramstraße 8, Oth. 1. 2 S.-B.
R. Bismarct. S. Caimano. B4782
Dertramstraße 17, Oth. D., 2 S., R.
L. Subedör sof. zu b. Näb. Biel.
Bertramstr. 19 L.S.-B., bib. R. B.
Beichtt. 34, Stb., L.S.-B., sp. 1 L
Blüderfraße 17, With. L.S.-Bohn.
300 u. 280 Ms., au b. R. Selenenitraße 6, 2, bei Schnerbel.
902
Bülowitz. 9, d., 2 S., Rücke k. 433
Galieditraße 9, Dachm., 2 Rim. u. R.
Dobbeimer Str. 100, S. u. B., 2-S.-B.
Gendogung, 9 L. auch 3-S.-B., fof.
Gliviller Straße 3 L.S.-B., bib.
Beicht 21 — 48 libe. chends nach
6 llbr. Raß. bei Rimmel. 888
Elwiller Str. 18, Bib. t., 2 jchone
Bimmer u. Rücke billig. B 4494
Emiger Str. 48, Geb., ichöne 2-Sim.Babh. Gene Str. 48, Geb., ichöne 2-Sim.-2 Simmer. Simmer u. Kuche billig. B 4494
Emfer Str. 48, Gth., schöne 2.3im..
Bohn. gleich oder ipater zu berm.
Rah. Emfer Straße 44.
Erbacher Str. 7, Sth. 2 3., K., Gas.
Faulbrunnenstr. 10, Manf., 2 8tm.
u. Küche. Kob. dei Letschert. 438
Feldtraße 1 2 8immer u. Küche a. d.
Keldtraße 1 2 8immer u. Küche a. d.
Keldtraße 10, Sth., 2-8.-W., Gos u.
Holchi. sofort billig au derm. 1029
Feldstraße 10, Stb., 2-8.-W. 403
Keldtraße 10, Stb., 2 8im. u. K. 677
Frankenstraße 14, S. 1, 2 8. u. K., 1. 5.
Frankenstraße 19, Vdb., ar. 2-8.-W.
Frankenstraße 19, Vdb., ar. 2-8.-W.
Frankenstraße 21 2 4-8.-Wohn.
im Olb., sof. od. spät. au b. öranfenftraße 21 2-4-8.-Bohn. im Oth., fof. od. fpat. au b. 905 Branfenftr. 23, S., 2-8.-28., Abichl. Briebrichftr. 44, Gtb., 2 gim., Ruche, et. m. fl. Werfit. Beint. Jung. 996 Gartenfeshtraße 55 neb. b. Schlachth.
2-3.-B., et. m. Stall f. 2 Bf., fof.
Geisberaftr. 9 Ranj. Bohn., 2 Sim.
1. Rüche au b. Räh 1. St. r. 946
Oneisenauftr. 9, S. 1. schöne 2-8.Bohn. mit Zubeh. sof. au vm. Räh.
L. Hausbertd. Arndt, baselbst. F220

Dienstag, 18. Mpril 1916.

Seneisensuftr. 12 2-Sim.-B. D. 16f.

Gebenstr. 2, D., Frifty-Bohn. 2 at.

8-m. Rade jof. od. 1. Mai. Briss

Gebenstraße 16, Dif., Ichone 2-S.
Bohn. der I. Juni au dermiehen.

Gebenstraße 19, Dif., 2-3-B. 1. 7.

Daligarter Straße 7 2-Sim.-Rohn.

aum 1. Aufi 1916 zu derm. Rohdoleibis Barierre deim Dansberendelter Graße.

Delliminbitr. 27, Dif., 2 Sim., Riche.

Delliminbitraße 32 2-S.-B., f. o. ld.

Delliminbitraße 32 2-S.-B., f. o. ld.

Delliminbitraße 32 2-S.-B., f. o. ld.

Delliminbitraße 49, Bdb. D. 2-S.-B.

[16f. odd pict. R. d. Berg. 3 St. 88.

Dermannitr. 9 2 Sim. u. B. 1. Juli.

Duditäitensit. 6/8 2 Bohnungen den

12 Simmer u. Sudedor. 2 S. u. S.

Jos. ob pict. R. d. Berg. 3 St. 88.

Dermannitr. 9 2 Sim. u. R. 1. Juli.

Duditäitensit. 6/8 2 Bohnungen den

12 Simmer u. Sudedor. Ruß. del.

U. Gedernhorifitraße 46, 1. B3019

Jahnfr. 16 2-3-B., Rant. R. Gif. 2.

Radelenstraße 8 dine ichone Bohn.

den 2 Simmer u. Rude im Gro
neische für 1. Juli zu derm. 1033

Ratiftraße 30, Bit., 2 X 2-Sim.-B.

Ratiftraße 30, Bit., 2 X 2-Sim.-B.

Ratiftraße 30, Bit., 2 X 3. B. 949

Ratiftraße 3. Brijp. ich 2-Sim.-B.

Rissjudikt. 19 ich 2-S.-B., Eth. 1.

Rad. det Godd. B.-B., Eth. 1.

Rad. det Godd. B.-B

Rauenthaler Str. 10, Mtb. B., 2 8., Ruche u. Bub. auf 1. Mai od. fpat. bill. Rab. baf. Roch. Atb. Bart. Rauenth. Str. 12, Mtb. 1, 2-B.-W. jof. R. b. Kolb u. Luifenitz. 19, B. Kleinstraße 62, Eth., schöne 2-B.-W. jofort oder thäter au bermieten. Rheinstr. 70, Stb., 2 3.. Kücke. Kell., Eas. Rah. Luifenstraße 19. 761

Rheinstr. 70, Stb., 2 Z., Nücke, Rell.
Gas. Räh. Luisenstraße 118. Tell.
Rheinstraße 89 2 sch. L. R., K., Gas.,
Stb. Bart. Räh. Laden.
Nichtstraße 7, Sib., 2 Sim. u. Kücke.
Köberstraße 4, Ksp., schöne 2-3.-B.,
Röberstr. 20, Stb., N. 2-Bim., Bobn.,
Köberstr. 37, D., 2 Sim., u., K., K.,
Kömerberg 6 2 Sim. u., Kücke. 456
Römerberg 17 2 Rimmer, Kücke mit
Gas zu vermieten.
458
Römerberg 21 2- od. 3-Bim.-B. sof.
Roonstraße 10 2 Bimmer u. Kücke
mit Jubehör zu verm. B 4513
Rübesheimer Str. 33, Sch. B., 2 3.,
R., 1. Wai. R. Karlitz. 7, 2. 1097
Scharnhorstitz. 44, Gib., 2-BimmerBohnung ab 1. Wai zu von. B4302
Scheffelktz. 6, Stb., 2-3.-B., s. o. sp.
Schierfieiner Straße 18 2-BimmerBohnung sofort ober später. 897
Schulberg 9 abgefähl Mani-Sbohn.

Bohnung sofort ober später. 897
Schulberg 9 abgeschl Mani-Bohn., 2-4 8., K., Kell., sof. R. B. 862
Schwalbacher Str. 6, Sth. 1, 2 Bim.
u. Küche. Mah. Laden. 1108
Schwalbacher Str. 10 2 8. od. 1 3.
mit Küche, Dachstod, su verm.
Schwalbacher Str. 19 2 S. u. Bubeh.
Schwalbacher Str. 19 2 S. u. Bubeh.
Schwalb. Str. 36. Rid. B. Best. a.
2-3 Rid. u. R. s. o. iv. Rat. daf.
Schwald. Str. 38, B., Glebelspite u.
Krantsp., ie 2 S., K. u. Kell. 1046
Schwalbacher Str. 42 fl. 2-Simmer-Bohnung zu vm. Räh. B. B. 981
Schwalb. Str. 43. Ritb. 2 R. u. K. 466 Bohnung zu vm. Räh. B. B. 981 Schwalb. Str. 43, Mib., 2 Z. u. S. 466 Al. Schwalb. Str. 4, E. 2-3. W. fof. Räh das. 1 St. u. Luifenftr. 19, B. Sedanplat 3, Sth., Il 2-3. B., mil. 22 Ml., out 1. Juli zu verm. 1028 Secrebenftr. 28, S., 2-3. B. A. Lad. Steingasse 19, O. 2 Z. u. S., Abidl. Steingasse 19, O. Kend., gr. besse 2-8. B. m. R., a. Juli, 25 Wt. mil. 103 Steingasse 20, Och., 2 Z. u. R. aus

Steingaffe 20, Sth., 2 8. u. R. auf fofort. Rab. bei beller baf. 1875

Steingasse 23 2-8-W. fof. od. sp. 1998
Steingasse 25, Reubau, ich. 2-8-B3.
Eth., aum I. 7. 1916 au berm.
Steingasse 32 2-8 m. W. jos. 1100
Steingasse 34 2 3 3. u. R. jos. o. sp.
Taunusstraße 36. Stb., 2 Simmer u.
Küche du berm. Räh. Edh. 2 St.
Taunusstraße 50, Loden, 2-8 immer u.
Küche du berm. Räh. Edh. 2 St.
Taunusstraße 50, Loden, 2-8 immer u.
Kuche du berm. Räh. Edh. 2 St.
Taunusstraße 50, Loden, 2-8 immer u.
Kohn mit denisderin Stelle für ein jung. sindeel. Chapaar du dm.
Walluser Straße 8, dh. B., 2-8.
Bohn. mit etn. Hausarbeit au d.
Kalsamstr. 18 2 schone Zim. u. K.
M. Stritter. Lade u. Farben. B3176
Waterlsostraße 3, dish., 2-8-B. auf
1. Mai od. ipateel. R. Bdb. B. t.
Beilstr. 18 2 sim. W., Stb. D. Sol
Lellith. 18 2-8 im. W., Stb. D. Sol
Bellribstr. 6, Geo. Friso., 2 Sim.,
Küche u. Kammer auf 1. Juni oder
1. Juli billig gu berm. 1106
Bellribstr. 21 2-8 im. B., Gart. 987
Bestribstr. 44, 1, freundl. 2-8 immerBodnung sosort au berm. B 4254
Berberstr. 10, Stb. Dachw., 2 2., K.
u. Kell. Köb. Hausberwalt. B4373
Berberstr. 12, 8, Sonnenseite, große
jch. 2-8 im. Wohn., 1. Juli, B 4608
Bestendstraße 1 2 Sim. u. Kücke an
rubige Wieter zu berm. 1092
Bestendstraße 3, 8, 2 Sim. u. Stücke an

Westenbstraße 1 2 Sim. u. Kücke an ruhise Mieter zu verm. 1092
Westenbstraße 3, 3, 2 Sim. u. Zuch.
Bestenbstraße 5, Stb.. 2-Rim.-V.
Zu verm. Nah Webh. 2 Ifs. B8024
Wörthstr. 22, Dachit., sch. B4215
Worfstraße 49, Bart., 2 Z., Kücke, iofort. Näh. Roll, Bismarafring a.
Aleine Wis.-Webn., 2 Z., K. Keller.
an ruhige Leute 0. Kind. auf gl.
zu verm. R. Blatter Ser. 12, 762

3 Bimmer. 3 Bimmer.

3 Bimmer.

Abetheibstraße 54 schöne KrontspihBodmung 3 J. u. Jud., a. 1. Juli
3u v. Rah. Lewald, Sth. 1. 1088
Ablerstr. 11, Tach. 3-Jim.-B. 1006
Ablerstraße 13 zwei 3-Jim., Balt.
u. Ludeh., auf sof. od. iv. du dermieten. Käheres dasselbit.
Bodmungen au bermieten.
675
Abdisallee 17, Bart., 3 Jim., Balt.
u. Ludeh., auf sof. od. iv. du dermieten. Käheres dasselbit.
Baktholistraße 13 Lim. u. Ludeh. Räh.
im Speditionsbüra.
Bodmung au bermieten.
Bodmung au bermieten.
Bodmung au bermieten.
Bodmung au bermieten.
Bodmung zu bermieten.
Bodming zu bermieten.
Bodming zu bermieten.
Budehn., Rih.
au berm. Räh. Bdh. Bart.
Budehör. Räh. Bdh. Bart.
Budehör. Räh. Bdh. 2 St. 491
Albrechtstraße 2, Edh. 1. 3-Jim.-B.
Albrechtstraße 2, Edh. 1. 3-Jim.-B.
Albrechtstraße 10, Sth., sch. B.
Budehör. Räh. Bdh. 2 St. 491
Albrechtstraße 10, Sth., sch. B.
Bohn. R. Bdh. 3, Rehwinsel. 402
Albrechtstraße 10, Sth., sch. B.
Bohn. R. Bdh. 3, Rehwinsel. 402
Albrechtstraße 10, Sth., sch. B.
Bohn. R. Bdh. 3, Rehwinsel. 402
Albrechtstraße 10, Sth., sch. B.
Bohn. R. Bdh. 3, Rehwinsel. 402
Albrechtstraße 10, Sth., sch. B.
Bohn. R. Bibh. 3, Rehwinsel. 402
Albrechtstraße 10, Sth., sch. B.
B. B. B. R. B.
B. J. B. L. Rude. 500
Bt. 977
Bertramstr. 14 sch. 3-8-B. m. Bub.
aus sol. aus sol. Bar.
Beichstraße 18, Bdh. 3, 8-B. B.
B.
Bismardring 7, Sth. 1 u. 2 St., se

3-Bim.-B. aus sol. sch. Bar.
Beichstraße 25 3-8-B. sol. breism.
Bleichstraße 25 3-8-B. sol. breism.
Bleichstraße 25 3-8-B. sol. breism.
Bleichstraße 2, 1 St. linse.

496
Blächerstraße 2 sch. inse.
Blicherstraße 15, Brib. 1 st., schone
aus soln. Bodhung au bermieten.
Bülowstr. 4, 1. 3-Bim.-Bohn., aus bermieten.
Bülowstr. 4, 1. 3-Bim.-Bohn., a. Balt.,
aum 1. Jusi. Räh. B.-B. m. Balt.,
aum 1. Jusi. Räh. B.-B. m. Balt.,
aum 1. Jusi. Räh. B.-B. m. Balt.,
aum 1. Jusi. Räh. Ba.-B. m. Balt.,
aum 1. Jusi. Bab. bei Rauch. F 247
Dobh. Str. 169 3-R.-B. sol. o. (p. 500 m. Bad, Gas, 2 Ball. Näh. Laben.
Dobheimer Str. 83 Bohn., 3 Sim., fof. zu vm. Räh. bei Ranch. F247
Dobh. Str. 169 3-R.-W. gl. 0. sp. 500
Dreiweibenstraße 1, 3, schöne 3-L.
Bohn. mit Zub., 2 Balsons und Bad. in gutem Bause. sof. ob. sp. zu verm. Käheres Bart.
Drubenstr. 5, G., S-R.-W., neu herc.
Drubenstraße 7, Edb. 2. u. 3. Stod. in 3 Sim. u. Zubeh. zu v. Näh.
dal. bei Schneiber, Sth. 2. B4640 Eleonorenstrafte 4 fcone 3-8immer-Bohnung fofort ober fpater. Rab. Dellwig, hellmundstr. 2. 1. 502 Eleonorenstr. 8 3 8 u. R. Rob. Rr. 5. Eleonorenstr. 9 3-8-28, R. Rr. 5. 503 Elesnorenstr. 9 3-3-33. N. Nr. 5. 508
Ellenbogengasse 9 3-3 im. B. sof. 481
Gonbogengasse 11. 2. 3-8. 193 8ub.
1. od. spat. zu v. N. dos. 1 St. 504
Estäßervlar 3. 1. 8-3-Adam. mit A.
u. Bubehör zu vermieren. 1069
Estäßervlar 6 3-3. 193 m. Lad. sals
Estäßervlar 6 3-3. 193 m. Lad. sals
Estisse von u. 2 gr. Nr. a. Nr. Eliäsierplat 6 3-3.-W. m. Lad. (als Wift. su ben.) u. 2 gr. N., a. Arr. Eliviller Str. 6, 1, id. 8-3im.-Wohn. m. 3b., 2 Bail. u. Bad. auf 1. Juliau berm. Rāb. Bart. I. Arauf. Dienst u. Freit., 10—12 vorm. 1836 Eliviller Strake 9 3-3.-W. 1. Ctoge. a. v. Rāb. b. Kimmel o. Dampe daf. Emser Str. 14. 1, 3 R., R., a. I. Julioder früher au v. R. Gout. 1087 Erbacker Str. 9, 4. St., 3-3immer-Bohnung an ruch. Lente. B 2709 Faulbrunnenktr. 3, Edb. 2, id. 3-3.-Wohnung an ruch. Lente. B 2709 Faulbrunnenktr. 3, Edb. 2, id. 3-8.-Wohnung an ruch. Lente. B 2709 Faulbrunnenktr. 16 3 idsome Lim., R. u. Mani., neu berger., billig. 506 Frankenktr. 16 3 idsome Lim., R. u. Mani., neu berger., billig. 506 Frankenktrake 24 3 Rint. u. Kude für gleich od. höt. Kāb. B. 83-040 Friedrichtrake 24 3 Rint. u. Kude für gleich od. höt. Kāb. B. 83-040 Friedrichtrake 2, Edb. B. 3. 8-3-3. St. Kude. for. od. ip. au v. Rāb. beim Hausmeister, im Hinterbail. 607 Friedrichtr. 44, B. 8 u. S. 1, ie 3 8., Rüce. Kani. Kāb. D. Jung. 509 Friedrichtr. 50, 2. gr. 3-8im.-Wohn. auf for. oder fydder au verm. 511 Geisbergit. 9 gr. 3-8im.-W. nebit Zub., sofort, Kāb. 1 St. t. 947

Bhilippsbergftr. 43 fc. Sochbart. 8-8.-28. m. Sub. R. 1 St. r. 545

3-3.28. m. Jub. R. 1 St. r. 546
Manenthaler Straße 7. Bbb. 1 r.,
3-Jim. Bohn. mit Anbehör löfort
oder später. Räh. Dib. bei Kern.
Mbeingauer Straße 24 ichöne 3.3im.
Bohnung zum 1. Juli. B 4649
Vbeinstraße 30, Gib. Bart. schöne 8.
Zim. Bohn. auf sofort od. später.
Räh. bei Gottried Glaser. 547
Preinstraße 88, Gib. B., fl. 3-Bim.
Rohn. Räß. Gib. 1 linfs. B 4307
Rheinstraße 117 3-8. Bohn., 4 St.,
m. Bad. Gas. Kodienaufz. Ballon.
Riehlstraße 117 3-8. Bohn., 4 St.,
m. Bad. Gas. Kodienaufz. Ballon.
Riehlstraße 11 st. eine 3.8.-28. zu b.
Räß. bei Lod., L. St.
Riehlstraße 11 st. eine 3.8.-28. zu b.
Räß. bei Lod., L. St.
Riehlstraße 120, L. St.
Riehlstraße 20, L. St.
Riehlstraße 20, L. Rach. Rieh. F 220
Riehlstraße 20, L. nabe R. Frd., Ra.

380 M. Rah b. Roch, Meb. F 220
Richlitraße 20, 3. nabe K. Frdr. Ng.,
jchone 3-8. Bohn. Rah. Bart. IIs.
Nöberfir. 4 jchone große 3-8. m.B.
1. St., j. Angul. v. 3 II fr ob. 551
Riberfiraße 20 jchone 3-8. B. fof.
Nömerberg 3 3-8 im. Bohn. im 1. n.
2. St. Käb. Bebergaffe 54, 552
Römerberg 14, S., 3-8. B. N. B. 1.
Römerberg 37 jch. belle 3-8 im. B.,
1. St. ob. Bart. jof. ob. spat. billig.
Ribess. Str., 31, 1. Sonnenf. berrich.

1. St. ob. Bart, fof. od. spät. billig. Ribess. Str. 31, 1. Sonnens. berrich.
8.R.B., Oft. R. Tel. 3888. B4401
Schaftstraße 30. Bdb., 3-8.-B., sof.
Schaftstraße 31, Rdb., dass. B4201
Schaftstraße 31, Rdb. dass. B4201

Schierfteiner Str. 9, Mtb., 8-8.-29 Schierkeiner Str. 20. 5th. 3-3.28.
Schiederite. 11 Ziefd. 23. 8 8. 8.
fof. ob. (pdt. Ad. 2 St. 556
Schulasche 5 fl. 3-8. Wohn. 350. 560
Schusalb. Str. 43, Ath. 3 8. u. A.
Schwalbacher Str. 47. Frijd. Bohn.,
3 fl. 81m., K. u. P. an febr rubine
Beute zu den. Adh. Erdgefch. 867
Schwalbacher Straße 79. 8. fcdom
Rochn. 1. Siecd. 8 81m., Aiche u.
Reller, fof. ob. (pdt. zu derm. 588
Schanftr. 8, 2 St. 3-8. 90. l. o. (b.
Seersbenftr. 9, Bith. 2. 3-81m., 28.
sum 1. Juli ob. früher. B 4226
Steingaffe 6 fcdome Ebohn. 3 81m.,
Balton u. Subehör, auf gleich ob.
fpäter zu derm. Adh. 1 St. 982
Steingaffe 15 mod. 3-81m., Aiche u. Sub.
Röheres diniterbauß Bort. 668
Steingaffe 15 mod. 3-81m., Bohn. m.
God. Speifel., Rand., auf 1. Juli.
Rod. Dausmann, 8 tinffs.
Stiftitt. 3 n. derg. 3-8. 28., gl. o. (d.
Roberes diniterbauß Bort. 668
Steingaffe 15 mod. 8-81m., Bohn. m.
God. Speifel., Rand., auf 1. 2 Bert.
auf fofort oder später mit Rietnachlaß dis 1. 4. 17 zu den. Röd.
dos. Gleftr. a. B., an 1 — 2 Bert.
auf fofort oder später mit Rietnachlaß dis 1. 4. 17 zu den. Röd.
dos. Gleftr. 3. B., an 1 — 2 Bert.
auf fofort oder später mit Rietnachlaß dis 1. 4. 17 zu den. Röd.
dos. Gleftr. 3. B., an 1 — 2 Bert.
auf fofort oder später mit Rietnachlaß dis 1. 4. 17 zu den. Röd.
dos. Blem.-Bohn. de StimmerBohn. mit Bub. i. ob. später. 567
Beffürfer Straße 10, 1. schone 3-8.
Bohn. auf gl. au d. R. S. 1. 72
Balramstraße 22, Brifd. 3-8.m., 28.
Rochn. auf gl. au d. R. S. 1. 72
Balramstraße 32, Gte Gantanse. R. 2.
3. Sim.-Bohn. mit allem Rubehör
auf sofort od. später au dm. 1013
Bebergasse 46 3 8. Rüche. Ram. u.
3. d. hoh. W. 11, 1. 569
Beitstraße 46, 365. 1. 87
Bestendite. 45, 3 R. B. 300
Beitstraße 46, 3 R. B. 300
Beitstraße 46, 3 R. B. 300
Beitstraße 46, 3 R. B. 300
Beitstraße 22, B. 38. Bohn. au dm.,
Bestenditraße 48, 3 R. Bohn. au dm.,
Bestenditraße 48, 3 R. Bohn. au dm.,
Bestenditraße 48, 3 R. Bohn. au dm.,
Beitschütraße 28, 5 R. Bohn. au.
Bestenditraße 28, 5 R. Bohn. au.
Bestenditraße 28, 5 R. Bohn. au.
Bestenditraße 28, 5 R. Bohn. au.

4 Simmer.

Marftraße 69, 1. "Balbed", febt ich.
4—5-8.-28., Gas, Eleftr. ufw.,
wegsugsb. zu v. R. 1. St. r. 603
Melbeibfir. 36, 2, 4 8., Gas, el. R.,
gr. Balf. Rab. 1 r., b. 4 llht. 1025
Molfftraße 5. 1. St., ichone 4-8im.Bohn. ver iof, ob. später. Raberes
zu erfragen bafelbit beim Sausmeister. 604

neister. 604
Albrechtstraße 12, 2. schöne 4-8.-98.
Bad, Balkon, sof. R. Laden. 605
Albrechtstraße 36. 1 St. 4-8im.-B.,
nur Krontzim. Räß. Bart. rechts
oder Röderstraße 39.
607
Am Laifer-Friedrich-Bad (Büddingenftroße 2). 2 St. 4-8immer-Bohn.
sof. oder später zu verm. 608
Bertramstr. 20, Bhh. B. 4 S., Bub.
Räß. bei Frau Glaser. Miß. 609
Bertramstr. 22 schöne 4-8im.-Bohn.,
2 Ball. wenzugshalber zu verm.
Räßeres 2. St. rechts. 610
Bismarstring 6. 1 r., ar. berrich. 4-

Bismardring 6, 1 r., gr. berrich, 4-Rim.-B., fow. Bart. m. Bitro u. Berfit,, Oft. od. früh. Rah. 1 St.

Berfit, Oft. od. triih. Nöh. 1 St.
Bismardring 18, B., fch. 4-Sim. B.,
mit reich! Zubehör. Näh. 1. Et. e.
Bismardring 21, 2 St., fch. 4-S. B.,
m. Zuh. f. od. fp. R. 3 r. B3043
Bismardring 26, 2 l., 4 Zim. R. 1 [
Blüchervlat 4 4-Z.-B., gr. Käume,
2 Ranf., freie fonnige Lage.
Blüchervlat 6, 1. Sannenf., 4-Z.-B.,
n. reich! Zub. Käh. B. Its. B 3118
Bischerftr. 13, Ede Scharnborifftr.,
1. St., fch. 4-Z.-B. Käh. Edladen,
Bischerftr. 15, Z. fch. gr. 4-Z. B.ohn.
Bischerftr. 30, 1, 4 Zim. u. R. ufm.
Räh. bei Ment., Laben. B3071
Gr. Hurgftr. 5, 2, 4-Z.-B., Räh. 1, 612
Dambachial 5 herrichafti. 4-Z.-B., m. Al. Burght, 5, 2, 4-3.-W, Rab. 1, 612
Dambachtal 5 berrichaftl. 4-8.-W, m. ollen Acubeiten zu bm. Alegi. 1024
Dobheimer Str. 6, 2, 4 8. u. 8b. 614
Dobh. Str. 41, B. 8, 4-8.-W. f. a. fp.
Adb. b. Denrich u. Lutienitz. 19, B.
Dobheimer Str. 57 4-8.-W. f. a. iv.
au b. A. 1. Stock Lindbaintner. 912
Dreiweibenftr. 8, B. 4-8.-W. fofort.
Geenfärdeftr. 10, 1, mod. 4-Sim.Wohnung zu berm. Rah. daf. bei
Leibl u. Lutienftraße 19, B. F. 882
Emfer Str. 10, Chb. 4-Jim.-Bohn.
fof. zu bm. Rah. Bart. Bedgandt.

Emfer Strafe 47 4 Simmer mit reichem Zubehör (Balfon, Gas, eleftr. Licht, Bab) gu verm. 1050 (Bortfebung auf Seite 9.)

Bu Oftern und

# Fenbacher Lederwaren

kaufen Sie billig

Mosserhaus 52 Airdgaffe 52.

# Mobiliar= Nachlaß-Versteigern

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt.

hente Dienstag, den 18. April,

morgens 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr beginnend, in meinem Berfteigerungsfaale

Schwalbacher Straße 23

nachverzeichnete fehr gut erhaltene Mobiliar-Gegenftanbe, als: 1 duntel Eichen-Herrenzimmer-Einrichtung, bestehend aus Schreibtisch, Bucherschrant, Tisch, Sofa mit Umbau, Sessel und 4 Stühlen mit Leder;

> Nugh. Schlarkimmer Ginrichtung, bestehend aus 2 vollst. Betten, Spiegelschrant, Waschtoilette u. zwei Rachtischen. Rußb.-Bifett, Außb.-Schreibsekretär, Außb.-Bikrine, Sosa und 4 Sessel mit Blüschbezug, Sosa und 2 Sessel mit Blüschbezug, Sosa und 2 Sessel mit Blüschbezug, Stiomane, 12 Eichen-Stühle mit Plüschbezug, Ingboumbeten, Rußb.-Spiegelschrant, Waschommoden, Nachtische, Außbeumbeten, Rußb.-Spiegelschrant, Waschommoden, Nachtische, Kommoden, Auszieh. Spiege, Räh, Ripp- und sonstige Tische, Kommoden, Auszieh. Spiel. Räh, Ripp- und sonstige Tische, Ankleider, Toiletten- und alle Arten sonstige Spiegel, Schreibmaschine, zwei Bücherregale, Bücher, barunter Brodhaus Konversations-Lexiton, Teppidse, Läufer, Bortieren, Oelgemälbe und sonstige Bilber, Lüfter, Lampen, Ripp- und Ausstellgegeustände, antise und andere Borzellane, Glas, Kristall, Gebrauchsgegenstände aller Art, schöne weißlack, Küchen-Ginrichtung, Fisschrant, Küchen- und Kochzeschirr und noch vieles andere

und noch vieles andere freiwillig meistbietend gegen Barzablung. Besichtigung während den Geschäftsstunden.

### Wilhelm Helfrich,

Auftionator und beeibigter Tagator. Telephon 2941. — 23 Schwalbadjer Strafe 23. — Telephon 2941. **\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*** 

Feine Oster-Geschenke für Herren!

in eleganten Wiener und Offenbacher Lederwaren, mit echten Beschlägen, in Krokodil, Eidedis, Seehund usw., wie:

Cigaretts, Sportbörsen, Visits, Brieftaschen, Banknotentaschen usw.

Johann Ferd. Führer, Hoftieferant = Lederwaren- und Kofferhaus = Ecke Große und Kleine Burgstraße.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*



Den Raucher

ffort oft das fragende Gefühl, das nach dem Genuffe von Bigarren fich einstellt und manchmal zu Rafarrben führt.

TARSE DE LE

ichunen davor wie fein anderes Mittel. Gie find wohl fchmedend, durftiofchend und reinigen gugleich Mundhöhle und Atem.

und Anaben . Anguige, fowie Ronfirmanden. und Rommunitante. in ichwarz und blau, Gummimantel für herren und Damen, Baletots, Rapes, Bogener Mantel, fowie sojen für jeben Beruf ge- 22 Rengaffe 22

ben befannten alten Breifen.

nur 1 Stiege hoch.

# Weingrosshandlung Jos. Schmid

Læschs Weinstuben.

Ab Donnerstag, den 20. April:

### Eltviller Sandkaut

Gewürz Riesling.

Original-Gewächs Rentmeister Kögler, Eltville.

Verkauf über die Straße 1/1 Flasche 2,30 Mk. in der Weinstube 2,50 Mk. Bestellungen für die Feiertage frühzeitig erbeten.

### Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Theater · Konzerte

Smanipiels Mänigliche 🤻

Dienstag, ben 18. April. 111. Botftellung. Abonnement D. 45. Borftellung.

Fidelio.

Oper in 2 Aften (4 Bilbern) von L. van Beethoven. Berfonen:

Don Fernando, Minifter Derr b. Schend Don Bigarro, Gouverneur eines Stantsgefängniffes berr be Garmo Floreftan, ein Gefangener Sr. Coubert

Leonore, feine Gemahlin, unter bem Ramen Fibelio . Frl. Englerth Rocco, Rerfermeifter . . Gerr Edarb Margeline, f. Tochter . . Frau Kramer herr Edarb Jaquino, Bfortner . . . berr Sads Ein hauptmann . . . berr Bollin Ein Hauptmann . . herr Breifer Erfter | Staats-Zweiter | gefangener . herr Butichel Rach bem 1. Afte (2. Bilb) 15 Min. Baufe. Anfang 7 Uhr. Enbe etwa 90/4 Uhr.

Breife ber Blate: Breise der Bläte:

1 Blat Fremdenloge im 1. Kang
10 Al. 1 Blat Aitfell. im I. Kang
9 Al. 1 Blat Seitenl. im I. Kang
9 Al. 1 Blat Seitenl. im I. Kang
9 Al. 1 Blat Seitenl. im I. Kang
9 Al. 1 Blat I. Kanggalerie
6.50 Al. 1 Blat I. Kanggalerie
6.50 Al. 1 Blat Drafeiteriesel
6.50 Al. 1 Blat Barteit 5.50 Al.
1 Blat Barterre 3.50 Al. 1 Blat
2. Kanggalerie 1. Keibe 4.50 Al.
1 Blat 2. Kanggalerie 2. Keibe u. 3.,
4. u. 5. Keibe Blitte 3.50 Al. 1 Blat
2. Kanggalerie 3.—5. Keibe Geite
2.50 Al. 1 Blat 3. Kanggalerie
1. Keibe und 2. Keibe Witte 2.50 Al.
1 Blat 3. Kanggalerie 2. R. Seite
u. 3. und 4. Keibe 1.75 Al. 1 Blat
Amphitheater 1 Al.

Refident-Sheater. Dienstag, ben 18 April. Dupenb- und Gunfzigerfarten gultig. Deutscher Romobien - Abend.

Der Fremde.

Schelmenspiel in 1 Aufzug von Fris Lienhard. Berfonen:

Der Frembe . hermann Reffelträger Ber Birt . . . . Ostar Bugge Runigunbe, feine

Tochter . . . . Rathe Hausa Schend Ein Schreiber Gafte Reinholb Sager Ein Schneiber Gafte . Albert Ihle Ein Knecht . . . . Georg Man Dierauf:

Der Schwarzkünftler.

Luftfpiel in 3 Aufzügen von Emil Gott. Berfonen:

Gautier be Grommelarb, ein Lanbebelmann . Miltner-Schonau Mijon, feine Frau . . . Lori Bohm Robert, ein fahrenber

Schüler . . . . Rathe Haufa Lapitan Gasparb

Robinet . . . Deinrich Kamm Jules be Gobelureaux, ein Junker . . . Rudolf Bartak Jeanne, Bose . . . Elsa Erler Mathieu, Diener . . Mbert Ihle Die alte Crache . M. Lüber-Freiwalb Ein Buriche . . . . Georg Dan Rach bem erften Stud große Baufe. Anfang 7 Uhr. Enbe geg. 91/2 Uhr.

Breife ber Blage. Salon-Roge 6 Mt., (Gange Loge — 4 Blage 20 Mt.), 1. Rang-Loge 5 Mt., 1. Rang-Balton 4.50 Mt., Cracher-Seffel 4 Mt., 1. Sperrfith 8.50 Mt., 2. Sperrfith 2.50 Mt., 2. Rang 1.50 Mt., Balton 1.25 Mt.

Dugenbfarten: 1. Mang-Loge 48 Mt., 1. Kang-Balfon 42 Mt., Orchefter-Sessel 86 Mt., 1. Sperrsis 30 Mt., 2. Sperrsis 24 Mt., 2. Nang 15 Mt., Balson 12.50 Mt. — Bunfager-sarten: 1. Nang Loge 190 Mt., 1. Nang-Balson 165 Mt. Orchester-Sessel 140 Mt., 1. Sperrsis 115 Ms., 2. Sperrsis 90 Mt., 2. Nang 60 Mt., Balson 40 Mt.

### Bereing-Radrichten

Biesbabener Berein für Commerpflege armer Kinder, E. B. Sprech-ftunden: Dienstags u. Samstags von 6-7 Uhr im Ravalierhaus des Schlosses, 2. Stod. Limmer 30.

Kurhaus zu Wiesbaden Dienstag, den 18. April. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr

Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurorchester. Leitung: Städt. Kurkapellm. Jrmer. Programme in der gestrigen Abend-A.



Taunusstrasse 1.

(Berliner Hof.) Vornehme Lichtspiele. Dock

meine Liebe wird nicht sterben.

Die Tragödie einer Leiden-schaft in 5 Akten.

Meisterhafte Regie! Herrl. Naturaufnahmen!

Ave Maria". Hervorragendes Lebensbild

in 3 Akten. Hauptdarsteller:

Käte Wittenberg . Kgl. Schauspielhaus. Schau Kgl. Rose Westphal . Schauspielhaus Frkf. a. M. Erwin Neumann . Neues

Theater Berlin. . . Schiller-Bernd Aldor . Theater Berlin.

Die allerneuesten Berichte von allen Fronten.

Wir machen wiederholt auf unsere preiswerten und allseitig bellebten

Zehner-Heftchen aufmerksam.



Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Teleph. 6137. Vornehmste und grösste Lichtbildbilline Wiesbadens. Bis einschließl. Donnerstag.

Nachm. 4-11 Uhr: Erstaufführung des spannenden u. interessant. Detektivfilms:

Uer indische Tod.

Kriminal - Schauspiel in fünf Akten von Paul Rosenhayn, Redakteur am "Berliner Tageblatt".

Detektiv Hay: W. Steinbeck vom Lessingtheater-Berlin.

Ferner das urkom. Lustspiel

Ein Höllenspiel in 2 Akten. Teufelchen: Ernst Matray vom Deutschen Theater Berlin.

Das Sarkatal. (Südtirol.) Entzückende Naturaufnahme.

Neueste Kriegsbilder!

Logheimer Strafe 19 :: Gernruf 810. herborragendes Ofter-Brogramm bom 16. bis 30. April 1916. Gaffviel des berühmten

Universal-Künftlers Kari

in feinen unvergleicht. Barbietungen. Else Arbra, großart. equilibrift. Alt. 2 Rosners 2, mufifalifche Reuheit.

4 Rennés 4, Afrob. Tangigene in höchft. Bollenbung. Grete Mosé, bie brillante Tangerin.

Mia Belphin, Sumoriftin. Fritzl und Walli, Damen-Duett.

Ernst Cubasch, ber ausgezeichnete Sumorift. Bem Licht entgegen!

Große Ausstattungs - Licht -F eerie 6 Abteilungen. 1. Blumen-Erwachen.
2. Glüdsgöttin. 3. Harlefin. 4. Semil im Götterwagen. 5. Balfüre.
6. Kaiferhuldigung.
Trop Riefenipejen nur fleine

8

Eintrittspreifel — Anfang wochen tags punft 8 Uhr. Conne u. Feier tags 2 Borftelfungen: 31/2 u. 8 Uhr. Die Birettion.

Palit das Einreibemittel

Rheumatische Schmerzen, Hexenschuß, Reißen. In Apotheken Fl. M 1,40; Doppeifl. M 2,40.

#### Bermietungen

(Bortfebung von Seite 7.) 4 Bimmer. Geiebrichstraße 8, Bdh. 3, 4-3-W.
jof. od. jpat. zu verm. Räh. beim Dansmeister, dimterbau. 617
Georg-Angustitr. 4, 2, 4-3-W. auf gleich od. jpat. Räh. Bart. I. 618
Gueisenauftr. 35, 1, jch. 4-3-W., Juli Göbenstr. 12, 1 I., 4-8-W., Bab. das.
u. Cieftr., sein dib. Räh. das. 618
Geetbestraße 20, 1. oder 3, St., jch.
4-Zim.-Bohmma zu verm. 1071 

Richtstaße 22, Ede Ring, ichöne 4.
Rin.-Bohn. sof. billig au b. 1002
Wöberstraße 42 ichöne 4-8.-Bohn. m.
Bab. Flestr., sof. ob. später. 649
Ribesh. Str. 32, Ob., 4 S. u. 35. 709
Ribesh. Str. 36, B., 4-8.-28. s. 651
Scharnherster. 15, 1. St., 4-8 im.-38.
Lu bm. Rah. Blückerpl. 6, B. B3084 Edirefteiner Strafe 9 berrichaftliche 4-Simmer-Bohnung zu bm. 654
Cafichter frage 12, 1, eine 4-3. B.
zu bermieten. Räb. Bart. 818
Schwalbacher Str. 52, 3, 4-3. Wohn.
Bentralb. ufw. A. Emjer Str. 2, E.
Becroben fr. 31 neugeith. 4-8im. B. Zaunusftraße 50, Röberitraße-Ede, eine schöne 4-Simmer-Bohn. mit Zubehör auf sofort zu verm. 1107 Beiremftr. 13 4-8.-28., Sub., sofort. Batramftrafte 39, Ede Emfer Str., 4.8im. Bohn. mit reichl. Bubeh. auf 1. Oft. Rab. Erdgeschop. 859 Betergaffe 56 Frontspih-Bohnung.
4 Sim. u. Rüche zu bermieten. 656
Gellrisstraße 11 4 S. u. Sub. form.
Def. freie Auss., sofort. Wäh. Kart.
Behenbstraße 12, 1. St., 4-SimmerBohn, sof. od. später zu bm. Räh.
Bart. I., bei Riesel.

Birlandstr. 4 4.S. B. A. 4 St. 1088

Sielanbftraße 25 4-8,-28., b. Reus.
Entipt., gleich ober fpat. R. S. 1.
Binfeler Str 8 4 8., 1 R., Bab.
2 R., auf sofort ober spater, 659

Berthtreke 28, Ede Abelheiditrake, 4.81m. Bohn. Aah. Bart. r. 661 bertifte 8 [ch. 4-81m. Siehn. B3088 bertiftese 19 4-8.-B. u. Jubehör. Roll. Bismardring 8, B3354

Berfftraße 33, 2, schöne 4-8.-Wohn, fofort oder später. Breis 650 A. Rah, Housbermait, Part. B3089 Schöne 4-3im.-Wobn. mit Lubeh. auf fof. R. Wörthstraße 14, Rad. 663

Mbelheibstraße 73, 1 St., Sonnenlage, 5 besoud. große schöne Zimmer, gr. geschloss. Bolton, reicht. Aubedor. Zum 1. Oftober zu derm. Näderes Erdgeschoß beim Besither. 1045 An d. Ringst. 8, 1, 5 S., 35., Oft. R. Schlichteritraße 14, Bart., 10—1, An d. Ringst. 8, 1, 5 S. in. B. s. o. s. Mbelheibstr. 37, 1, 5 Sim. W. 1011 Abeldeibstr. 37, 1, 5 Sim. W. 1011 Abeldeibstr. 66, 2 St., 5 S., 2 Wans., Badezim., 2 R., sosot. 883 Abelheibstr., Ede Ratsstr. 22, 2 St., 5 S. u. Rud., sos. Roben. 666 Abelsstraße 1 5 Sim. Wahn. Rahim Specificaße 15 (nächsi der Abolisaller) ist die im 2 Stod belegene allee in bei im 2 school belegene
Wehn, B. 5. B. u. Subeh. a. b. F578
Nismardring 2. B. döbne b. SimmerBrohn, mit Bobesim, Bentrei,
Barnwonsterbeig, u. allen nobern.
Gunrichtungen, 10f. ob. fp. au brn.
Nah. borlebit 12 H. Intis. B3090
Nismardring 9. 1. Stod. 5. Simmer
auf [61, ob. fp. fat. h. Intis. B3090
Nismardring 9. 1. Stod. 5. Simmer
auf [61, ob. fp. fat. h. Intis. B3090
Nismardr. 16. 5. 2, 25. M. S. r. B1137
Nismardr. 25. 1 Ed., 5. Sim. 28. Jub.
1. ob. [a. Mab. 6. Gaiter. B3093
Dambadatal 10, 1805. 1. Cherg. 5. S.
2. D. Barambodher-Ginz., Bollon u.
Jub., auf [61, ob. bpdre. No. 6.
S. Böhlippi, Dambaddiol [2], 68
Debbeimer Etr. 15, 1, Senmenfelte,
5 anobe Simmer, Vallon, Gattenbenug., Eleftr. u. Gas u. Subeb.,
auf glein doer höher zu berm. 18090
Debbeimer Etr. 15, 5 S. n. berg. 10f.
Debbeimer Str. 18, 5 S. n. berg. 10f.
Debbeimer Str. 18, 6. S.-R. mit
reicht. Rubebor auf 1. Oftober su
berm. Rah. Gelenfücheitraße 4. 1.
Gmier Etraße 62, R. Billa, 5 S. u.
Subebor auf Chr. su berm. 1078
Sriebrichifit. 49 (shore 5-3)m. Ekohn,
Sub. u. reicht, Subebor 10f. o. In.
Butter Mah. Gelenfücheitraße 4. 1.
Gmier Etraße 62, R. Billa, 5 S. u.
Subebor auf Chr. su berm. 1078
Sriebrichifit. 49 (shore 5-3)m. Ekohn,
Sub. u. reicht, Subebor 10f. o. In.
Butter Wah, Gelenfücheitraße 4. 1.
Gmier Etraße 62, R. Billa, 5 S. u.
Subebor auf Chr. su berm. 1078
Sriebrichifit. 49 (shore 5-3)m. Ekohn,
Sub. u. reicht, Subebor 10f. o. In.
Butter Chr. 10 S. S. S. S.
Gerichifit. 11, 1 E. L. nadoit Bollofisallee, berrich 5-3, S. S. m. Subeb.
c. L. Sidt, Gas, neu bern. 10f. 84
Gertheitraße 18, 1, Et. 5-8, S. S.
Gertheitraße 18, 1, Et. 5-8, S. S.
Gertheitraße 18, 1, Et. 5-8, S. S.
Gertheitraße 25, 1, Gioge, Gommenfeite, 6 Simmer, Bab, Bellon, jocletch ber floher au berm. 10f. 84
Gertheitraße 25, 1, Giog, 5-8, S. M.
Buttersbelfft. 9, 2, 6, 5, S. S. M.
Buttersbelfft. 9, 2, 6, 5, S. S. M.
Buttersbelfft. 9, 2, 6, 5, S. S.
Kohn, m. Subelft. 10f. b. pider.
Buttersbelfft. 9, 2, 6, 5, S. S.
Subeh, 10f. ber 10f. b. pider.
Buttersbelfft. 9, 2, 10f.

Rheinftraße 11/13 5 8. R. Erbgeich

beinstr. 56, Ede Crantennt., ichone 5-Sim. Bohn. mit Zubeh. auf sofort ob. später zu vm. Aäh. das. v. 10 bis 3 Uhr. außer Sonntags, sowie Kirchgasse 40, in der B3097

Wiesbadener Tagblatt.

aut fofort od. später zu bm. Rahbaf. v. 10 bis 3 Uhr. auser Sonntags. sowie Kirchgasse 40, in der Buchbandiung.

Rheinstraße 70 ichone 1. Et., 5 Rim., Küche Fad u. Zub., elestr. Licht, zu berm. Räh. Luisenstr. 19, 38, 583
Rheinstraße 94, 1. Et., 5-8.-Asobn. auf sofort oder ipäter zu vermieten. Wöch., Körthitraße 12, 1 St. 704
Rheinstr. 106, 1, sch. B. Bohn. mit. Aubehör auf sof. od. spät. zu vm., Raheres daselbit 2. Stod. B3098
Rheinstraße 113, 3, 5-8.-B. Balson., sofort zu verm., Räh. 1. Stod.
Abeinstr. 117, Süb., 5-Rim., Bohng.
Rheinstraße 121 schöne Bart. Bohn., 5 Rim., mit all. Zub., in ruh. Dauie zu v. R. 2. St. Fernspr. 1968, 705
Abeteste. 46, 1. St., 5 R. M. Bub., all., al. od. spät. zu v. Rah. 2. St. 706
Abetheibit. 65, b. Göbel. 855
Rübesh. Str. 6, 1, 5-8.-B. m. Zub., Gas. el. L., a. 2. 10, od. fr. L. das., od. Abetheibit. 65, b. Göbel. 855
Rübesh. Str. 28 ift d. 2. Obergesch., beit. a. 5 R. u. 8b., Rentraße, zum 1. Oft. 2. b. Räh Krontip. F 247
Rübesh. Str. 28 ift d. 2. Obergesch., beit. a. 5 R. u. 8b., Rentraße, zum 1. Oft. 3. b. Räh Krontip. F 247
Rübesh. Str. 28 ift d. 2. Obergesch., beit. a. 5 R. u. 8b., Rentraße, zum 1. Oft. 3. b. Räh Krontip. F 247
Rübesheimer Str. 31, L. Sonnenseiter., berrich. 5. u. 4-8.-B., sof. od. spät. 710
Schieffeltraße 11, 3, sch. Sim., B., ber Reuzeit entiper., mit allem Romfort. auf 1. Ostober zu verm., Räheres Scheffeltraße 9, B. 904
Schieffeltraße 11, 3, sch. 2 St., 711
Schlichterstr. 18, 1. 6. v. Abelsaße.
Schiefteltraße Straße 9, 2 v. 3. St., ie 5 Rimmer mit Zubehör zu verm.

5 8.. Gas, el. B., r. Bub. Rah. g.
Schwalbacher Straße 9, 2 u. 3. St., ie 5 Rimmer mit Zubehör zu verm. Räheres daselbst im Hof rechts u. Bismardring 8, Gochwart. B 4240
Schwalbacher Str. 52. 2, herrich. 5B.-B. 3tth. R. Emser Str. 2. B.
Stiftstraße 2 ichone 5—6.3.-23. mit
Zuh. Erdocko. sof. ad. svat. nu v.
Räh. daselbst im 3. Stock. 718
Stiftstr. 20, 1, 5-8.-B. sof. Räh. Rad.

Taunusstr. 26, 1, 50. 2. St., 5 Sim., eleftr. Licht, Bod usw., auf 1. 7. ober 1. 10. 2u verm. Näh. Auer. Seitenbau Bart. 1005

Baterlosstraße 6, 2, mod. 5-Sim., Wäheres dofelbst bei Leibl u. Luisenstraße 19, Bart. F 382

Beißenburgstr. 5 schöne 5-8. W. 3. auf jos. od. ipat. R. Ar. 8, B. r. 717

Wilhelminentrafte 1 (vord, Merotal). Etogenbilla, 1. Stod, schone mob. 5-3im.-Bohn. mit Zubebör auf sof. od. spät. zu berm. Käh. baselbit 1. Erdgesch. Omismeister, B3100

Bithelminentraße 5, 1 u. 2, Rähe Salteit. Rerotal, foöne moderne 5, 3.-Bohnung, mit Badeg. u. Zub., auf lofort beziv. 1. Juli zu derin. Es fönnen im 3. Obergefdoß alvei abgefdl. Zimmer dags dermietet in. Räheres Bilbelminentraße 1 bei Dausmeister Riefel. B3273
Därthstraße 17, 1. 5-Rim.-Bohn. fof. oder später. Räh. Laden. F 247

6 Bimmer.

Mbelbeibstr. 20, 2, 6 zim., Küche, Badezim., 2 Mans., 2 Keller, eieftr. Licht, auf 1. Oftober zu verm. Be-sichtigung 10—1 u. 3—5 Uhr. Räb. Frontsp. aber Tel. 882. 1058

Abelheibstr. 86, 1, 6 Jim. u. Zubeh. 2 Mf., 2 Kell., Bab. f. o. sp. Läh. dai. u. Luisenstraße 19, B. F 882 Abolfsalles 8, 1, 6 Sim, einschl. Bab, gr. Erfer, eleftr. Licht, f. ob. spät. zu verm. Räh. Bart. 720 Abolfsalles 26, 1, 6 fd. S., gr. Ball., reichl. Ib., f. o. sp. Räh. 2, 721

An ber Mingfirche 6 herrich. Wohn... Bart., b. 6 Sim. u. Sub. f. o. fp. preiswert au berm. Ansufeh. 12 bis 2 Uhr. Nah. 1. Stoc. 723 Bismardr. 20 fcb. 6-31m. Wohn. fof ob. fb.; cl. Licht u. Gas. B3102 Dobh. Str. 11 ift 2. Stod 6-3.-23. 3u bm. R. Raifer-Fr.-Ring 56. F247 Dotheimer Str. 58, B., nabe Kalfer-Friedrich-Ring, berrichaftl. 6-Sim. Wohn, mit reickl. Zubeh. fof. a. fp. zu bm. A. Rheinftr. 106, 2, 724

Briedrichtraße 34, 3, Wohnung von 6 Jim., große belle luft. Maume, Bab, Giebelgim., Rani. 2c., Gas, evt. eleftr. Licht, preism. zu verm. Briedrichstraße 40, 3 L., schöne 6.N.-Bohn., Gas Cieftr. 1. Oft. 1082 Goetheftr. 5 prachtv. 6.B.-B. Remp, Lemp, Luremburgitr. 8. Tel. 6450. Goetheftraße 9, 1. berrichatiliche 6. Goetheftraße 9, 1, berrichaftliche 6-Bim.-Bohn, jum 1. Oft. gu berm, Raifer-Fr.-Ring 34, 2. St. 6-Sim.-Bohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Oft. zu v. Räh. daf. Hausmeister u. Kaifer-Friedr.-Ring 74, B. 1030 Rirchause 42 6-Sim.-Bohn. m. Bad. elestr. Licht u. sonst. Zubehör zu bermieten. Ernit Reuser. 885 Langasse 16, 2 St., B. od. S. Sim.-B., Geschafts-Grage, Räh. Korf. Gesch.

Langaffe 16, 2, sch. Bohn., 6 ob. 7 &. Barmwasserheis. (f. Arst. Anwalt-Biros gerian.) sot. ob. sp. su bm. Näheres auch betr. Besichtigung im Uhrenladen ob. Recotal 10, Soc (Telephon 578.)

Rab. bafeibit Tapetengefdaft. 728 Euremburgel. 3, 3, gr. 6-3.-23. m. r. Bub. fot. Raf. Bismardr. 87, 2,

Moristr. 31, 3, ich. Wohn., 6 Sim., teich. Zub., Eleftr., Gas, Bod. Balfon, vollitänd, neu, auf gleich od. Palfon, vollitänd neu, auf gleich od. ipaier. Räh baf. dei Rapp. 729 Woristir. 35, 2. u. 3. St., ich. 6-8.- Wohnungen vreiste, auf fof. au bm. Pab Hander verein. F881 Reugaste 24, 2. St., 6-Bim.-Wohn., Bad. Eleftr., nebit Aubehör zu verm. Räh. Bart. b. Erether. 780 Rheinstraße 47 ichöne, ganz der Reuzeit entiprechende 6-Bim.-Wohnung auf fofort od. ipaier zu verm., mu 14 Breisermäßigung. Räh. daielbit im Blumenladen. 258

14 Breisermäßigung. Räh. baielbit im Blumenlaben. 258
Mübesh. Str. 15, Erda., 6-3.-B. for. od. str. 15, Erda., 6-3.-B. for. od. str. 15, Erda., 6-3.-B. for. od. str. 15, Erda., 6-3. m. for. Rail. Fr.-Ring 56. F 247
Scheffelfir. 3, 1. St., 6-3. m. Rodn., mit reichl. Zubehör auf 1. Oft. au berm. Räberes bas, beim Sausmeister u. Kail. Fr.-Ring 74. 1021
Schlichterstr. 18, 3, 6-3. m. Wohn., m. reichl. 3b. Räh. bas. 8 St. 1022
Bittoriastraße 23 ist die Erdaeschof-Bohnung, bestebend aus 6 Sim. u. Zubehör (Zentraskeigung) sofort oder societ zu bermiesen. Räh.

ober fodier zu bermieten. Röh. Kaiser-Friedrick-Ring 56. F 878 6 Zimmer mit elestr. Licht u. Gas, 1. Stod, auf sofort zu verm. Röh. Dambachtal 2, Part.

Albeiheibstr. 54, 2. Et., 7 Sim., gr. gesichlössener Ballon, Bod u. Aubehör auf gleich ob. spät. zu verm. Näh. Lapez, Lewald, Sth. 1. 734
Dambachtal 47, Sochpart., 7 Simmer u. Zubehör zum 1. Citober zu vm. Räh. Geisbergitroße 4. 1047
Dobbeimer Straße 20 ist der 1. Stock, beitebend aus 7 Zimmer u. Zubeh., jos. später. Räh. 2. St. F247
Raifer-Friedrich-Ning 65 hochersichaftliche Kart. Richu., 7 Zimmer, 1 Garderobezim., mit Bentralbeiz. u. reicht. Zubehör auf 1. Oftober, ev auch früher, zu verm. Käheres das. u. Kaiser-Friedricher. Ring 74, B. 683

ev auch früher, zu verm. Räheres das. u. Raiser-Fr.-King 74, B. 983
Raiser-Frieder.-King 73, Ede Gutenberadlah, im 2. St., bodherrichail.
7 Rim. mit Bad u. reicht. Rubeh, sof. od. sväter zu vm., gr. Käume, prachtb. Lage. Käh. daieldit Sout. Bauburo oder neb. Part. 795.
Resstal 10 (am Krieger-Dentmai).
2. Stod, 7-Limmer-Bohn. (schone Käume). Bad. Rubehör, Gas und elestr. Licht, gedeckt. Basson (mit berrl. Licht, gedeckt. Basson.

2. Oft. oder früher zu vm. Räh.

auch wegen Besichtigung — dasselbit Gochpart. (Teleph. 578.) 1023
Rheinstr. 82. Sochpart., 7 Kim., Küche u. reicht. Zubeh. auf 1. Oft. B3612
Rheinstraße 90 ist die 1. u. 2. Stage, besiebend aus 7 Jim., Bad u. Jub., zu vm. Räh. 2. Gt., bei Dresel. 962
Bistoriastraße 49, 1. St., 7-2-B. m. reicht. Zubeh. auf sof. od. später zu verm. Günstige Bedingungen. Räh. Risolasstraße 12.
Bistelmitraße 40, 3. Stod, hochberdschisch. Ausbehör. Bad. Bertonengungen. Gas, elestr. Licht. Bacumreinigung. Gias, elestr. Licht. Bacumreinigung. Die Stellendische 32. Anwaltbürg.

8 Bimmer und mehr.

Raifer-Friedr.-Ring 39, 1, hodberrich. 9-8im.-Bohn., dar. gr. Speise-faal, eing. Bad. 4 Balt., 3 Erfer, Bersonenaufgug, Jentralbeig., auf joi. od. ipat. zu vm. Rah. Schwant, Kaifer-Friedrich-Ring 52. 788

Ratier-Friedrich-Ring 52. 738 Luifenftraße 25 ist die herrichaftlich einnerichtete 3. Etage von 8 Zim., 2 Kellern, 8 Dachgimmern, Bade-Einrichtung, Lauftreppe, Bentral-heigung, eleffr. Licht, Gas ufm. auf 1. Offober a. c. zu verm. Räheres Kontor Gebr. Wagemann. 1009

#### Laben und Gefchafteraume.

Abolfftr. 1 große Geichäftst. fof. 740 Abolfftraße 10 gr. Tap.Berfft. zu berm. Rah. Roh. Bort. 741 Albrechtstraße 11 Laden mit u. ohne Lagerräume u. Kellereien f. 918 Gr. Burgstraße 19. Ede Rühlgasse, 2 schöne helle Käume zu Burd-zweden geeignet, preiswert sofort ober später zu bermieten. Rah. Buchkandlung.

Docheimer Str. 61 Werfft. v. Lagert. Docheimer Str. 61 Werfft. v. Lagert. Docheimer Straße 83 Werfft. F 247 Eltv. Str. 14 gr. Lad. f. j. Gefch. paf. Emfer Straße 2 Laden zu den. F 247

Gmfer Straße 2 Laden zu bm. F247
Faulbrunnenstr. 3 Lager ob. Berkit.
amd mit 3-Jim.-B. A. B. 1 L 998
Faulbrunnenstraße 10 Laden zu bm.
Räberes A. Leifdert. 748
Gneifenaustr. 13 Lgr. u. 2 Many.
(Vöbenstraße 2 aroße h. Werkit. u.
Lagert. u. Buro zu berm. B1990
Delenenstraße 31, Gde Wellrihitraße, ichene Laden mit Mans., 25 Mt.
monatl., sofort zu berm. 1058
Oellmundstr. 34, Laden, 1 L. 1 K x.
Dellmundstr. 56 Laden bill., mehr. 3.
Geduhm. m. Eriola, K. Sib. L. 833
Oellmundstr. 58 (Emser Str.) Laden Sellmunbstr. 56 Laden bill., mehr. J.
Schuhm. m. Erfolg. A. Seth. 2. 883
Gestmunbstr. 58 (Emfer Str.) Laden
au b. Räh. Marx. 2. Stod. 404
Oerderstraße 6 Laden mit Rebent.,
gw. Keller, mit oder ohne Bohn.
u. Stall., sof. od., spät. zu b. Räh.
L. Beder. Er. Burgstraße 11. 954
Raristraße 36 groß. Laden mit 2 gr.
Schouf. u. 3.3. B., Oft. R. K. 1.
Nichgasse 7 Lager oder Bürg soforiau berm. Breis 200 Mt. Käheres
daselbst. Konditoret.

bafelbit, Ronditoret. Morinfirage 26 Saben mit 2-Rim.

Rerostraße 18 Laben mit ober ohne Bohn. 1. od. sp. R. Worthstr. 50.
Reugasse its Lad. 3. v. R. Korth. 286
Oranienstraße 48. Laben mit schonen Keller sofort au vermieten. F 359
Cianienstraße 48. Kerst. u. Soul. ie 70 Cmtr. au v. R. 3. St. F383
Rheinstr. 56, Ede Oranienstr., schon. Laden mit Lim. sur 400 Ks. sofort au verm. Rab. Ediaden, sowie Kirchgosse 40, Buchbandlung. S73
Rheinstr. 70, B., 2 sch. Rim., adgeschl., elestr. Licht, auch tin Güre pass.
Au vm. Rab. Luisenstr. 19, R. 582
Rheinstr. 70, Oth., als Lager, Melier, m. Oberl. od. Bfil., et. m. 2-8.-B., Rüche, Kell. Rab. Luisenstr. 19, R. 582
Rheinstraße 88, Sih. 1, gr. Sout.- Raum mit Rosett u. Keller, als Werfstätte usw. zu vermieten. 868
Richtste. 5 Werst. od. als Lagere.
Römerberg 9/11 2 schone greße Läben, se mit Zimmer und Rüche und sonstigem Zubehör, billig au vermieten. Rah. dortselbis Ohn. Bart., bei Berghof, oder Ebiliposbergirche 21. Dochparterre lins. bei Steiger.
Römerberg 21. Dochparterre lins. bei Steiger.
Römerberg 46 Laben m Labens. sof. od. spät. Rab. Sigarrengesch. 750
Rellrinstraße 51 schoner Laden mit Rubehör lostort ober später zu vm. Käh. bei Rüller, 3, Stod. 751
Rimmermannstr. 10 Wist. ca. 50 cm., 22 mäume au verm. Rab. Rheinanner Straße 16, 1 St. 1. 577
Rein. Resenielw. Gesch. (Laden mit Luben and extraße 16, 1 St. 1. 577
Rein. Resenielw. Gesch. (Laden mit Lub.) 530 Wt. R. Sedanstr, 1, 2 L.

#### Billen und Saufer.

Billa Rieberbergftr. 3 8 gim. nebft reichl. Zufieb, fof, ob. fpat, gu bm. ob. au bl., eb. mit ber gef. Möbel-Einr. R. Daberftod, Albrechtftr. 7.

Bobnungen ohne Bimmerangabe.

Richifter. 11 mehrere ff. Wohnungen au bm. Rab. bet Lob, 2. St. F 247 Schulgaffe 5 fleine Dachwohn. 789

Musmartige Wohnungen,

Bierstadter Dobe 58, 1, 2- u. 8-8.-B.
Sonnenberg, Abolistraße 5, Bart.,
2 8. u. Rucke fof, ob. fpat. Rab.
beis Gemeinberechner Traudt. F374 Sonnenberg, Rapellenftr. 17, fcone 2-Bim. Bohn, mit Bubehor billig. Sonnenberg, Liebenauftr. 12, Frifp., 3-8.-93. m. 21ff. i. Ginf. Caus. 1101 3-8.-98. m. Bu. t. Einf.-Daus. 1101 Sonnenberg. Platter Etraße 20, 3 Jim. mit Jubehör billig au vm. Sonnenberg (Döbenlage, schön geleg.) 3-Bim.-Bohn. mit Bub., Stallung, seper. Wasch. u. gr. Speicher in einem Rebenhausse zum Alleinbe-wohnen mit Garten (auch als Wäscherei geeignet) für 850 Mt. zu vermießen. Käheres Sonnenberg. Kaiser-Friedrich-Straße 6. 1048

#### Möblierte Bobnungen.

Abolfstraße 3, 1, gut möbl. Simmer mir Ruche zu bermieten. Karlstraße 37 möbl. 4-8.-28., Rüche.

Doblierte Bimmer, Manfarben ze.

Abelheibstraße 28, 3, gut möbl. Sim. Abelheibstraße 28, 3, gut möbl. Sim. Abelheibstraße 45, Bart., Wohn und Schlafzim, mit großem Balkon.
Abelheibstraße 56, 2, schön möbl. Simmer mit oder ohne Bension.
Abelheibstraße 3, B., m. Sim., sep. E. Ablerstraße 3, B., m. Sim., sep. E. Ablerstraße 7, Sib. 2, gut möbl. Sim. Abolistraße 8, B., gr. fein möl. Sim., evt. mit 2 Betten, billig zu berm., Albrechtstraße 34, B. L. schön m. B. Bertramstraße 8, 1 r., sch. möl. Sim. mit od. o. Bens, zum 1. Wat.

Bertramstraße 8, 1 r., sch. mbl. Zim. mit od. o. Bens., dum 1. Mot.
Bismarkring 42, 2 L., mbl. sep. Zim.
Bieschiftraße 18, 1, bei dauth, schön mobl. Zimmer sofort du berm.
Bleichstraße 25, 1 r., möbl. Zim. bill.
Blücherstr. 28, 1, f. Arb. sch. Logis.
Rlücherstr. 32 m. Kipz., 10 Mt., au b.
Dobheimer Str. 11, B., B.- u. Schla.
Kriedrichstraße 41, 2, gut möbl. Lim., 2 Betten, Sonnens., a. Tage, Boch.
Friedrichstraße 48, 4, m. 8. billigst.
Cöbenstraße 13, Bart., gut möbl. 8.
Goethestr. 25, B., gut möbl. Bimmer.
Sellmundstr. 29, 1, mbl. Mf., od. seer.
Sellmundstr. 40, 1, m. b3b. Mt., 2.50.
Dellmundstraße 42, Kitter, möbliert.
Bart. Zimmer zu bermieten.

Dellmunbstraße 42, Ritter, möbliert. Bart. Zimmer zu vermieten.
Derrnmühlgasse 5, 1 St., mbl. Dachz.
billig zu vermieten.
Repescentraße 2 schön m. Zim. bill.
Karistraße 5, 2 r., gut möbl. Wohn.
u. Schläfzimmer für best. Derrn oder Dame als Alleinmiet.
Raristraße 34, 1, gut möbl. Z. zu v.
Karistraße 34, 1, gut möbl. Z. zu v.
Karistraße 39 freund. möbl. Zimmer zu zu zu.
Dame zu v.
Dame zu der eine Edoche, ebenhuest für Lage, zu dermieten.
Körnerstraße 8, 2 r., schön möbl. R.

Agg, an bermeten.
Körnerstraße 8, 2 r., schon möbl. 8.
Luisenstraße 5, Geb. 2 l., möbl. Kinn.
Luisenstraße 8, 2, sch. möbl. Kinnmer.
Wartestraße 12 (Schlosplaß), 3 St.,
m. Zim. zu 12 u. 18 Mt. monatl.
Maners, 3/5, 3, m. Kim. Näb. Laben,
Wortstraße 4, 2. Stod, möblieries
Rimmer zu bermieten. Bimmer au bermieten.

Orenienstr. 22, 3 L. gut möbl. Sim. Oranienstraße 27, 1, schön m. Sim. Oranienstraße 26, 1, schön m. Sim. Oranienstraße 35, Sth. 1, möbl. S. Bhilippsbergstr. 27, 8, gut möbl. Sim. Röberstraße 35, 3 L. sch. m. Sim. sof. Besmerberg 24, 2, möbl. Simmer. 1 2 Petten billig au vermieten. Schierstriner Str. 26, B., möbl. S. Schuelberg 15, 2 r., möbl. Sim. su v. Schwelb. Str. 19, 3, sch. m. sp. 3 im. Su v. Schwelb. Str. 19, 3, sch. m. sp. 3 im. Schwelb. Str. 46, 2, m. B., 18 Art. Schwelb. Str. 46, 2, m. B., 18 Art. Schwelb. Str. 69, 2 L. sch. m. s. Bolina. Schwelb. Str. 69, 2 L. sch. m. s. Swalramstraße 8, 2, möbl. Rann. s. Swalramstraße 3, 5th. einsoch möbl. S. Westenbstr. 20, 3 L., mbl. 3, cv. 2 S. Westenbstr. 20, 3 L., mbl. 3, cv. 2 S. Westenbstr. 22, 1 r., gut m. 8. bill. Oranienftr. 22,

Leere Bimmer, Manfarben te.

Motffir. 7, Stb. 2, Mf. 3. Möbeleinft. Bertramftr, 12 Mfd. 3. Möbeleinft. b.

Morgen-Ansgabe. Biveites Blatt. Bleichstraße 18 1 Manf, an einz. B. Bleichstraße 30 separ. leeres Zimmer an einwandfreie Berson zu verm. Drubenstr. 3 1 ob. 2 Bart.-Zim. 5. d. Emser Sir. 64 leet. Fronisp.-Zim. mit Ballon zu verm. Rah. 1 t. Bankbrunnenstr. 9 2 3. o. Riche I. Peibftraße 1 Manfarde zu verm. Belbstraße 9/11 1 Simmer für 8 Mt. monatlich sofort au bermieten.
Göbenftraße 16 leere Manfarbe 3. b. Göbenftr. 32, Bbh. 1, leeres Simmer. Delenenftraße 12, Bbh., große Manf., zu berm. Rah, hih. 1. Stod. Delenenstraße 26, Bbb., gr. Mansarbe mit Gos u. Wasser billig au verm. Delenenstr. 5 1 leeres Sim., Sch. 1, 2 leere Wansarben im Bbh. zu vm. Delimundir. 40, 1, 1, sep. 3. 10 Mt. Herrngartenstr. 12 Mf. 4. R.-Einit. Nahnftr. 16, 2, Wans. geg. I. Arbeit. Rariftraße 18, 2, 2 leete Bimmer fo-fort zu berm. Raberes Barterre.

Bartftrage 38 Manf. leet, Rab. 1. Rirdnaffe 17, 3, große leere Mfb. b. Mauritiusftr. 12, 1 L, beigb. Monf. Mauritiusstr. 12, 1 L. beisb. Rang.
Oranienstraße 3, 1, 2 leere Borders.
billig zu bermieten. Räh. 2 St.
Dranienstr. 12 beisb. Rang. Räh. 2, Kauenthaler Str. 5 1 J. a. 1. Ral.
Scharnhorfffir. 25 gr. Frontsp.-Sim.
Schiersteiner Str. 26, G. L. hab. Rf.
Schulberg 6 seper. I. Zimmer, eig.
Klosets u. Sas.
Sedanstr. 12, B., ar. I. Kip.-S. A. I I.
Seerobenstr. 28, Sth., 1 S. A. Lad.
Balramstr. 25 Rf. u. Bass.
Belikraße 16 I Zim. u. Bass.
Belikraße 16 I Zim. u. Keller sof.
Beisbendurgkr. 8 gr. I. Bart.-Zim.
m. sep. E. Anzui. 10—12, b. Reper.
Bestikraße 11 Rans. zu dermiet.
Berfftraße 2 sch. ar. Kips. f. R. I s.
Simmermannstr. 4, d. B., A. I.
Leere Ransarde au derm. Räheres
Seerobenitraße 2. Laden.

Molfftr, 10 g. Lagerfell , Lagerr, 206 Dopheimer Str. 83 Garage 3. v. F247

Reller, Remijen, Stallungen ac.

Schiersteiner Straße 27 schöne Auto-Garage sehr preisw. f. sof. au bm. Räh dorts. dei Auer. Bart. F 352 Bestenbstr. 28 Biert. Stall. f. 1 Bf. Kimmermannstr. 3 Stall. Wavenr. Lagerh. Rah. Boh. Bart. B3107 Sien mit groß. Kefter und 2. oder 8.81m.-Wohn d. sof od spät. 8. b. Dobbeimer Str. 98. B. 2 r. 777

#### Mietgejuche

Sum 1. Anli aef. 1. ob. 2. Etage 3 ober 4 Fim., Ballon, eleftr. Licht, Sentralbeis, beborg, Billigfte Offert. 11. O. 705 an ben Lagbi. Berlag. Gifenbahn-Bilfabeamter

fucht gereinmige 3.4. Limmer-Mobin. 4. 1. Offinder od. früher, 400 500 Me. Offi. u. S. 717 an den Tagol. Berlag.

2-Rim. Bohn. im Mis. ob. off., mi ob. ohne Dousverto. Off. m. Breis angabe u. F. 718 a. d. Lagoi. Beria

Geränmine 1-Bim.-Bohnung, mögl. mit Balfon ober liein, 2-8. Bohnung für Juli zu mieten we fucht. Offert, mit Breisangabe u D. 712 an den Tagbl.-Verlag.

Dame fucht nabe Taurusftraße ein sande möbl. Zimmer. Off. mit Breisang unter II. 714 an den Tagbl.-Berlag

gröbt. Zimmer auf 1. Mai von jung. Kaufmann ge juckt. Kähe des Luifenplah bevor Off. u. E. 716 an den Logol. Beria

Swei Damen fuchen gum 1. Mai eine Manfard Bohnung in guter Gegend. Off. 1 F. 717 an den Tagdl.-Berlog.

Off. u. R. 127 an ben Tagbi. Berla

#### Bermielungen

Donh. Str. 63, 8th., 1.3..23., Abichi Bietenring 12. Oth., 1 8., R., 15 MI

2 Bimmer.

Rifolastraße 5, 1 linfs, 2 große neu bergerichtete Zimmer, bef. Glas-abichlus, Gleftr, u. Gasbelendit, foiort gu vermieten. Raberel Bermietungsbiten, fero. L. Retten maver, Rifolasftrage 5.

3 Bimmer.

Briedrichftrage 7, Gartenhaus part., 3 gimmer-Bohnung m. Rubehör auf fofort zu verm. Man. Bbh. 3. St.

Gebanftrabe 3 3 Bimmer u. Bubebor auf gleich aber fpater gu bm. 1080 Soone Sinterhaus-Bornung, 8 8im. u. R. Rlarenthaler Str. 3, 1

4 Bimmer.

#### Urndtftraße 3

herricafti Bohnung bon 4 8im., gr. Balton, Babegim., eleftr. Licht, Gas, 2 Mani., 2 Reller, jofort ober Später. Rat. bajelbit B. Its. 720 Bitswitt. 3. habiche, fonnige 4-Sim.-Bohnung, Bart., 2. u. 3. Et., fof. ob. fpat. Rab. Beltmann, t. Et. L Donbeimer Strafe 53 eleg. 4-8im.-Bobnung jofort gu berm B4648

Luisenstraße 47 genüber Residengtbeater, Bart. Bim. Bohn und Aubehör (auch ehr aut für Buro geeignet) auf jofort oder fpater zu vermieten, Raheres hinterbaus, Kontor. 789 Billa Rerotal 39

4-Sim.-Wohn. auf 1. Juli su berm. Angusehen 11—1, 3—1/25 Uhr. 832

Wohnung von 4 31mm. mit Bubehor Rieine Burgftr. 9 mit Zubehot Rieme Son einem (früher lange Zeit von einem Erst benust) auf sofort zu 783 bermieten.

5 Bimmer.

Overe Adelheidstraße icione 5-R.B., mit reicht. Sub., 2. Stod, großer Balton, p. 1. Ruli ob. 1. Off., evt. gegen Rachlag, au berm. Rab. Tagblatt-Daus. Ym

Emfer Strafe 40 rubige Lanbhaus-Bohnung, frei gelegen, 2. Erage, 5 Bimmer, Ruche und Bubebor, fofort ober fpater an vermieten. Rabered Barterre.

Billa Ravellenftr. 39, Ede ber Freiedrich-Otto-Strafe, b. R. Wohn., 2. Stod, Jentrafheis., Bab, efektr. Licht u. all. Romfort. mit Gartenbenub., ber 1. Juli ob. 1. Oft. b. J. zu verm. Ran, beim Berwalt. ob. b. Aneipp, Goldg. 2.

Luifenplat 4, 3 St., fchon andachtetet 5-8.28., mit St. Sentralbeigung. Rab. b. Danbmeifter s. Banb. Det. 785

Millerfrage 5, II. St. fcome 5-Bim. Bohnung., Babegim., Buffon n. b. Garten, gu berm. 211 Bagenftederftr., 1. u. 2. St., je 5 3., reichl. Bub., verhältniffen auf fof. u. 1. Oft. Anes Rab. nur gegenüb., Zaunusftr. 78, Barterre, Rlein.

Dambachtal

Diffa Reubauerftr. 3 gwei 5-8.-29,. reicht. Bub. a. fur Benfinnbamede, fof. ob. is. billigft. Rab. 2. St. 787

uerolai, Franj-Abt-Str. 6, 1 berrid. 5.8. Bohn. Rah. Gramer, oberh w. Langenbedpl. Zel. 3899. 6 Bimmer.

Biebricherstraße 36 febr ichone, grobe, berrichaftliche 6-Bim. Wohnung, Deigung, elettr. Licht, reichl. Zubehör, gu vermiet. Raberes bafelbit.

Dumboldistr. 11. Eingen-Billa, in be-auemer, rub. Lage, ist eine bereich. 6-Sim.-Bohn. im L. St., sofort zu vm., Babezim., I Mans., Baltons, Doppeltr. z. Räh. baseibst. 1014

berrichaftl. 6. Rim. Bohn. in Etagen-Rilla für 1. 10. au verm. Räheres Frang-Abt-Strafte 3. 1. 944 Zannusftrafte 22, 11,

herrichaftliche 6. Simmer. Bofnung mit viel Beigelab fofort gu berm. Rab. bai. Rontor ob. 3. St. 788

7 Bimmer.

Rleine Burgftrage 11, Ede Webergaffe, im zweiten Ctod berrichaftliche Bohnnng bon 7 Zimmern mit reichlichem Bubehör auf fofort ob. fpater gu permieten.

Wrzt=Wohnung

Kriebrichstrafte 34, 1, Wohn. v. 7 8... große belle luftige Raume, Gas, eleftr, Licht, Bab u. allem Zubeb., Mäbchenaim. im Abschluß, preisw. au v. R. Alwineuftr, 11. Tel. 1761.

Kaifer-Friedrich-Ring 59, St., bodiberrichaftl. 7.8im., 28shn., Bab. reicht. Bub., fof. ober fpater au b. Rab. 3. St., bet Gap. 789

8 Bimmer und mehr.

Urat=Wohnung.

Langgaffe 1, 8 Simmer mit Bubch., mob. einger., Bentralbeig., Aufgug, ebent. auch an zwei Merzte geteilt, au vermieten. Rabered Bauburo Silbner, Dobb, Str. 43. B8108

Barfitraße.

In Billa mit gr. Garten ift bie hoch-herrichaftl. 2. Etage, besteh. aus 8 Sim., verschieb. Baltons u. reicht. Aubehör auf 1. Oftober au verm. Mäberes Rigarrengeschäft Staffen. Babnhefftraße.

S. Simmer-Bobn, mit reicht. Bubehor Zaunusftraße 23, 2 St., fof. an verm., eut and fpat. Raberes bafelbit 1 St. F341

hodparterre, 10—12 Bim.

u. reichl. Zubehör, auf Wunsch Garten u. Garage, in hochseinitem Saus u. Lage, auf Ostober zu 5500 MM., infl. Seigung, zu bern. Räh. u. B. 708 Laght. Verlag.

Wilhelmftr.40, 1. Stod,

hochberrichaftt. 8-Bimmer-Wohnung mit reichl. Zubehöt, Bab, Balton, Bersonenaufzug, Gas, elekte. Licht, lofort ober später zu vermieten. Räheres daselbst bei Weitz und Abelbeibftr. 32, Amontebaro. F341

Laben unb Gefdafteraume.

Friedrichftr. 46 für fofort ob. fpater fconer Laben mit geräumigem Limmer gu bin. Paden Grabenftrabe 2, an ber Martiftrabe, 4 Schenfenfter, auf 1. Aufi au bm. Rab. nur R. Friebr. Ring 25, B. L. 953

Bellmunbftrage 45 Laben u. Edlaben Bellrivftrage 24 billig ju berm.

Rirdigaffe 70. 1. Stud, Gefchafteraume mit Geiantait, an u.

Kranzplat 1
ift der 1. Stod für Sprechzimmer ob. jebes Geschäft passenb, event. geteilt, zu verm. Rab. 1 r. 800

Großer Laden Rirchgaffe 19 auf 1. April 1917. 978

> Laden Langgaffe 1,

a. fof. ob. fpat., event. borüberg. Rah. Ard. Hildner, Bismard-Ring 2, 1. B 3109 B 3109

Mauergasse 7 kaden mit ob. ohne Wohnung fofort. midelsberg 1

ife ber Laben, gang ober geteilt, mit ober ohne 3-8immer-Wohnung, sowie 8-4 Raume im 1. Stod nach Fertigstellung bes Umbaues alsbald zu verm. Räheres bei Bort, Luifenstraße 26, und Alex. Schwanf, Kaifer-Friedr.-Ming 63. Midelsberg 28, belle Bertftatten mit u. obne Rraftanlage, Buro, fonft. belle Reller u. Lagerraume fefort. Rifolabitrafie 5, 1 lines, 2 grobe neu bernerichtete Simmer. bei. Glas-abichluft, Gieftr. u. Gasbeleucht., fofort zu vermieten. Raberes Bermietungsbure, fow. L. Rettenmaber, Rifolabstrafie 5.

Laden Tannusstraße 7 mit Rebenr. au vermieten. Raberes bafetbit 1. Stod rechts. 794

Moderne Läden mit Rebenranmen ju vm. Rab. Hlidner, Bismardt. 2, 1. B3113

Ein großer Laden Briebrichftraße 10 auf 1. Oftober au perm. Rab. 1. Gt. r. bafelbit. 847

Für Gefchäfteraume (Bub ober Schneiberei), 1. Stod, 5 Rim. u. Rubehör, Martiftr. 19. Ede Grabenftrabe 1. Lugenbubl.

Im Lagblatthaus großer Laden

mit aleich großem Obergetdieb aum 1. Ottober 1916 au vermieten. Raberes im Zagblatt . Rontor, Schalterballe rechts.

Ladenlokal mit Ginrichtung in erfter Ge-

Bitro Botel Mibler. Laden mit ob. ohne Ginricht., 33. b. Rheinftr. 33.

. Laden Bu bermieten Gebanplat 1.

Laden

mit Rebensimmer sofort zu berm Taunusftraße 22. 1086

Laden und 1. Stock für Geichafisawede, Buro ufm., gu verm. Weberguffe 25, 2. 185 Galaben Wellrigftrafte 24 fofort

Paden 7 au vermieten Bellripftraße 27. 798 Bäckerei

Ablerftraße 39, neu berger., gu bm. Raberes Moribstraße 68, B. 407 Sür Kohlenhändler große Raumlickleiten billig su ber-mieten, Raberes Beltenbitrage 87, Ader, Dib. 2. Gt. 790

Billen unb Gaufer.

3biteiner Etr. 18 Lanbhaus mit Garten, 4 u. 5 Sim., mit reich. Subebor, auf fofort ober fpater gu berm. Rab. Bart. 800 Merotal 53

berrich. Billa. 10 &. Bub., Bentrath., elektr. Licht, gr. Gerten zu verm. Räb. Alexandraktrade 15, B. 801

Dilla dum Alleinbewohnen, mit 16 dez., Dambachtal, mit 34 Kluien Obligarten, ab I. Auli oder 1. Okt. auf 3 Andre äußerft preisw. zu verm. Räb. Freseniusktr. 23, 1075

Landhaus, m. Bentrald., n. Netotal, d. i. od. sp. f. 1700 Af. zu v. od. zu verk. R. Gneisenaustr. 2, 1 162.

Billa Baskmiddskrase 73 8 große 3. r. Bub. R. Kirchauste 11, 2 L. 307

Fillenfolonie Abolishibe. Rassauer Str 5, Billa, enth 7 B., 2 Fremben, zim., Bentralds., Gart., a. 1. Oft. zu vm. ob. zu vs. Bauly, Schenken. dorfftr. 5, Tel. 912, od. das. 803

Muswärtige Bobuungen.

Bierftadter Barte,

herricaftl. 3-Bim.-Bohn. mit beig. In ber im großen Garten gelegenen

Biebrim-Weit, Areibitt. 4 1. große 5-3immer-Wohnung 750 Mt. jahrlich, ju bermieten. Dobbeim, Biesbabener Strafe 41. Lanbhans, ichone 2-R.-29. au vm. Rah, bei fr. Bent, 3 St. rechts.

Sonnenverg, Lergarage d, 2-8im.-Pohn. mit Sub., Gas, elettr. Licht, sofort zu vermieten.

Mablierte Wohnungen.

Abolfsallee 57, Bart., gut möblierte Brivatwohnung, 3 Bimmer. Be-

Abolfsallee 57, Bart., gut möblierte Brivatwohnung. 3 Simmer. Be-ficktigung bis 3 Uhr. Dobbeimer Str. 82 gut mbl. 2—4-8.. Bohn., Küche, gr. Balt., eleftr. L. Delenenstraße 31, 2 r., 3 bis 4 fcon möbl. Zim. mit Bab u. Rüche isforti abzugeben. Anzusehen morgens. Frein möbl. Wohn., in Kurl., 4 Zim., Rüche, Mäbchenz., gr. Balton, elftr. Licht, für den Sommer billig zu verm. Käh. im Tagbl.-Berl. Yh

Doblierte Bimmer, Manfarben sc.

Abeggstraße 9, Bribatvilla i. b. Rabe d. Rurh., find febl. mbl. Bim. preisw., eleftr. L.

Dambachtal 5 Grembengimmer. Delenenftraße 5, B., ein febr ichones gemitf. möbliertes Wohn. und Schlafgimmer an einen befferen herrn billig abgugeben. Müllerstraße 9, I

(a. d. Taunusfir.), behagliche Zimmer mit oder obne Berpflegung. Schwelbacher Str. 8, 2, 1 sb. 2 eleg. m. B. 1—2 B., 1 fev., isf. sb. fv. Möbl. Wohn- u. Schlafalmmer au v. Oerrngartenftr. 16, 2, a. Abolfsafl. Fein mabl. Bobn- u. Schlafs. fofort ob, fpat, m. 40 M. Rabnftr. 26, B. cpent. 3 möbl. Simmer fofort au permieten Rariftrafie 18, Bart.

3 eleg. möbl. Zimmer suf. od. eins., wit ged. Balbon in Billa mit gr. schatt. Garten zu vm. Zentr. Deiz., elektr. Licht, Bad u. Tel. im Sause. Mainzer Str. 27. Schon mobl. Wohn. u. Schlafgim., mit Balton, Bab, event, mit guter Bebienung, an Dame ob. Derrn in gutem baufe bon alleinftehenb. Dame qu verm. Derberftrafte 15, 2 rechts, Ede Lugemburg-Plat.

Elen. mobil. Bohn. u. Schlafgim., 1 u. 2 Betten, Bentratheigung, el. Licht, Bab, Bulton, Tel., ju bm. Rubesbeimer Strage 20, 1.

Gebilb. fol. Dame wünscht 1 ober 2 febr aut möblierte Rimmer an Dauermieter, für Offig., Beamten ufw. basenben, abzugeben. Dirette Rähe ber Ringfirche: fennige rub. Lage, febat. Eing., 50 Mf. monatl. Rah. im Tagbl. Berlag.

In Landhaus mit gr. Garten 2—3 Zimmer, möbl. ober unmöbl., su berm. Offerten unter D. 710 an den Lagdi.-Berl.

Alleinsteh. Tame vermietet mob. ein ger. Rohn. u. Schlafzim., auch a Rurfrembe. Abr. im Tagbl.-Bl.

Beere Bimmer, Manfarben a.

3um Mobeleinstellen

Sim. u. Lagert. Klarenthaler Str. 1 2 Damen möcht. v. ihrer 4-8-Boba 2 hübiche leere Zim. in gut. Lage mit Bab n. Bebien., evt. Benfton abgeben. Rah. Tagbl. Berl.

Reffer, Remifen, Stallungen x.

Sochstättenftr. 6/8 2 Ställe und 1 Scheune fofort bermieten. Raberes bafelbft s Schornborifftrage 46, 1.

Cement. Cagerfeller ok bell, luftig, eleftrisches Sich Friedrichtraße 48. Räheres Fra Haas, hih. L.

> Gar herrichaften! 964 Stallung, Wagenremifen u. Reithalle

gu vermieten ober zu verfaufen Fris-Renterftraße (Leffingftraße - Mainger Straße). Rab. bei ben Bermietungsbureaus ober Sofipediteur Rettenmayer. Ritolas fr. 5.

Mielgeinche

Benfion ob. Billa in erft. Aurla au mieten ober faufen gelucht. Di unter E. R. 24 hanptpoftlagerub.

sucht sonn., geräum. 3-8im.-Bob.
(cv. 4 8im.) in ruhiget. fr. Lag.
Angeb. mit Breis nuter T. 126 a
den Tagbl.-Berlog.
Suche bis 1. Juli 3-8im.-Pohn.
übernehme auch Handverwaltum
Off. n. G. 712 an ben Tagbl.-Berlog
3 ä. Berl. (DH3rf.) s. 4-5 8. g.
el. L., Gas, Kentrald., Aufang, Kuhaus, Fr., Off. R. 716 Tagbl.-Bei

Elegant mobil. 3immer mit feparatem Gingang, Grbgeich ober 1. Stod, auf fefort gefucht. D u. G. 717 an ben Tagbl. Berlag. In Lagarett tatige Dame fu

auf 1. Mai möbliertes Rimmer in nur gutem Caufe. Offerten m Breisangabe erbittet Rel. 29. Gills Rapellenftrafte 51, Barterre.

Herr

fucht mobl. Binmer au finnbenme Aufenthalt, billig, ungeftort, fert Gingans, Rabe Dauptbahnhot. D u. S. 717 an ben Tagbt. Berlan. Bäderei m. Jubenta su mieten gefucht. Offert, m. Bro n. M. 714 an ben Tagbl. Berlag. Bertramfir. ob. R. fl. mech. Bert a. vorl. Einstell. von Bertaeng b Off. nach Bertramftraße 17. 3 r.

Fremdenheime

"Pension Atlanta", Dambachtal 20, mit u. ohne Veroff schöne, ruhige Lage, nahe brunnen, Kurhaus und Wald. Jahnfitage 4 Baffanten- m

Fremdenheim Schroeier, Rheinstraße 34. L. Fernstr. E. pornehmer Aufenthalt für Kurd und Dauermieter. In Bromes und nahe Kuranlagen.
Fremdenheim Stiffftr. 26, Ten. 1. Stod. icone hehagt. Immeleftrisches Licht, Teledben.

Schüler erb. aute Bent. n. Auf Beite Empfehl. Rheinftraße 84, 1 An einer Billa b. Biesbaben, b am Walbe gelegen, finden 1—2 j. Windelt

bei alt. Dame liebevolle Mufne Briefe u. D. 127 an ben Tanbl.

Der Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts

wird werftäglich von 61/2-7 Uhr in der Tagblatt-Zweigstelle Bismardring 19 ausgegeben. - Gebühr 5 Dfennig

# Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ormige Anzeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Sahlorm 15 Pfg., davon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

### Berkanie

Bribat . Berfaufe.

But geh. Rurg. u. Weifm. Gefchaft, in guter Lage, umitandehalber sum 1. Juli d. I billig zu verk, ebent, ist der Laden leer zu verm., gr. hell, Deizung, billige Miete. Gefällige Offerten unter D. 716 an den Lagbk.

Dobermann-Bunbin 20tb. 2. au berf. Oranienstraße 58, 7 junge Legehühner mit Dahn n. 2 Sandleitermonen zu berfaufen Hellmundstraße 41, Sth. 3.

Brima Ranarienguchtweibchen 50 Mt. Bluderftrage 15, Bob. 2 r. S. u. D. Uhren, Pfüichgarnitur, rtt, Schreibtijd Reugafie 5, 1 r. Bett, Schreibtijch Reugaffe 5, 1 t. Dunfelbl, Grebe be chince-Rleib, schwarzes Samtleid, schwarzer Luch-mantel zu bert. Ihiteiner Straße 13.

Gin ftablblaues feib. Roftfim reiswert abgug., 1 mit erh. Herren-Angug, 1 Anaben-Paletot fürs Alter Angug, 1 Knaben-4 alemi jake 8 b. 9—10 J. zu verf. Rheinstraße 8 Bart., Besichtigung von 11—3 Uhr. Bart. Besichtigung von 11—3 Uhr.
Jadensleib, hell, jast neu, Gr. 44, zu vers. Sonnenwerg. Wiesbadener Straße 81, Bart. Anzus, bormittags.
Gin Jadensleib villig zu vers.
Granienstraße 62, Oth. 2.
Sell. u. dunst. Jadensleib (44/46), gut erhalten, zu versausen Gerderstroße 11, 2 imis.
Seid. Ried villig zu vers.
Bestendstraße 3, 2. Stod rechts.
2 gute neue Saussteider, mittl. Gir.

2 gute neue Sauskleiber, mittl. Gr., gu vert. Scheffelftraße 8, Stb. Bart. Bellbl. feib. Blufe, weißer Rod trouerh 10 Mt. Cranienitr. 51, G. B. Damen-Leinenwafche u. Commerfleib gu verf. Idfteiner Strafe 13. Blaugt. Gehrod u. Wefte gu verf. Albrechtftraße 23, Sin 1.

2 neue Jungings-Anglige, Hebergieb, u. Gebrod Reugaffe 5, 1 r. Saft neuer fdmarger Ronfirmanbenod. Kommunit. Angug für fr. Jun.
für 12 DN. zu verf. Arftraße 47.
Anf. Röde, Dofe n. Mantel
für icht Jig zu vi. Kariftraße 38, 1.
Gleg neue Ludfchube, Gr. 39,
bill au vi. Eltviller Str. 2, 2, Witte.

Bfunbicheine bon Bett- u Tischwasche zu vert. Cff. unter D. 127 Tagbl.- Zweigstelle. Teppich, fatt nen, 2... 8 Ktr., für halben Breis zu vert. Schwasbacher Straße 5., 4 St.

Schulbucher bes Realgumnaftums für Berta, Quinta, Quarta u. Unter-tertia bill ju vf. Schwald. Str. 55, 2 L.

Bon Soethe Erinnerung.

Bon Soethe gez ital. Landschaft mit eigend Unverschrift, sowie einige enal Rupfersticke, Abeinansichten, billig zu el. Gebenstraße 21, Hoche, r. Hausende zu vert. Bestendstraße 10, B.

Rener photogr. Apparat an verf Raberes dei Treff, Weber-gaffe S. 2, anzuseben 3w. 10 u. 1/22. Gut erh. photogr. Apparat billig au derf. Rab. Bleichter. 15, Klauß. Beg. Mufa. b. Saush. vert. 2 Betten i Sprungt. u. Daarmatt. 1- u. Klberibr. Kom., Tifche, Ruchen-r. mit Auffat. Wellrihitraße 21. i fompl. eiferne Betten zu verk.

bei Bablert, Rellerftrage 4. Bettstelle, Sprungrahmen u. Matr. gu vert. Bluderftrage 26, 3 t. G. erh. eif. Rinberbetiftelle m. Matr. ju vert Reffenbitrage 11, 1 St. L.

Gang neue Strobmatragen & 6 Dit. au berk. Ihiteiner Straße 13.
20ur. Aleiberschr. u. Waschsommobe au berk. Werberstraße 8, Bdh. Bart. 2 Aleiberschr., 1 gr. Spieg. m. Trum., 1 Zummenn mit Warmorpl., Büjett, Sofa u. 4 Seviel. Gobelin. Oelge-mälde, Bett. gr. Siahlitich m. Gold-rahmen, hi. Carilie, irisch. Osen u. bersch. and. Sachen. Unguf. 8—1 u. 2—7. Dienstag, Emier Str. 48, G. P. Gr. Trüm. Spiegel, 12-Geige au berk. Wellriyitraße 15, Frontsp. Ottom., Winstoil. Trum., gr. Schr.,

au verf. Wellrigitrage 16, gronty. Ottom., Flurtvil., Trum., ar. Schr., Stühle au verf. Jahnstroge 94, 1 r. Bafchtifche 3 u. 4 Mt., Rachttifche 3 Mf., Spiegel 2 u. 3, Schuhm., Zusfameidetisch 6, Reitstiefel, Theater. Lackdunke, Artfols in allen Farben, alte Waifen, Waifenröde 3. Verschn. Stud 1.50—2.50. Goldgasse 13.

Sanbtoffer, edit Leber, wenig gebr., 12 DRt., gu vert. Relbitrage 10, B. Falt neuer eifern. Weinichrant, für 300 Rigiden, berfchliehbar, gu berfaufen Rheinstraße 49, 3.

Schoner Gisfdrant, Dampffechtopf, Rischessel, Brot- u. Apfeltucken-bfannen, Servierbretter usw. zu verk. Dambachtal 41, 3, 9—10 Uhr. 2 sehr aute Rähmaschinen sofort billig zu verk. Woolfite. 5, Gth. B. L.

Rähmaichine, noch nen, bill. zu vert. Aabnitrage 84, 1 r. Gine II. gebr. Leberwalse billig zu vert. Walramstraße 25, Lab. RL Danb. u. Schneppfarren billig gu bert. Rarfftrage 38, 1. Ein ant erb. Feberhandwagen au bert. Schachtftrage 5.

Sanbwagen. ichmer, ameirabrig, billig zu berk. Kleine Langgaffe 7, Buro. (But erf. weift, Brennaber-Rinberm. bill. zu verf. Ablerftraße 37, Sth. 2. Saft neuer Rinbermagen gu bert. Bleichitrage 89, B. B.

Rinderwagen, fast noch neu, zu bert. Hellmundtraße c. hib. 1. Sch. Kinderwagen mit Gummi zu bert. Herberstroße 19. Sib. 2. But erh. Erftlingeforben mit Stönber u. Bubebor billig gu vert. Sallgarter Strafe 10, Bart. L. But erh. Fahrrab billig gu verf. Schwalbacher Straße 23, l. Stb. 1. Fahrrab mit Freilauf 30 Mt. Kranfenstraße 4, 1.

Baberab, gut erh., ju verfaufen ettviller Strafe 16, 3 Tr. linfs.
Rl. Gerb, Mafferit., Gufbeden u. Schild Abeingauer Str. 14, B. Sparfamer Gabherb

Sparfamer Gasgerd mit Badofen u. Geftell billig zu vert. Blüderfitraße 44, Bart. r.
Bu verkaufen: Gebr. Gasherd mit Tisch 6 Wif., 1 Koffer u. eine Spinenbluse mit Schoft. Anzuseben vorm. Abelbeiditrage 28, 2.

But erh. Gasofen, Blumentifch, neuer Sorblet, Bett-Tifch, Lefestander bill. Philippsbergitraße 36, Erdgefch. Bufeif. emaill. Babewanne m. Abl. bill. gu bert. Rirchgaffe 21, 2 1 Suhnerhaus u. Gartenbant au vert. Roberftrage 19.

2 große Riften u. Wafdigarnituren zu bert. Moribitrage 12, 1. Etage r.

#### Sanbler . Berfaufe.

Elen, fast nene Damenfleiber febr billig zu vert. Rengaffe 19, 2, Ptanino, Jbach, wie nen, zu vert. Rheinstraße 52, Part.

eichen u. nußb., mit Rür. Spiegelichransen von 200 Mf. an, Derrenu. Speisezummer. Büsett 140 Mf.,
Bertilds v. 45 Mf. an, Taschendivan
55 Mf., Liur. Rleiderschr. v. 25 Mf.
an, einz. Betten von 45 Mf. an,
Batentsbrungr., für jed. Bett voll., v.
15 Mf. an. Bauer, Sellmundirt. 45, 1.
Bett 15 u. 50. Linberbett. Sosa 10 Bett 15 u. 50, Rinberbett, Soia 10 u. 25, Riebericht. 12 u. 20, Deck. 6 u. 10, Ausziehtlich 15, Spieg., Bilber, II. Laden-Ginricht., Dirich u. Reh-geweihe, Dellmundstraße 17, Bart.

geweibe, Delliminditraße It, Bati.
Büfett, Bertifo, Trumeau,
Murfpiegel, Diwan, Stühle, Betten. Minot, Friedrichtraße 57.
Gebr. Kleider, Kückenschen, Wänder, Kicke. Minor, Friedrich-ftraße 57, Wöbellager.
Möbel jeber Art.
Rambour, Germanuftraße 8, 1.

Rambour, Germannitrage 6, 1.
Ribel jeber Art
billig gu berf. Frantenitrage 25, B.
Gebr. Rahmafdine unter Barantie

billig zu bert. Webergaffe 48, Oth. Damen. u. Berrenrab mit Freilauf, fowie Rabmofchine, gut erh., billig zu verf. Rlaug, Bleidfir. 15. Tel. 4808. Gaslampen, Bendel, Brenner, Inf., Glübf., Gasloch., Badem., Sabsbahne bill au derf. Krause, Wellrichter. 10. Mestadparate für Del, Effig. App., f. Boll.-Bap., Grddocher, Gade... Trommel z. Eingr. f. Gärten bill. zu berf. Klauß, Bleichftr. 15. Tel. 4806.

### Raufgefnche

Spithund, jung gefund, gu laufen gefucht. Offerten unter 3. 715 an den Logbl. Berlag.

Aguarien- und Zierfische zu taufen gesucht. Offerten mit Größen- u. Breisangaben u. S. 707 an den Tagbl.Berlag.

Unaug für mittlere Rigur gefucht. Cff. u. b. 714 an ben Tagbl.-Berl Bianino für Anfange-Unterricht für Rinder gu faufen gejucht. u. B. 591 an ben Tagbi. Berlag.

Gebr. Biolin-Schule von Ries, 1. Heft, au faufen gefucht Delenen-itraße 28. Ghh. Bart. Raturgeschichte Richter, 2. Teil, zu faufen gefucht. Lehmser, Rartiftraße 4.

Raufe alte Bilberragmen, runde Tifche, fowie altertuml. Sachen aller Urt. Benge, Abolfftrage 7.

aller Art. Senze, Abolitrage 7.
Guter photogr. Apparat (10 × 15)
zu faufen gesucht. Offerten mit näh.
Angaben und Preis unter B. 718
an den Topbl. Berlag.
Brivatsammter sucht
alte Borzellane. Stickereien, Sticke,
eine alte Geige zu saufen. Offerten
unter B. 697 an den Lagbl. Berlag.

Romplettes Schlafzimmer, möglichie Rohhaarmatrabe, großer polierter Schrauf u. Christon pollerter Schrant it. Chaifeld Off. nut exhalten, su laufen gesucht. Off. u. d. 712 an den Tagbl. Berlag. Mod. Schlafzimmer, eichen, gegen Teilzahlung zu kaufen gefucht. Off. u. d. 716 an den Tagbl. Berl. 3d faufe Rieiber- u. Rudenidrante, Bertifos, Betien, Reberbett u. famti. ausrang. Sachen. Dellmunditr. 17, B.

Rohrplattenloffer,

tobellos erhalten, zu faufen gesucht Richelsberg 7, 1 rechts. Wittelgr. gebr. Reifeloffer zu faufen gesucht. Off. mit Breis-augebe u. B. 717 a. d. Tagbl.-Berl. Gitarre, Mandoline, Bither, Bioline Baltonmobel gu taufen gefucht. mit Etui gu bert. Jahnftr. 84, 1 r. Off. u. 3. 717 an ben Zogbl.-Berlag.

1 Branfenwagen, gut erhalten, au faufen gefudt Roberftrage 40, 2. Gebr. gut erh. Feberwagen,
3-4 Arr. Arogfr., zu f. gef., hell. bob.
Log. z. m. gef. Doth. Str. 41, G. 2 L.
Rriegeröfrau f. gebr. Kinderwagen
aus besserem Dauje. Offerlag.
B. 717 an den Tagbl. Berlag.

Damen, u. Berrenrab, gebr., billig au I. gel. Off. u. 3. 718 Lagbi. Berl. Gutes Fahrrab, wie neu, au faufen gefucht. Offerien unter 3. 127 on ben Lagbi. Berlog.

Elettr. Motor, 3—4 PS., gut erhalt., zu l. gefucht Steingasse 19, Meher. Gut erh. Babewanne billig zu faufen gesucht. Angeb. mit Breisang. u. T. 717 Tagbl. Berlog. Euche Partie Bohnenstangen u. Wartengaun. Benge, Abolfitrage 7.

### Pachtgefuche

Garten gesucht, möglichst mit ferten unter &. 718 an su backten gefuck Haus. Offerien den Tagbl.-Berlag.

Garten au bachten gefucht. Offerten unter D. 717 an ben Tagbi. Berlag.

#### Unterricht

Lehrer gef. Rachhilfe in Latein w. d. Ferien für O.-Tertianer. Off. mit Breis pro Stunde unter T. 716 an den Togbl.-Berlog.

Dberprimaner (hum. Chum.) übern. Rachhilfeit. u. Beauff. b. Schularb. Lift. u. B. 126 an den Tagbl. Berl. Brimaner (Oberr.) beauff. Schulaufg. u. ext. Rachhilfe. Br. u. S. 716 an den Tagbl. Berlag.

Demmens Danbels- u. Sprachicule, Grammatif. Korrespond. in 8 Sprach. Buchführ., Stenogr., Majchinenichtb., Schönichr., 151. Ausl., Brax., Diplombeeid. Dolmetich. d. Reg., Reugosse 5.

Sdreibmafdinen-Unterricht allen Spitemen lebrt Duller, Bellmunbitrafe 7.

#### Berloren Gefunden

9. verl. 140 Mf. in led. Beutelchen, Legetar. Roftour., Gerrnmühlgafie, Kurbaus ob. Terrafie, Refid. Theat. Finder gute Belohnung Fundbüro. Berl. fl. fdm. Glangieber-Fortem. mit Goldichlog. Inhalt: 1 Schluffel. Geld ufw. Abzugeben gegen Beiohn. humboldtirraße 5, 2.

Blanfdimmel. Brieftauber u. blaufdedige Brieftaubin entflog. Abz. geg. Bel. Wagemannitraße 23. Bugefaufen 7. April Rehpinfder. Rauenthaler Straße 4, Laden.

### Geichäitl. Empfehlungen)

Kl. Umglige u. Habrten aller Art Balramitrage 1, B. Fr. 8304. Repar. an Fahrräbern, Rähmasch., Grammoph. usm. w. fadgemäß u. bill. ausges., Ersatteile iteis auf Lager. Klauß, Wichditrage 15. Tel. 4806.

Schreibmafdinen-Farbbanber werden auf Anruf gebracht u. aufge-zogen. Müller, Tel. 4851.

Gummifohlen a 2 Mt., Abidse v. 30 Af. an, noch zu b. Fabrradzeich. Klauf, Bleichstraße 15. Tel. 4808. Empfehle mich im Arantenfahren gu gediegenen Breifen. Offerten u. 3. 710 an den Tagbl. Berlag.

Beigen u. Bolieren von Möbeln u. Blanos u. Gar. b., lettere 15 bis 18 Ml. Eppitein, Frankenitrage 5, D. Bolt. Epptem, Pfantemituge o. L.

Belieren, Mattieren, Belsen
bon Vianos u. Röbel, sowie jede
Meparatur wird gut ausgeführt.
Derbert, Luzemburgslah 1.

Tächtiger Benurer
übernimmt Saus-Reparaturen oder
sonstige Arbeiten, auch Garienarbeit.
Käheres im Lagbl. Verlag.

Yd

Arbeiten gum Salgen u. Deften angenommen Jahnitrage 19, B. Gelbit. Gartner empf. fic Derrichaft. Sellmunditrage 54, Wirticaft. Berfefte Rodifrau empfiehlt fid.

Goetheitrage 25, Bart.
Derrenichneiber 3. Fleifdimann empf. fich gur Rep., Aend., Reinig. u. Aufbüg., neue Arbeit recll u. billig. Bitte Boftfarte. Bagemannitrage 29.

Damenschneiber fertigt Koftsime, garantiert gutübend, für 25 Mart. Lingeb. u. R. 122 an d. Tagbl.-Berl. Damenschneiberei Friedrichstr. 36, Lingeb. 3 r., werden Kleider, Blufen, Möde angesertigt. Redarat, billigit. 3m Anfertigen von Manteln, Joden. u. Sportfleibern empf. fich 3. Sieber, Meinftraße 47, r. Eth.

Durchaus guberl. Schneiberin, bier fremd, empf. fich zur Maham fertigung samtl. Damen-Besteibung ms dans d. Tag 4 Ml. Anfert. jeden Modells, dom eins. dans dis gedieg. Jodensleid (Schneiberarbeit), sowie vornehm. Abendo u. ideal. Kimitler-u. Figensleid. Uebernehme auch gern Umardeitung alt. Gewänder. Schriff. Anfr. an dr. Land, Grabenstr. 20, 1.

Tüchtige Schneiberin enwfiehlt fich, auch Kinberfleiber. Dobbeimer Strafe 41, 4. Stock.

Tildfige Schneiberin fucht Kundichaft außer dem Saufe. Th. Ob., Friedrichstraße 28, Marien-beim, Wiesbaden. Tudt. Bubmaderin empfiehlt fid.

Alarenthaler Straße 8, Oth. Bart. Mobistin empf, sich in u. a. b. D. Oranienitraße 4, Bart. Sute werben umgeformt, weiße u. Banamab, gerein., Mufter-bute s. Brob. Taunusftrage 72, Gif.

Bulaten borbanden u. f. mitgebracht werden. Bhilippsbergitrage 45, B. r. Balderei übern. u. herrichaftsmalche au al. Er. Gegr. 1883. Eig Bleiche. Schiersteiner Strafte 32. orb. B. L. Balden u., Aushessern wird angenommen. Ramenthaler Strafte 4. Laden.

Bafde aum Bafden u. Bigeln wird icon u. billia beforgt, Garbin. Boich. u. Spann. Schnell, puntilich. Sonnenbeta b. B., Ramb. Str. 70.

### Berichledenes

Bfanbiceine beleift, Blüchernicht unter bunbert Rart. ftrage 15, 1 Gt. rechts.

Ooftheater,
Abonn. A. 1. Bart., 2. Reihe, Mitte,
bis Anfang Juni, event. auch bis
Ende der Spielgeit absug. Anfragen
unter U. 717 am ben Lagbl.-Verlag.
Metall-Rinberbett
ohne Metallsgeit gift Orme hier zur

ohne Betteeun juckt Dame, hier sur Kur, zu leihen ober faufen. Off. u. U. 715 an den Tagbl.-Berlag.

Ofterwunsch! Zwei junge Herren suchen die Bekannischaft zwei jung. Mähchen, nicht über 20 Jahre, zwecks Heirat. Off. mit Bild und nur ernstgemeint, unter G. 127 an die Lagdi.-Zweigst., Bismardring 19.

#### Berkanje

Brivat . Berfaufe.

Shone große trachtige Biege fteht im Bertauf bei Frau Danger, Reum Berfauf bei Frau Reumuble bei Bredenheim.

Ripia an vertaufen eine fcmars und weiß gesteckte Deutsche Donge, 11/4 Jahre alt, Frachitexemplar, Räh. bei Ballenda, Mains, Rheinallee 85. Getr. Damenfleider febr icon, billig gu bertaufen Bagemanuftrage 12, Barterre.

getr. Taillen n. Jadentleid., Blufen, Rode, Schube billig gu vert. Rieine Schwalbacher Str. 14, 2 r.

Ginige Frühinhrs-Modell-Neberzieher billig gu vert. Riegler, Marttftr. 10.

Gur Dffigiere! Graner Beig mit Opboffum-Rragen, wenig getragen, elegant n. fauber, au bert, Rab. im Tagbl. Berlag. Yk

### Transp. fonit. Tauchbatterie

sur Galv., Eleftrolpfe u. Kataphorese von Reiniger Gebbert u. Schall, für Terzte, f. neu, zu verkaufen; ebenso ausgezeichnete Repetierpistole, Kol. 7,65, mit Munition. Wöhringstraße 6, Part.

Eine Adler-Schreibmaichine tabellos, für 220 Mt. abzugeben. Dis. u. G. 718 an ben Tagbi. Berl.

### Leubach-Skine

und andere wertvolle Bilber au ber-faufen Alte Rolonnabe 8. Gamtl. Ausgaben b. Wieshabener Tagblatts ab Mitte Juli 1914 Au imer Strafe 53, Bart. Die Wilhelmsheilauftalt

verfauft: 18 alte Oefen, 220 Kg. Lumpen, 70 Ka. Makulaturpapier, 1,650 Kg. Quedfilber u. 4 alte Klofetifibe. F259 Salat. u. Gemuktebflangen abgug. Gärtnerei Coffmann, Wellribtal.

Sanbler . Berlaufe.

!! Möbel=Berkauf !! Beffere Möbel, fowie ein fast neuer Gelbidrant zu vert. Delaspeeitr. 1. Recht aparte, gebrauchsfert., antile

Biedermeier-Zimmer preisw. gu bert. Stiffftraße 10, Bart. Schöne Meffing Lyra 12 Mt., tompl. aufgehängt, Schlafs-zimmer-Lampen preiswert. Rompel, Bismardring 6.

### Kaufgejuche

Gebraudites Alavier su faufen gef. Off. m. Breis-angabe u. B. 708 Tagbi.-Berl.

Frau Klein, Telephon 3490, Continger. 3, L. jahlt ben höchften Breis für guterh. Dettem u. Damenfleib., Schube, Mobel.

### Altertumer

aller Mrt fucht Sammlerin. bic höchften Breife. Offerten T. 713 au ben Tagbl.-Berlag.

Zahngebisse, auch zerbroch., kauft z. höchst. Preis. nur Par Neugasse 19, 2, St. rechts.

Fran Stummer Neugasse 19, 2 Gt., fein Laben, Telephon 3331

sahlt allerhöchft. Breife f. getr. Bert. Damen, und Rinberfleiber, Schube, Bafde, Belge, Gold. Gilb., Brillant., Bfanbicheine und Bahngebiffe.

Guterhaltener Flügel au taufen gefudt. Offerten unter D. 714 an ben Tagbi.-Berlag.

Raufe jeden Boften gebr. Ledertreibriemen gegen fofortige Raffe. Offerten u. 3. 716 an ben Tagbi. Berlag.

Zahle für Lumpen ber Rilogramm 0.15 Mt. Gleftr. Bollumpen ber Ra. 1.50 Mt. Bellitärtuch-Abfalle ber Rg. 1.10 Mt. Fran Will. Kieres Wwe.,

Telephon 1834. 39 Wellribftrage 39.

Zahle die höchsten Preise für Lumpen, Bavier, Flaschen, gebr. Säde, geitricke Wollumpen, Gummi u. Reutuckabfälle z. Bei Bestellung komme ins Haus. Fernruf 4192. 21. Wenzel, Porfstraße 14. herrenzimmer, Schlafzimmer, Rücheneinrichtung, Ottomane u. Aus-ziehtisch, 12 Leberstühle zu fauf, ges. Off. u. B. 714 an ben Tagbl.-Berlag. Leere braune

Weinflaichen

in tabellofem, reinem Zuftanbe, gu faufen gefucht. 23. Nuthe, Kurhaus.

#### Beldverkehr

Rapitalien . Ingebote.

Sup. Rapital ausgul., Beleifung v. Lebensverf., Dobel, Erbid. Off. mit Rildp. u. F. 711 an ben Tagbl. Berl.

Rapitalten . Gefuche.

17-20,000 Mart an 2. Stelle auf Billa ben pünftl. Bindgahler bei boppelter Sicherheit gefucht. Rab. im Tagbl. Berl. Xd

#### immobilien,

Immobilien . Bertaufe.

Bertaufe m. vornehme 3×7.3im. Etagen=Billa,

febr rentab., Bentralbeig., jegl. meb. Romfort, gr. Garten (2 Gt. lang-jährig vermietet) gu 190 000 Mt. Bu-ichriften u. B. 635 an ben Tagbl.-Bl. 3m Bororte Biesbabens ift Wohnh. mit Dof, Scheune, Stall., Garten, eleftr. Licht u. Kraftanfal., für Landwirtichaft ober Gewerbefür Landwirtschaft ober Gewerbe-betrieb geeignet, unt. gunft. Bebing, für nur 12,000 Mt. zu wert. Offerten unter D. 651 an ben Tagbl.-Berlag. Welegenheit.

Billa in Wiedbaben, 8 Bimmer u. Bubehör, n. d. Walde u. der eleftr. Babn, neugeill. einger., Autogarage, aum Selbittoftenpreis zu verl. Off. unter 2. 679 an ben Lagbi. Berlag. Billa, jolid geb.

nengeitl. vorn. eingericht., 8—9 8im., Diele, Baltons, ich. Gart., a. Walb, fof. wea. Weas. u. Breis su vert. Noresse im TagbL. Berlag. Qn Herrschafts = Villa

mit Autog., Stallung, gr. Garten, in feinfter Rurlage Bab. Bergenbabnitrage 7. Zel. 2150,

Aleiner ländlicher Gaffhof ift fofort mit geringer Angablung fauflich gu übernehmen. Sichere Grifteng. Angebote unter A. 244 an ben Laobl. Berlag.

prachtvoller Lage bei Biesbaben gu verfaufen burch I. Chr. Glücklich,

Bilhelmftraße 56. Immobilien gu vertaufden.

Mobern einger. 2. u. 3-3im.-Saus, in ber Rabe ber Mingfirde, gegen Landhaus zu bert. Offerten unter f. 713 an ben Tagbl.-Berlag.

### Bachtgefuche

Garten su pacten gefucht. Ehr. Blomer, Rieberwalbitrage 3.

#### Unterridge

# verb. mit Benfionat

M. Schaus Bierftabter Strafe 11 Wiesbaden.

Beginn bes Commerfemefters: Montag, ben 1. Mai, 8 Uhr, für bie brei unteren Rlaffen 10 Uhr morgens. Anmelbungen nimmt von 12-1 Uhr

Die Direttorin.

### Gründl. Unterricht

im Sufcineiden u. praft. Arbeiten fämtlicher Baiche erteilt Elifab. Fischer, Sebandlab 9.

Damen Ginnen i. eig. Garderobe anf., Mon. 10 Mf., Sib.
20 Pfg. Schnittmuster nach Maß.
Zuschneiden von Stoffen mit An-probe. Anna Laux, Schwalbacher
Straße 19, 1.

#### Schnittmufter-Atelier und Juschneide-Lehranstalt

Schnittmuiter-Berfauf n. Waß. Rodichn. 1 Mt., Jadetts ufw. 1 Mt. Dai. Bufdmeiben u. Richten, sowie Anbrobe v. b. gebr. Stoffen, sobaß iche Dame ihre Garberobe felbit anfertigen fann.

H. Müller, Kapellenftr. 3.



Damen Herren

Mir Mir 46 Rheinstraße 46,

Ede Moritfirage. Anfang Mai: Beginn neuer Murie.

Bormittag., Radmittag. u. Mbend . Murfe.

Mumelbungen täglich Inhaber und Leiter:

Brofpette frei.

### Berioren · Geinnden

Berloren

Wiesbadener Canblatt.

am Sonnabend golbenes Retten-Armband, flache Glieber. Abzugeben gegen gute Belohn. Sonnenberger Straße 50, Saus "Afe". Schubmacher verl. 1 B. Salbidube. Geg. Bel. abs. Kirdnaffe 50, E. 2.

### Geichäftl. Empfehlungen

Klavierstimmer (blind) 3of. Rees, Dobbeimer Strafe 28, (Bernruf 5965), geht auch auswarts. Tüchtiger Klavierspicler fucht beff. Lotal ab 8 Uhr abenb8. Dff. u. 3. 126 an ben Tagbl. Berl, Rähmajdinen

repariert u. reinigt Ab. Rumpf, Mechanifer, Webergaffe 48, Sth. Juhrwert, Wagen od. Rolle mit 1—2 Pferden 3. geft. Benuhung empf. billigit Gebr. Rengebauer, Schmolbacher Straße 36. Tel. 411. Ditte werben ichied garniert, alle Zutaten werben verwandt. A. Dannhardt, Belenenstraße 11. Barterre.

Fufipflege — Maffage drstl. gebr., Giffn Bomersheim, Dothheimer Strafe 2, I., aditer Rabe Refibeng-Theaters.

Pinny Hupfer, arytlich Langgaffe 26, Ging, Römertor 2, 1r. Waffage eleftr. Bibrationom. u.

+ Maffage! + S. Biffert, aratl. gepr., Rheinftr. 56. Massagen

ärztlich geprüft. Emmy Störzbach, Mittelstr. 4, 1. Stod, b. der Langa. Eleftrische Librationsmaffage.
Truby Steffens, ärztlich geprüft.
Oranienstr. 18, 1. Sprs. 9—4, 6—9.
Diaffage. — Zugyflege.
Anny Lebert, ärztl. geprüft, Gelbigafte 13, 1, Toreing. r., R. Langgaffe. 🗣 Sowed. Heilmallage. 🗢

Behandl. v. Frauenleid. Staatl. gept. Mibi Smoli, Schwalbach. Str. 10, 1. Massage — Nagelpstege aratt. geprüft, Rathe Badmann, Abolfftrage 1, 1, an ber Rheinftrage. Massage, Hand- n. Jugpft.

Dora Bellinger, ärzifich geprüft, Bismardring 25, 2 St. rechts.
Sprechtunden von 9—8 Uhr abends.
Massac — Deilavmnastist.
Frieda Mickel. ärzifich geprüft.
Taunusstraße 19. 2.
idiräg gegenüber vom Kochbrunnen. Eleg. Nagelpflege, Massage.

Eln Adilles, argtlich gebruft, Albrechtftraße 17, Barterre rechts. Sprechzeit von 10-7 Uhr.

### Berichiedenes

Wirtfchafts-Gefuch.

Tucht. Wirtin mit Cobn, militarir., Reliner, fucht Gartenwirtschaft ober Restaurang in Sapt ober unt. fonit gunftia. Bebingungen gu übernehm., auch Bufett auf Rechnung. Angeb. u. 3. 717 an ben Tagbl. Berlag.

#### Saufer- und Grundkuds-. Bermögens- und Nachlak-Bermaltung

gefucht bon tautionsfah. friegsindel. Offizier mit reich. Erfahr. im Ber-waltungs. u. Rechnungsweien. Off-unter R. G. 401 an Invalibendant, Wieshahen. P 552 Wiesbaben.

Gewinn-Chance

durch Beteil, an der Erschlieh-eines mächtigen Erböl Ber-kommens in Deutschland. Bon ersten Auterit, günstig begut-achtet, Beteil, von 3000 Mt. an, Anfragen unt. D. 715 an den Tagbl. Perlag.

Mietbetten und Dobel leihweise Ellenbogengaffe 9.

#### Wo fann Aurgan Sonnenbäder nehmen?

Offert. u. G. 717 an b. Tagbi. Berl.

Mind

wird von findersofen Ebelcut, gegen einmalige Abfindungssumme als Aflegesoften in Aflege gen., ebent. auch als Eigen, tadellose Abkunft jedoch Beding., ftrengste Diskr., zug. Rab. u. L. 716 an den Tagbl.-Berl.

Driv.-Entb.-Penf. Fr. Kilb, Debamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2122

Bwei ig. Beamten wünschen die Befanntschaft mit ig. biglichen u. braben Mädchen (Ber-ningen erw.) zwecks Seirat. Ehren-sache! Offerten mit Bild u. A. 242 an den Tagbl.-Berlag.

Aktien-Gesellschaft

#### in WIESBADEN.

Die diesjährige ordentliche General - Versammlung findet Samstag, den 29. April, vormittags II Uhr, im Hause der Ge-sellschaft (Hildastrasse 8) zu Wiesbaden statt mit folgender

Tagesordnung:

- 1. Vorlage der Bilanz und des Geschäftsberichtes für das
- abgelaufene Geschäftsjahr.

Erteilung der Entlastung. 8. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

4. Wahlen zum Aufsichtsrat. Zur Legitimation der an der General-Versammlung teil-nehmenden Aktionäre sind dem Vorstande spätestens bis zum 24. April, abends 6 Uhr, eigenhändig unterzeichnete Erklärungen der Aktionäre darüber zu übergeben, dass die mit Nummern auf-

geführten Aktien sich in ihrem Besitze befinden. Die Anmeldung der Aktien zur Teilnahme an der General-

Versammlung kann auch bei dem Bankhause

C. Schlesinger-Trier & Co. Commandit-Gesellschaft auf Aktien, Berlin W. 8, Mohrenstrasse 58/59",

erfolgen. In diesem Falle sind die Aktien oder die Hinterlegungsscheine der Reichsbank oder eines deutschen Notars bei der genannten Firma bis zum 24. April, abends 6 Uhr, einzureichen. Wieshaden, den 10. April 1916.

Der Vorstand: Fr. Schipper. Dr. F. Linde.

### Das Ev. Pädagogium Godesberg a. Rhein (Gymnasium, Realgymnasium u. Realschule mit Einj.-Berechtigung) ist mit seiner Zweigaustalt in Herchen (Sieg) infolge günst. Bedingungen. Stamm alter Lehrkräfte usw., imstande, die Austalt auch wührend der Kriegszeit ohne Einschränkungen weiterzuführen. Es bietet seinen Schülern gediegenen Unterricht, Förderung ihres geistigen und leiblichen Wohles durch eine familienhafte Erziehung in Gruppen von je 10-18 Knaben in den 15 Alumnaten der Anstalt. Jugendsanatorium in Verbindung mit Dr. med. Sexaners

ärztlich-pädagogischem Institut, F51
Drucksachen durch den Direktor Prof. O. Kühne in Godesberg am Rhein.

Bringt euer Gold zur Meichsbank!

# Vegetar. Kur-Restaurant I.R.

Herrnmühlgasse 9.

Anerkannt feinste fleischlose Küche am Platze.

Grosse Auswahl von frischen Gemüsen, Eler- u. Mehlspeisen, Suppen usw. Sorgfaltigst zubereitete Mittag- und Abendessen. - Spezialität: Eier-Pfannkuchen und Hamburger Apfel-Pfannkuchen.

An fettlosen Tagen besondere Spezial - Gerichte.

Elegante Damen-Kleider. Uniformen nach letzter Kaiserl. Verordnung. Zivil-Anzüge in feinster Ausführung. Nur gute Stoffe (keine Kriegsware).

Josef Riegler, Wiener Schneiderei u. Tuchlager, Wiesbaden, Marktstr. 10, Hotel "Grüner Wald"

Wer Frotgetreide verfüttert, verfündigt fich am Baterland und madit fich ftrafbar!

### Beiten billigften Bohnenkaffee-

Erfat bereiten Gie mit Riforma - Rabrials - Fruchtfaffee. Derfelbe ift nahrhaft, wohlschmedend u. im Aroma faum von gutem Bohnen-laffee zu unterscheiden. — Rur zu beziehen durch 360

Haneipphaus Rheinftrafe 71.

### l'apeten!

Größte Answaht! Bifligfte Breife! Linoleum. und Tapeten-Refte gang befonbers billig! Julius Bernstein Nachl. Martiftrafie 12. Tel. 2256.

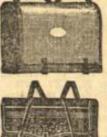
### !Backpulver!

Eig. Herstellung, bek. gute Qualität. Schloss Drogerie Siebert Markt-

#### Orig.-Gummi-Ringe

for Einmachgläser (nicht Ersatz)

Baeumcher & Co., Langgasse 12, Ecke Schützenhofstr.



Schulranzen Grösste Auswahl

Billigste Preise offeriert als Specialität A. Letschert, Faulbrunnenetr.

Reparatures. Bestes Benzin

offcriert a Liter 1.50 Mt. 859 Drogerie Lilie, Moribstraße 12. Rarlsbaber Sanbidube empfiehlt wieber gu allerbilligften Breifen Sanbidubgeich. Alte Rolonnabe 31.

### 10 Ztr. Mk. 11.50 Saar-Nuss II

10 Ztr. Mk. 16.00 solange Vorrat, gegen Kasse.

IV. Weber Wellritzstr. 9.

Tapeten, Linoleum, fein Laben, baber billige Breife. Tapetenhans Wagner, Rheinftr. 79, an ber Rarlftrage. Telephon 3377.

### Offiziers-Nachlak.

2 hellgr. Mäntel, der eine neu, ichwarze u. blaue Uniformstüde usw. Inf. Acept. 117, Bröße d. Sia. 168, Brustumfa. 98 cm, hohe Karadestiesel. Lad., Keite, Schnür., Zug. und Kommiskiesel, verschied. Zivilstiesel, Kufgar. 40, Kosser. Delmid., Feldbinde. Heldw. Koopel usw. Alles seinste Qual., größtenteils wie neu. Sändl. verb. Tel. 1400 od. Adresse im Tagbl. Berlag. Anzusehen dis 2 Uhr, oder nach Beradredung.

Ein sanfter Tod endete heute die schweren Leiden meiner inniggeliebten Frau, unserer guten, treusorgenden Mutter, Schwiegerund Grossmutter, der

# Frau Clara von Hunteln,

geb. Brüggemann,

im Alter von 59 Jahren.

Wiesbaden, Parkstrasse 12, den 16. April 1916.

F. W. von Hunteln,

Milly Deines, geb. von Hunteln, Hanau,

H. C. Deines, Hanau,

Betty Lehmann, geb. von Hunteln, Amsterdam,

E. A. Lehmann, Amsterdam,

Clara Klatte, geb. von Hunteln, Amsterdam,

Gustav Klatte, Amsterdam.

und fünf Enkelkinder.

Die Trauerandacht findet am Mittwochvormittag um 111/2 Uhr im Sterbehause, die Einäscherung im Krematorium des Südfriedhofs nachmittags 21/2 Uhr statt.